

# Die nachstehenden allgemeinen Nutzungs- und Verkaufsbedingungen gelten nur für Fahrzeuge, die mit einer Telematikbox ausgestattet sind

## ALLGEMEINE NUTZUNGS- UND VERKAUFSBEDINGUNGEN FÜR CONNECT ONE SERVICES

### PRÄAMBEL

In Erwägung nachstehender Gründe:

- a. Der ANBIETER stellt für seine FAHRZEUGE, wie hier definiert, eine Reihe von Diensten in Verbindung mit dem werkseitig im FAHRZEUG eingebauten GERÄT zur Verfügung.
- b. In Verbindung mit dem GERÄT werden die folgenden Dienste angeboten:
  - **Connect ONE Services:** Das sind die Dienste, die automatisch und ohne zusätzliche Kosten ab dem Zeitpunkt der Auslieferung des FAHRZEUGS durch den Händler zur Verfügung stehen. Einige dieser Dienste können die Aktivierung durch den Kunden oder den Nutzer (falls zutreffend) erfordern.
  - **Connect PLUS Services:** Das sind die Zusatz-Dienste, sofern verfügbar, die ein zusätzliches Abonnement und die Aktivierung durch den Kunden oder Nutzer (falls zutreffend) bei der Annahme und ggf. eine Bezahlung erfordern.
- c. Die vorliegenden AGB beziehen sich ausschließlich auf die Connect ONE Services, die im Folgenden der Einfachheit halber als „DIENSTE“ bezeichnet werden.
- d. Eine detaillierte Beschreibung der Connect PLUS Services, sofern verfügbar, finden Sie in den jeweiligen allgemeinen Nutzungs- und Verkaufsbedingungen auf der WEBSITE. Wenn die Connect Plus Services nicht verfügbar sind, beachten Sie bitte die allgemeinen Verkaufs- und Nutzungsbedingungen für die einzelnen auf der WEBSITE angebotenen Dienste.
- e. Die DIENSTE können gegebenenfalls vom LOKALEN ANBIETER verkauft werden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Rechnung.

Der KUNDE erkennt an, dass die vorliegenden ALLGEMEINEN NUTZUNGS- UND VERKAUFSBEDINGUNGEN für CONNECT ONE SERVICES (im Folgenden auch kurz als „AGB“ bezeichnet) ein integraler Bestandteil des Vertrages über den Kauf von Fahrzeugen darstellt („Kaufvertrag“), die werkseitig mit dem besagten GERÄT ausgestattet sind. Die Unterzeichnung des Kaufvertrags, einschließlich der AGB, ist zwingend erforderlich, um die DIENSTE nutzen zu können.

Mit der Unterzeichnung des Kaufvertrags bestätigt der KUNDE, alle Bestimmungen dieser AGB gelesen zu haben und umfassend darüber aufgeklärt worden zu sein.

Der KUNDE versteht und akzeptiert, dass das DIENSTE-Abonnement an das FAHRZEUG gebunden ist.

Das GERÄT und die hierüber verfügbaren DIENSTE können nicht auf ein anderes als das in

diesem Kaufvertrag genannte FAHRZEUG übertragen werden.

Die wesentlichen Elemente der DIENSTE werden in Anhang I dargelegt. Einige DIENSTE werden in Übereinstimmung mit dem jeweiligen Typzulassungsrecht und den spezifischen Vorschriften des Landes erbracht, in dem das FAHRZEUG verkauft wird. Für einige der in Anhang I beschriebenen DIENSTE ist möglicherweise eine weitere Online-Aktivierung notwendig.

Diese DIENSTE zeichnen sich durch folgende Merkmale aus:

- Dauer: Einzelheiten über die Geltungsdauer der DIENSTE, sofern sie nicht in Anhang I dargelegt sind, können auf der WEBSITE eingesehen werden.

- Die DIENSTE können im Einklang mit neuen technischen und/oder rechtlichen Anforderungen erweitert werden.

Der KUNDE sollte auch Anhang I sorgfältig lesen. Darin sind alle wichtigen Aspekte, Parameter und eventuellen Einschränkungen der DIENSTE enthalten:

Es besteht Einverständnis darüber, dass diese AGB das Regelwerk darstellen, das von allen KUNDEN zu befolgen ist und die auch dafür sorgen sollten, dass andere NUTZER darüber aufgeklärt werden und sich entsprechend verhalten.

Einige der in Anhang I beschriebenen Dienste stehen möglicherweise nicht umgehend zur Verfügung. Dies hängt von der Marke und dem Fahrzeugmodell/Motortyp und der territorialen Verfügbarkeit ab. Der KUNDE wird gebeten, die tatsächliche Verfügbarkeit auf der WEBSITE und die Eignung seines Fahrzeugs zu überprüfen.

### 1. BEGRIFFSBESTIMMUNGEN

- „OPERATING CENTRE“ (Betriebszentrum): bezeichnet die von den SERVICE PROVIDERN eigenständig verwaltete Betriebsleitstelle, über die den KUNDEN (oder den NUTZERN des FAHRZEUGS) im Falle eines Unfalls oder der Notwendigkeit einer Pannenhilfe die entsprechenden Assistenzdienste zur Verfügung gestellt werden.

- „ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)“: diese beziehen sich auf die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Nutzung und den Verkauf der DIENSTE.

- „VERTRAG“ bezeichnet die Vereinbarung, die sich aus diesen ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN ergibt, und die Annahme derselben durch den ABONNENTEN.

- „ONLINE“ bedeutet entweder über die Website, die mobile App oder, sofern zutreffend, die On-Board-App, die mit dem Internet verbunden ist.

- „GERÄT“: das werkseitig im FAHRZEUG eingebaute, computergestützte Gerät, das die Nutzung der DIENSTE ermöglicht – einschließlich aber nicht beschränkt auf Telekommunikationsboxen, Touchscreens oder Konnektivitätsgeräte, die für die Nutzung der DIENSTE erforderlich sind – und vom KUNDEN zusammen mit dem FAHRZEUG erworben wurde.

Das GERÄT dient zur Erfassung von Fahrzeugdaten und -informationen, insbesondere in Bezug auf seinen

Aufenthaltort, Geschwindigkeit, Fahrtrichtung, zurückgelegte Wegstrecke und sonstige Diagnosedaten.

- „LOKALER ANBIETER“ bezeichnet die juristische Person, die vom ANBIETER mit dem Verkauf der DIENSTE beauftragt wurde, die auf der an den KUNDEN ausgestellten Rechnung genannt sind.

- „ANBIETER“: Dies ist entweder (i) STELLANTIS EUROPE S.p.A. mit Sitz in Turin, Italien, Corso Giovanni Agnelli N. 200, PLZ 10135, Steuernr. und Ust-IdNr. 7973780013, gezeichnetes und eingezahltes Grundkapital: EUR 850.000.000,00, eingetragen im Verzeichnis der Wirtschafts- und Verwaltungsdaten (R.E.A.) von Turin, Italien, unter der Nr. 07973780013, für die Marken Fiat, Fiat Professional, Alfa Romeo, Lancia, Jeep und Abarth, oder (ii) PSA Automobile SA eine *Société par actions simplifiée* (Stellantis Auto S.A.S.) mit einem Grundkapital von 300.176.800 Euro, eingetragen im Handels- und Gesellschaftsregister von Versailles, Frankreich, unter der Nr. 542 065 479, mit Sitz in 2-10 Boulevard de l'Europe, 78300 Poissy, Frankreich für die Marken Peugeot, Citroën, DS Automobiles, Vauxhall und Opel. Sowohl Stellantis Europe S.p.A als auch PSA Automobiles SA (Stellantis Auto S.A.S.) werden von Stellantis N.V. kontrolliert. Der ANBIETER der DIENSTE gemäß diesen AGB ist in Anhang I für die jeweilige Marke angegeben.

- „ASSISTENZ-NETZWERK DES ANBIETERS“: bezeichnet Einzelhändler, die vom ANBIETER autorisiert wurden, FAHRZEUGE zu verkaufen oder zu warten, sowie jede andere Person, die vom ANBIETER autorisiert wurde, Assistenzdienste zur Verfügung zu stellen.

- „SERVICE PROVIDER“: bezeichnet jede natürliche oder juristische Person, die einen Dienst, eine Ausstattung oder eine Struktur bereitstellt, die mit den KONNEKTIVITÄTSSERVICES des FAHRZEUGS verbunden ist.

- „DIEBSTAHL“: bezeichnet eine Straftat im Sinne der jeweils geltenden Gesetze, die von jedem begangen wird, der das Eigentum eines anderen in der Absicht wegnimmt, die Sache sich oder einem Dritten rechtswidrig zuzueignen.

- „RAUB“: bezeichnet eine Straftat im Sinne der jeweils geltenden Gesetze, die von jedem begangen wird, der mit Gewalt gegen eine Person oder durch Drohung mit gegenwärtiger Gefahr für Leib oder Leben einem anderen sein Eigentum stiehlt.

- „MARKE“ bezeichnet entweder Fiat, Fiat Professional, Alfa Romeo, Lancia, Jeep, Abarth, Peugeot, Citroën, DS Automobiles, Vauxhall oder Opel (wie jeweils zutreffend).

- „FAHRZEUGLOKALISIERUNG“: Die GERÄTE-Funktion, mit der, wenn sie aktiviert ist, die Fahrzeugposition (Geolokalisierung) erfasst werden kann.

- „BETRIEBSSYSTEM“: das computergesteuerte System, das mit dem im FAHRZEUG eingebauten GERÄT verbunden ist und über welches die DIENSTE bereitgestellt werden.

- „DIENST/E“: bezeichnet die in diesen ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN in Anhang I näher beschriebenen Dienste.

- „Beschreibung der DIENSTE“: die Beschreibung der in Anhang I aufgeführten Dienste.

- „WEBSITE“: bezeichnet das Portal, das über die Internetadresse im Abschnitt „Konnektivität“ auf der Website der jeweiligen FAHRZEUGMARKE aufgerufen werden kann und auf dem der KUNDE alle weiteren Informationen über die Funktionen und den Betrieb der DIENSTE sowie über deren Verfügbarkeit und Abdeckung je nach Modell und Verkaufsland des FAHRZEUGS finden kann.

- „KUNDE“ oder „ABONNENT“: der Kunde, der den Kaufvertrag unterzeichnet hat und die DIENSTE nutzt. Handelt es sich dabei um eine natürliche Person, die im Rahmen dieser AGB zu Zwecken handelt, die außerhalb ihrer gewerblichen, geschäftlichen, handwerklichen oder freiberuflichen Tätigkeit liegen, wird sie in diesen AGB als VERBRAUCHER bezeichnet.

„FAHRZEUG“: bezeichnet ein zugelassenes Neufahrzeug der jeweiligen Marke, das in Anhang I aufgeführt und mit dem GERÄT ausgestattet ist.

- „MOBILE ANWENDUNG“ oder „APP“: bezeichnet die Anwendung für Smartphone- und Smartwatch-Geräte, auf denen KUNDEN die DIENSTE nutzen und die entsprechenden Konfigurationen festlegen können.

- „NUTZER“: bezeichnet den Fahrer, der das FAHRZEUG und die damit verbundenen DIENSTE nutzt und nicht der KUNDE ist.

- „LAUFZEIT DER DIENSTE“: bezeichnet den Zeitraum, in dem die DIENSTE erbracht werden. Die Laufzeit der Dienste ist auf der WEBSITE angegeben.

- „DATENSCHUTZGESETZE“: bezeichnet für die Zeiträume, in denen sie in Kraft sind, die Allgemeine Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 („DSGVO“) und alle nationalen Durchführungsgesetze, Verordnungen und abgeleiteten Rechtsvorschriften in ihrer jeweils geänderten oder aktualisierten Fassung sowie alle Nachfolgevorschriften dazu.

## 2. ZWECK

Der Zweck dieser AGB ist es, die Beziehung zum KUNDEN, der die DIENSTE nutzt, zu definieren und zu regeln.

## 3. GERÄTE-Funktionen und Remote-Gerätemanagement

### 3.1. Netzwerk-Kommunikationsverbindung und Datenübermittlung

Nach dem Einbau des GERÄTS in das FAHRZEUG wird eine Netzwerk-Kommunikationsverbindung zwischen dem FAHRZEUG und dem jeweiligen BETRIEBSSYSTEM hergestellt und aufrechterhalten, um die für die Erbringung der DIENSTE erforderliche Datenübermittlung durchzuführen. Eine solche Netzwerk-Kommunikationsverbindung ermöglicht je nach Art der erbrachten Dienste die Übermittlung bestimmter FAHRZEUG-Daten über das Mobilfunknetz (sofern die Reichweite es erlaubt) an das BETRIEBSSYSTEM, einschließlich aber nicht beschränkt auf Folgendes:

- Status des FAHRZEUGS oder Diagnosedaten wie z. B. Motortemperatur, Öldruck, Kraftstoffverbrauch, Kilometerzahl, aktuelle Batterieladung, Standardcodes, Protokolle, Wartungsprobleme.

- „Alarmer“ des FAHRZEUGS, wie z. B. getrennte Batterie, abgeklemmte und/oder ungeladene Batterie, Bewegung des FAHRZEUGS bei abgezogenem Schlüssel, Benachrichtigung über mutmaßliche Unfälle.

- Nutzung des FAHRZEUGS, wie z. B. Position, zurückgelegte Wegstrecke, Betriebsstunden

oder Standzeiten des FAHRZEUG-Motors, Geschwindigkeit, ADAS-Nutzung.

- Daten, die für DIENSTE wie Navigationsinformationen, Sprachanfragen, Nachrichten erforderlich sind.

Wenn der KUNDE die Kontrolle über die Datenübermittlung haben möchte, kann der KUNDE jederzeit die entsprechende Datenweitergabe einschränken, indem er die jeweiligen Datenschutzeinstellungen für das FAHRZEUG ändert. Die Art und Weise, wie die entsprechenden Datenschutzeinstellungen geändert werden, hängt von der Ausstattung des FAHRZEUGS ab. Bitte konsultieren Sie die Bedienungsanleitung oder das Handbuch, oder wenden Sie sich an das Contact Center des ANBIETERS für weitere Informationen.

Entscheidet sich der KUNDE für eine Einschränkung der Datenübermittlung, insbesondere der Übermittlung von Geolokalisierungsdaten, kann dies die Erbringung der DIENSTE einschränken.

Falls ein Diebstahl vom Kunden tatsächlich bestätigt wird und er sich entschieden hat, die Weitergabe von Geolokalisierungsdaten einzuschränken, wird diese "Aus"-Einstellung, sofern sie zuvor gewählt wurde, vom OPERATING CENTER ignoriert, um das Fahrzeug verfolgen zu können.

Aufgrund der Natur der neuen und sich weiterentwickelnden Technologie, die hinter den DIENSTEN steht, wird dem KUNDEN und den NUTZERN empfohlen, keine persönlichen/privaten Informationen preiszugeben, wenn sie Sprachbefehle geben oder Fragen stellen.

Die Übermittlung von Daten, die für den Verbindungsaufbau, das Gerätemanagement, die Erbringung der DIENSTE in Übereinstimmung mit dem jeweiligen Typzulassungsrecht und den Vorschriften, für Software- und Firmware-Updates und die Verwaltung von Standardcodes erforderlich sind, wird von den Datenschutzeinstellungen nicht berührt.

### 3.2. Datenverwendung – Produktqualitätsverbesserung

Der KUNDE bestätigt und ist damit einverstanden, dass zur Verbesserung der Qualität der vom ANBIETER hergestellten Produkte Diagnosedaten des FAHRZEUGS (gemäß der Definition in ANHANG II) – ausschließlich der Geolokalisierung des FAHRZEUGS – zum Zweck der Vermeidung von Anomalien, der Analyse aggregierter Daten zur Produktverbesserung oder der Entwicklung neuer Produkte an den ANBIETER übermittelt werden. Weitere Informationen zu diesem und anderen Zwecken sind in der „Europäischen Datenschutzzrichtlinie für vernetzte Fahrzeuge“ beschrieben.

### 3.3. Remote-GERÄTEMANAGEMENT und Updates

Unbeschadet der nachstehenden Bedingung 12 werden das erforderliche Gerätemanagement und die notwendigen Software- und Firmware-Updates im Zusammenhang mit der Soft- und Firmware für den genannten DIENST aus der Ferne/remote durchgeführt, insbesondere unter Verwendung der „Over the Air“-Technologie. „Over-the-Air“-Technologie bezeichnet jegliche Kommunikation ohne physische Netzwerkverbindung (z. B. GSM 4G, WLAN).

Dazu wird nach jedem „Einschalten“ eine sichere Funknetzverbindung zwischen dem Fahrzeug und dem Server des Gerätemanagements hergestellt, sofern ein

Mobilfunknetz verfügbar ist. Je nach Ausstattung des Fahrzeugs muss die Konfiguration der Verbindung auf „Connected vehicle“ (vernetztes Fahrzeug) eingestellt werden, damit die Verbindung zum Funknetz hergestellt werden kann.

Ungeachtet eines gültigen Connected Service-Abonnements werden die Fernwartung/remote Produktsicherheit oder Produktschutz bezogene Gerätemanagement sowie Software- und Firmware-Updates durchgeführt, wenn die Verarbeitung für die Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung erforderlich ist, der der jeweilige Hersteller des FAHRZEUGS unterliegt (z. B. geltendes Produkthaftungsrecht, eCall-Verordnung) oder wenn die Verarbeitung zum Schutz lebenswichtiger Interessen der jeweiligen Fahrzeugnutzer und Insassen notwendig ist.

Die Einrichtung einer sicheren Funknetzverbindung und die damit verbundenen Remote-Updates sind von den Datenschutzeinstellungen nicht betroffen und werden grundsätzlich auf Initiierung durch den Fahrzeugnutzer nach einer entsprechenden Benachrichtigung durchgeführt.

## 4. Annahme, Aktivierung, Änderung und Geltungsbereich der AGB

### 4.1.1 Annahme der AGB

Mit Unterzeichnung des Kaufvertrags oder durch die Nutzung des GERÄTS und der DIENSTE nimmt der KUNDE diese ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN an und akzeptiert sie.

### 4.1.2 Aktivierung

Wie in Anhang I erwähnt, erfordern bestimmte DIENSTE - die bereits bei der Unterzeichnung des Kaufvertrags verfügbar sind - möglicherweise eine weitere Online-Aktivierung. In diesem Fall muss der KUNDE das entsprechende Online-Aktivierungsverfahren befolgen, um die jeweiligen DIENSTE nutzen zu können.

Vorbehaltlich der Durchführung der anderen unten aufgeführten Schritte werden die Dienste aktiviert, sobald der Kunde das FAHRZEUG im Fahrbetrieb in einem Gebiet mit GSM-Netzabdeckung genutzt hat.

Die DIENSTE werden im FAHRZEUG „Over the Air“ aktiviert.

## 4.2. Änderungen der ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

Der ANBIETER hat das Recht, diese AGB - vorbehaltlich der nachfolgenden Bestimmungen - jederzeit und zeitweilig nach eigenem Ermessen zu ändern.

DIE KUNDEN werden darüber informiert, dass die DIENSTE im Falle einer Änderung der Vorschriften oder Gesetzgebung, die dies erfordern, geändert werden können.

Alle Änderungen, die diese AGB (einschließlich der Hinzufügung neuer DIENSTE oder Funktionen) nicht wesentlich beeinflussen, werden auf der WEBSITE veröffentlicht und sind ab dem Datum ihrer Veröffentlichung gültig.

Sollte eine Änderung die Rechte des KUNDEN und/oder die Nutzung seiner personenbezogenen Daten gemäß diesen AGB erheblich beeinträchtigen („Wesentliche Änderung“), wobei der ANBIETER in der Lage ist, den KUNDEN zu kontaktieren, wird der ANBIETER den KUNDEN zusätzlich zur Veröffentlichung dieser wesentlichen Änderung auf der WEBSITE per E-Mail (sofern verfügbar)

oder auf jede andere dem ANBIETER zur Verfügung stehende Weise über diese wesentliche Änderung informieren.

Sollte sich eine wesentliche Änderung negativ auf den Zugang des Kunden zu den DIENSTEN oder deren Nutzung auswirken, ist der KUNDE berechtigt, diese AGB innerhalb von 30 Tagen nach Eintritt der wesentlichen Änderung kostenlos zu kündigen, indem er sich an das Assistenz-Netzwerk des ANBIETERS und/oder den Kundendienst des ANBIETERS wendet. Der Kunde ist jedoch nicht berechtigt, die DIENSTE zu kündigen, die gemäß den geltenden Gesetzen erbracht werden.

Die Bestimmungen dieser AGB in ihrer geltenden Fassung sowie sämtliche Aktualisierungen sind jederzeit online auf der WEBSITE abrufbar.

Die auf der WEBSITE veröffentlichten AGB haben Vorrang vor allen früheren Versionen.

### 4.3. Geltungsbereich der AGB

Diese AGB gelten gegenüber dem KUNDEN als durchsetzbar, und zwar ab dem Zeitpunkt, an dem der KUNDE den Kaufvertrag unterzeichnet oder ab dem er mit der Nutzung der DIENSTE beginnt, je nachdem, welches Ereignis früher eintritt. Änderungen der AGB sind gegenüber dem KUNDEN durchsetzbar, wenn der KUNDE die DIENSTE nach Eintritt dieser Änderungen weiterhin nutzt.

### 5. RÜCKTRITTS-/KÜNDIGUNGSRECHT

Der KUNDE hat das Recht, die im Rahmen dieser AGB erbrachten DIENSTE nur im Falle der Ausübung des Rücktrittsrechts vom Kaufvertrag zu kündigen.

### 6. Voraussetzungen - Bedingungen für den ordnungsgemäßen Betrieb des GERÄTS und Haftungsbeschränkung - Territoriale Verfügbarkeit

#### 6.1. Voraussetzungen

Der KUNDE kann die angebotenen DIENSTE unter folgenden Voraussetzungen nutzen:

- das Fahrzeug ist mit dem entsprechenden GERÄT ausgestattet
- der KUNDE muss rechts- und geschäftsfähig sein, um das FAHRZEUG zu kaufen und den Kaufvertrag zu unterzeichnen
- für bestimmte DIENSTE ist möglicherweise eine spezielle weitere Online-Aktivierung notwendig, wie in Anhang I besser beschrieben
- gegebenenfalls ist es erforderlich, die MOBILE ANWENDUNG herunterzuladen.

Der KUNDE erkennt durch diese ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN an, dass die DIENSTE zur Nutzung an Bord des FAHRZEUGS bereitgestellt werden und bestätigt, dass er über ausreichende technische Kenntnisse verfügt, um auf die DIENSTE zugreifen und sie nutzen zu können.

MIT DER UNTERZEICHNUNG DIESER AGB AKZEPTIERT DER KUNDE, DASS DIE GEOLOKALISIERUNGSDATEN DES FAHRZEUGS VERARBEITET UND BEI BEDARF AUF ELEKTRONISCHEN WEGE AN DAS BETRIEBSSYSTEM ÜBERMITTELT WERDEN, UM DIE DURCHFÜHRUNG DER DIENSTE GEMÄSS DEN BESTIMMUNGEN DES DATENSCHUTZHINWEISES ZU ERMÖGLICHEN.

#### 6.1.1 Data Connectivity

Die Datenverbindung zwischen dem GERÄT und dem BETRIEBSSYSTEM erfolgt über eine im GERÄT eingelegte SIM-Karte.

Connectivity ist nur in den auf der WEBSITE angegebenen Ländern aktiv, sofern in der

BESCHREIBUNG DER DIENSTE nichts anderes festgelegt ist.

### 6.2 Bedingungen für den ordnungsgemäßen Betrieb des GERÄTS und Haftungsbeschränkung

Der KUNDE erkennt an, dass die ordnungsgemäße Installation und Inbetriebnahme des GERÄTS wesentliche Voraussetzungen für die Erbringung der DIENSTE ist. Die Installation und Inbetriebnahme des GERÄTS erfolgt durch den ANBIETER. Der KUNDE nimmt zur Kenntnis, dass das GERÄT kein Risiko für die Gesundheit oder die Sicherheit des FAHRZEUGS darstellt und dass er es in keiner Weise manipulieren darf.

Sämtliche Einbau-, Ausbau-, Austausch-, Reparatur- und Wartungstätigkeiten oder sonstige Eingriffe am GERÄT während der für das FAHRZEUG gewährten Garantiezeit müssen von einem vom Anbieter autorisierten Installateur durchgeführt werden, den der KUNDE über den Kundendienst des Anbieters kontaktieren kann.

In diesem Fall wird der KUNDE bei einer Fehlfunktion oder einem Ausfall des GERÄTS dafür sorgen, dass das FAHRZEUG zum Lieferzentrum gebracht wird, in dem das FAHRZEUG abgeholt wurde, oder zu einem anderen vom Anbieter autorisierten Zentrum. Der KUNDE kann sich an den Kundendienst wenden, um weitere Informationen zu allen Eingriffen zu erhalten, die für das GERÄT erforderlich sein könnten.

Voraussetzung für die Erbringung der DIENSTE durch den ANBIETER ist, dass:

- das GPS-Netz korrekt arbeitet und verfügbar ist;
- das Mobilfunknetz und das Festnetz korrekt arbeiten und verfügbar sind;
- die jeweilige nationale und europäische Kartendatenbank aktuell ist. das Status-Update der Karten in der MOBILE ANWENDUNG und auf der WEBSITE verfügbar ist.

In folgenden Fällen:

- das Fehlen von Karten;
- unzureichende Reichweite des GPS-Signals und/oder des Mobilfunksignals (sofern verfügbar) und/oder Nichtverfügbarkeit des Netzwerks;
- das FAHRZEUG befindet sich in einem Gebiet ohne Netzabdeckung bzw. Netzverfügbarkeit;
- das FAHRZEUG befindet sich in einem Land, in dem die DIENSTE nicht verfügbar sind; oder
- SERVICE-Unterbrechung infolge kurzfristiger Kapazitätsengpässe aufgrund von Spitzenbelastungen der DIENSTE oder Störungen im Bereich von Telekommunikationsanlagen Dritter, wird das Funktionieren der DIENSTE nicht garantiert, wofür der ANBIETER in keiner Weise haftbar gemacht werden kann.

Der KUNDE erkennt an, dass der ANBIETER das Recht hat, DIENSTE auch vorübergehend auszusetzen, um Wartungsarbeiten oder Verbesserungen am Netz oder am System vorzunehmen, oder im Falle einer Netzüberlastung oder aus Gründen der Sicherheit und der Einhaltung von Vorschriften, oder nach Anzeige wegen DIEBSTAHLs des FAHRZEUGS durch den KUNDEN oder auf Verlangen der zuständigen Behörden. Es gilt als vereinbart, dass der ANBIETER in den oben genannten Fällen der Einstellung oder Aussetzung keine Entschädigung oder Rückerstattung an den KUNDEN schuldet.

### 6.3. Territoriale Verfügbarkeit der DIENSTE

Der Kunde erkennt an, dass die DIENSTE ab sofort in den Ländern, die in der Liste auf der WEBSITE aufgeführt sind, verfügbar sind, vorbehaltlich der Bestimmungen dieser AGB. Der ANBIETER erbringt die DIENSTE nicht außerhalb dieser Länder und übernimmt daher in solchen Fällen keine Verantwortung gegenüber dem KUNDEN und/oder den Nutzern des FAHRZEUGS in Bezug auf die DIENSTE.

Alle Informationen zur Verfügbarkeit und Aktivierung der DIENSTE finden Sie auf der WEBSITE, sofern sie nicht bereits in der Servicebeschreibung aufgeführt sind.

### 7. ZUSTÄNDIGKEITEN DES KUNDEN

#### 7.1 Allgemeine Zuständigkeiten

Jeder KUNDE ist für seine Verbindung zum GERÄT rechtlich verantwortlich.

Der KUNDE verpflichtet sich, insbesondere folgende anwendbaren Vorschriften einzuhalten und zu wahren:

- Schutz personenbezogener Daten;
- Vertraulichkeit der Korrespondenz und Verbot, die Internetkommunikation abzufangen.

Mit der Nutzung der DIENSTE verpflichtet sich der KUNDE weiterhin:

- die Rechte Dritter (z.B. geistige Eigentumsrechte, Urheberrechte, Markenrechte u.Ä.) nicht zu verletzen und niemanden zu diffamieren, zu belästigen, zu verfolgen oder zu bedrohen;
- alle notwendigen Vorkehrungen für seine Geräte zu treffen, um die Übertragung von Viren oder anderen Programmen oder Codes, die möglicherweise gefährlich oder destruktiv sind, zu verhindern und zu vermeiden;
- seinen Zugangscode und seine Passwörter streng vertraulich zu behandeln;
- keine vorsätzlichen Handlungen vorzunehmen, die zur Verschleierung seiner wahren Identität führen;
- Informationen, die einem anderen Kunden gehören, nicht zu ändern, zu modifizieren oder darauf zuzugreifen; oder
- den normalen Betrieb des ANBIETER-Netzwerks oder der mit dem Netzwerk verbundenen Systeme nicht zu unterbrechen oder zu stören.

Der KUNDE erkennt an, dass er umfassend über die mangelnde Zuverlässigkeit des Internets informiert ist und sich bewusst ist, dass eine absolute Sicherheit bei Sendung und Empfang von Daten und der Netzwerkleistung nicht gewährleistet werden kann.

Der KUNDE erkennt an, dass er darüber informiert wurde, dass die Integrität, Authentifizierung und Vertraulichkeit der Informationen, Dateien oder Daten jeglicher Art, die im Internet für die Nutzung der DIENSTE ausgetauscht werden, nicht garantiert werden kann.

Der KUNDE hat jegliche betrügerische, missbräuchliche oder übermäßige Nutzung der DIENSTE zu unterlassen, wie z. B. eine vorsätzliche oder fahrlässige Überlastung der Server, die die Verfügbarkeit der Server oder des Netzwerks des ANBIETERS möglicherweise beeinträchtigen könnte.

Der KUNDE gilt als die alleinige Person, die für alle direkten oder indirekten Schäden materieller oder immaterieller Art verantwortlich ist, die Dritten durch die Nutzung der DIENSTE entstehen.

#### 7.2. Aktualisierung des Kontos

[Der KUNDE erkennt an und akzeptiert, dass die korrekte Bereitstellung des DIENSTES der Registrierung eines persönlichen Kontos auf der WEBSITE und/oder in der mobilen Anwendung](#)

sowie allen anderen unten aufgeführten Anforderungen unterliegt. Der ABONNENT verpflichtet sich, sein persönliches Konto und die damit verbundenen Daten auf dem neuesten Stand zu halten.

### 7.3. Passwort/Benutzername/Telefonkontakte

Der KUNDE ist für den Schutz seines Passworts und seines Benutzernamens vollumfänglich verantwortlich. Jeder, der das Passwort und den Benutzernamen des ABONNENTEN kennt, kann auf die DIENSTE zugreifen, und weder der ANBIETER noch die SERVICE PROVIDER sind verantwortlich für die Verwendung des eigenen Passworts oder Benutzernamens des ABONNENTEN oder anderer Informationen durch den ABONNENTEN, die zur Identifizierung des Kontos verwendet werden könnten, um Dienste für das FAHRZEUG anzufordern. Gegebenenfalls muss der ABONNENT auf eigene Kosten und auf eigene Verantwortung und in jedem Fall unter Einhaltung der DATENSCHUTZGESETZE eine Telefonnummer angeben, um die Erbringung der DIENSTE zu ermöglichen. Der ABONNENT verpflichtet sich, dem ANBIETER die erforderlichen Angaben gemäß Anhang 1 mitzuteilen und dem ANBIETER gegebenenfalls jede Änderung der Telefonnummer unverzüglich mitzuteilen. Der ABONNENT verpflichtet sich, den ANBIETER vor jeglichem Schaden frei zu halten, der dem ANBIETER durch die Nichteinhaltung der in der Klausel 7.3 festgelegten Verpflichtungen durch den ABONNENTEN entsteht.

## **8. KUNDENHAFTUNG**

### **8.1. Allgemeine Grundsätze: Sachgemäße Nutzung des GERÄTS und der DIENSTE**

Der KUNDE ist berechtigt, das GERÄT und die DIENSTE nach Treu und Glauben und unter Einhaltung der vorliegenden AGB sowie der geltenden Gesetze und Vorschriften zu nutzen, insbesondere der Gesetze in Bezug auf geistiges und gewerbliches Eigentum, IT, Dateiverwaltung und Schutz personenbezogener Daten. Der KUNDE:

- darf das GERÄT nicht zu kommerziellen Zwecken oder zum Verkauf von Produkten und/oder DIENSTEN nutzen;
- darf das GERÄT oder die DIENSTE nicht dazu nutzen, um anderen zu schaden oder zu einem Zweck, der gegen die öffentliche Ordnung oder die guten Sitten verstößt oder die Rechte Dritter verletzt;
- darf keine rechtsverletzenden Handlungen begehen oder das GERÄT ganz oder teilweise reproduzieren, herunterladen, darstellen, verändern oder einen „Roboter“ oder einen „Website“-Kopierer verwenden;
- darf nicht in das GERÄT eingreifen und/oder es manipulieren,
- darf nicht die Funktionsfähigkeit des GERÄTES beeinträchtigen oder verändern, oder darin enthaltene Daten unterschlagen oder ändern;
- darf weder den normalen Betrieb des GERÄTS stören noch Viren oder andere Technologien einführen, die der Anwendung oder den damit verbundenen DIENSTEN schaden.

Der KUNDE darf das GERÄT nicht manipulieren, beschädigen, entfernen und/oder dessen Funktionalität beeinträchtigen. Der KUNDE erkennt an, dass jede Manipulation oder Entfernung des GERÄTS die Durchführung der DIENSTE beeinträchtigt. Der ANBIETER übernimmt daher keine Verantwortung für die

Nichterbringung der DIENSTE aufgrund von Manipulation oder Entfernung des GERÄTS. Der ANBIETER behält sich das Recht vor, jeden unbefugten Zugriff oder jede Manipulation des GERÄTS als rechtswidrige Handlung zu verfolgen und den zuständigen Behörden zu melden.

Der KUNDE darf keine Handlungen begehen, die die IT-Sicherheit des ANBIETERS und des SERVICE PROVIDERS oder des KUNDEN bzw. des NUTZERS selbst gefährden, und den ordnungsgemäßen Betrieb der WEBSITE nicht beeinträchtigen oder unterbrechen. Der ANBIETER behält sich das Recht vor, die Nutzung des GERÄTS durch einen KUNDEN, der gegen diese AGB verstößt, auszusetzen und den zuständigen Behörden alle erforderlichen Informationen zu übermitteln.

Der KUNDE verpflichtet sich, die DIENSTE nicht für betrügerische, rechtswidrige oder missbräuchliche Zwecke zu nutzen und nicht für Zwecke, die die Rechte Dritter verletzen oder nicht im Einklang mit den Bestimmungen der vorliegenden AGB stehen. Der KUNDE verpflichtet sich, die DIENSTE nicht unsachgemäß oder in einer Weise zu nutzen, die den Geschäftsbetrieb, die Dienstleistungen, den Ruf, die Mitarbeiter oder die Einrichtungen des ANBIETERS oder der SERVICE PROVIDER schädigen. Der KUNDE erkennt daher an und erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass er für alle Forderungen, die Dritte gegenüber dem ANBIETER geltend machen, sowie für alle Aufwendungen haftet, die ganz oder teilweise aus einer solchen missbräuchlichen Verwendung oder aus seinem eigenen Handeln resultieren.

Der KUNDE erkennt daher an und erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass er die über die DIENSTE erhaltenen Inhalte nicht weiterverkaufen, kopieren, speichern, vervielfältigen, verändern, ausstellen, veröffentlichen, ausführen, übertragen, verbreiten oder davon abgeleitete Werke erstellen darf, und die über die DIENSTE erhaltenen Inhalte nicht für kommerzielle Zwecke nutzen darf. Einige über die DIENSTE erhaltene Informationen sind Eigentum des ANBIETERS, der SERVICE PROVIDER oder Dritter, die die DIENSTE über den ANBIETER oder anderweitig zur Verfügung stellen. Diese Informationen können durch Urheberrechte, Markenrechte, Patente oder andere Schutzrechte geschützt sein. Der KUNDE verpflichtet sich, die über die DIENSTE erhaltenen Inhalte nicht zu nutzen und/oder zu vervielfältigen, es sei denn, es liegt eine ausdrückliche Genehmigung des ANBIETERS oder des SERVICE PROVIDERS vor. Der KUNDE verpflichtet sich außerdem, dafür zu sorgen, dass die NUTZER diese Verpflichtungen einhalten.

In Bezug auf die Erbringung der DIENSTE verpflichtet sich der KUNDE, dem ANBIETER jede Änderung von Telefonnummern und/oder E-Mails und/oder Adressen unverzüglich mitzuteilen, wobei er den ANBIETER von allen nachteiligen Folgen zu befreien, die dem KUNDEN aus der Unterlassung dieser Mitteilung entstehen können.

Der KUNDE und jeder NUTZER muss erwachsen sein. Durch die Nutzung der SERVICES bestätigt er, dass er oder sie mündig ist und über alle notwendigen Mittel verfügt, um auf die DIENSTE zuzugreifen und sie zu nutzen.

Der KUNDE haftet in vollem Umfang für die Nutzung des GERÄTS, die damit verbundenen

DIENSTE und die von ihm zur Verfügung gestellten Informationen.

### **8.2. Andere Nutzer oder Insassen des FAHRZEUGS**

DER KUNDE IST DIE EINZIGE PARTEI, DIE FÜR DIE NUTZUNG DER DIENSTE IM FAHRZEUG VERANTWORTLICH IST, AUCH WENN ANDERE SIE NUTZEN UND AUCH DANN, WENN DIES OHNE SEINE EINWILLIGUNG GESCHIEHT. DER KUNDE IST ALLEIN FÜR DIE ANGEFORDERTEN DIENSTE VERANTWORTLICH, UNABHÄNGIG DAVON, OB SIE VON IHM ODER ANDEREN PERSONEN, DIE DAS FAHRZEUG NUTZEN ODER ÜBER DAS FAHRZEUG AUF DIE DIENSTE ZUGREIFEN, ANGEFORDERT WERDEN. Der KUNDE verpflichtet sich daher, alle Nutzer und Insassen seines FAHRZEUGS über die DIENSTE und die Systemfunktionen und -beschränkungen sowie die Bedingungen dieser AGB einschließlich der beigefügten DATENSCHUTZERKLÄRUNG zu informieren. Weder der SERVICE PROVIDER noch der ANBIETER können für die Art und Weise, wie das FAHRZEUG vom KUNDEN und/oder dem jeweiligen NUTZER genutzt wird, haftbar gemacht werden. Nutzt der KUNDE und/oder der jeweilige NUTZER die DIENSTE zur Begehung einer Straftat oder für andere rechtswidrige Zwecke, so haftet der KUNDE für alle Schäden, die dem ANBIETER hierdurch entstehen.

### **8.3. Einhaltung der Straßenverkehrsvorschriften**

Die Einhaltung der Straßenverkehrsvorschriften hat Priorität, und der ANBIETER haftet nicht für Verstöße, die bei der Nutzung des FAHRZEUGS begangen werden, einschließlich Verstößen gegen alle geltenden Vorschriften oder die Straßenverkehrsordnung.

## **9. DAUER, VERLÄNGERUNG UND ENDE DER DIENSTE**

### **9.1.1 Dauer**

Vorbehaltlich des nachstehenden Absatzes haben diese AGB eine Laufzeit und ein Enddatum, die auf der WEBSITE angegeben sind, es sei denn, sie sind in der Beschreibung der DIENSTE in Anhang I aufgeführt. Mit Ausnahme der DIENSTE, die durch geltendes Recht vorgeschrieben sind, kann die Verfügbarkeit der DIENSTE aufgrund möglicher zukünftiger technischer Entwicklungen (einschließlich aber nicht beschränkt auf: Smartphones, Betriebssysteme, Netzwerkverfügbarkeit, Veralterung der technischen Umgebung, ...) nicht dauerhaft garantiert werden. Folglich funktionieren die Dienste so lange, wie die zum Zeitpunkt des Kaufvertrags bekannten Technologien zum Bereitstellen der DIENSTE verglichen mit der marktüblichen Technologie nicht veraltet sind.

Am Ende der vorgenannten Laufzeit gelten diese AGB automatisch als beendet, ohne dass es einer gesonderten Mitteilung oder Kündigung seitens des KUNDEN oder ANBIETERS bedarf.

Unbeschadet des Vorstehenden hat der KUNDE die Möglichkeit, einige oder alle DIENSTE zu verlängern (zu den Bedingungen, die in den speziellen Paketen festgelegt sind, die vom ANBIETER nach eigenem Ermessen angeboten werden), indem er diese über die WEBSITE verlängert.

Bei FAHRZEUGEN, die mit bestimmten Typzulassungsanforderungen verbundener Dienste ausgestattet sind (z. B. dem obligatorischen „eCall“), bleibt die SIM-Karte

über die Dauer und nach Ablauf dieser AGB aktiv.

Die Verlängerung dieser AGB gilt für den Zeitraum, den der KUNDE unter den verfügbaren Optionen ausgewählt hat, und gemäß den auf der WEBSITE veröffentlichten Verfahren, wenn das Verfahren aktiviert wird. Aufgrund technischer Einschränkungen des GERÄTS muss die Verlängerung innerhalb eines Jahres ab dem Ablaufdatum dieser AGB erfolgen.

Nach Ablauf dieser Frist können die DIENSTE nicht mehr verlängert werden.

Für den Fall, dass der KUNDE die DIENSTE erneut nutzen möchte, muss er auf eigene Kosten den Einbau eines neuen GERÄTS im FAHRZEUG beantragen.

### 9.1.2 Automatische Beendigung und Rücktritt des ANBIETERS

Die Dienste enden automatisch, wenn das (die) für ihre Bereitstellung verwendete(n) Kommunikationsnetz(e) aufgrund einer von den Telekommunikationsanbietern beschlossenen Abschaltung des 2G- und/oder 3G- und/oder 4G-Netzes nicht mehr verfügbar ist (sind) oder stark ausgelastet ist (sind). Bitte besuchen Sie die WEBSITE und wenden Sie sich an den Kundendienst, um zu erfahren, ob Ihr FAHRZEUGMODELL von einer solchen Netzwerkabschaltung betroffen ist.

Die Kündigung wird mindestens 30 Tage vor Laufzeitende des Dienstes auf den Marken-Websites bereitgestellt.

Die Dienste enden automatisch, wenn das Fahrzeug verschrottet/vernichtet wird, oder wenn der Kunde nach einem Diebstahl des Fahrzeugs von seiner Versicherung entschädigt wird. Bei Verschrottung/Vernichtung/Diebstahl des Fahrzeugs hat der Kunde den ANBIETER unverzüglich über ein solches Ereignis gemäß Absatz 9.3 unten zu informieren und dem ANBIETER die Belege (Kopie der Verschrottungs-/Vernichtungsbescheinigung oder Entschädigung der Versicherungsgesellschaft) vorzulegen.

Der ANBIETER behält sich das Recht vor, die DIENSTE einzustellen und damit diese AGB ganz oder teilweise zu kündigen, wenn die für die Erbringung der betreffenden DIENSTE eingesetzte Technologie verglichen mit der marktüblichen Technologie veraltet ist. Der ANBIETER wird den KUNDEN unter Einhaltung einer angemessenen Frist in Übereinstimmung mit dem geltenden Recht informieren.

### 9.2. Kündigungsrecht des ANBIETERS

Der ANBIETER hat das Recht, die DIENSTE mit sofortiger Wirkung zu kündigen, wenn der KUNDE gegen diese AGB verstößt oder die DIENSTE für rechtswidrige oder missbräuchliche Zwecke nutzt. Die missbräuchliche Verwendung umfasst unter anderem die in Bedingung 8 genannten Manipulationen des GERÄTS und/oder das Entfernen des GERÄTS aus dem FAHRZEUG ohne die Genehmigung des ANBIETERS.

Der ANBIETER schuldet dem KUNDEN in den oben genannten Kündigungsfällen keine Entschädigung oder Rückerstattung.

### 9.3. Verkauf des FAHRZEUGS oder Verlust des FAHRZEUGS - Mitteilung an den ANBIETER und Kündigungsrecht des KUNDEN

Wenn der KUNDE beschließt, das Fahrzeug zu verkaufen, die Miete/das Leasing des FAHRZEUGS zu beenden oder im Falle des Diebstahls oder der Verschrottung/Vernichtung des FAHRZEUGS, muss der KUNDE:

- den ANBIETER entweder über die ANWENDUNG/die WEBSITE/durch

Kontaktaufnahme mit dem ASSISTENZ-NETZWERK DES ANBIETERS und/oder dem Kundendienst/das Contact Centre des ANBIETERS unverzüglich davon in Kenntnis setzen; und

- sicherstellen, dass sein Konto nicht mehr mit dem FAHRZEUG verknüpft ist, indem er sich an das ASSISTENZ-NETZWERK DES ANBIETERS und/oder den Kundendienst/das Contact Centre des ANBIETERS wendet.

Bei Verkauf oder Übertragung des FAHRZEUGS - aus welchem Grund auch immer - an einen Dritten, muss der KUNDE:

- sicherstellen, dass alle im FAHRZEUG gespeicherten personenbezogenen Daten gelöscht werden, und

- den neuen Besitzer oder Halter des FAHRZEUGS ausdrücklich über das Vorhandensein der oben genannten DIENSTE in Kenntnis setzen.

In Bezug auf die DIENSTE, die eine weitere Aktivierung sowie die E-Mail-Adresse, Telefonnummer des Kunden und/oder den Download der mobilen Anwendung erfordern, wird der KUNDE aufgefordert, diese DIENSTE zu kündigen. Der neue KUNDE kann die DIENSTE, die die E-Mail-Adresse, Telefonnummer des Kunden und/oder den Download der mobilen Anwendung erfordern, nach der Kündigung durch den vorherigen Besitzer abonnieren.

Abhängig von den betreffenden DIENSTEN kann der Besitzer des FAHRZEUGS (i) innerhalb der Gültigkeitsdauer der DIENSTE diese für die verbleibende Dauer der AGB nutzen. In diesem Fall gilt er als neuer KUNDE, für den diese AGB gelten oder (ii) er muss die DIENSTE für eine neue Laufzeit, wie in Anhang I näher angegeben, erneut abonnieren.

Sollte der KUNDE das FAHRZEUG verkaufen, ohne den neuen Besitzer vorher informiert zu haben: (i) ist der ANBIETER in keiner Weise für die weitere Erfassung der Daten verantwortlich, da er in gutem Glauben davon ausgeht, dass diese dem KUNDEN gehören, und (ii) bleibt der KUNDE gemäß diesen AGB für die ordnungsgemäße oder unsachgemäße Nutzung der DIENSTE durch den neuen Besitzer verantwortlich.

Es gilt weiterhin als vereinbart, dass (i) der ANBIETER nicht für Schäden verantwortlich ist, die sich aus Verstößen im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten ergeben, wenn er nicht über die oben genannten Umstände informiert wurde, und (ii) der KUNDE nach dem Verkauf des Fahrzeugs an Dritte und/oder nach Beendigung der Vermietung des Fahrzeugs keinen Zugriff auf die das Fahrzeug betreffenden Daten hat und diese nicht verwendet.

[Der ANBIETER schuldet dem KUNDEN in den in diesem Artikel 9.3 genannten Kündigungsfällen keine Entschädigung oder Rückerstattung.](#)

## 10. BESONDERE INFORMATIONEN EINSCHRÄNKUNGEN DES DIENSTES UND DES SYSTEMS

### 10.1. Eigentum an Technologie

Der ANBIETER und sein jeweiliger SERVICE PROVIDER, soweit sie haftbar sind, sind und bleiben jederzeit Eigentümer aller Rechte, Titel und Interessen in Bezug auf (i) Hardware, Software oder damit verbundene Technologie, die zusammen oder in Verbindung mit den DIENSTEN verwendet wird, und (ii) jegliches geistiges oder sonstiges Eigentumsrecht, einschließlich und ohne Einschränkung aller Patente, Urheberrechte, Markenrechte und Geschäftsgeheimnisse, die darin enthalten sind. Der KUNDE erkennt an, dass es verboten ist,

und erklärt sich damit einverstanden, keine Technologie oder Daten oder Inhalte zu kopieren, zu dekompileieren, zu dekomponieren, zurückzuentwickeln (Reverse Engineering), davon abgeleitete Werke zu erstellen oder zu manipulieren, die in den Geräten gespeichert oder integriert sind, die für den Empfang oder den Betrieb der DIENSTE verwendet werden (zusammenfassend die „Gerätetechnologie“) oder diese Geräte in anderer Weise zu verändern oder zu manipulieren. Der KUNDE verpflichtet sich ferner, kein Material hochzuladen, zu veröffentlichen, zu übertragen oder anderweitig zur Verfügung zu stellen, das Software-Viren oder andere Codes, Dateien oder Computerprogramme enthält, die dazu bestimmt sind, die Funktionen der DIENSTE zu beeinträchtigen, zu deaktivieren oder einzuschränken. Sämtliche im FAHRZEUG vorhandene Software ist nur für den Gebrauch zusammen mit den jeweiligen DIENSTEN lizenziert. Sämtliche Daten und/oder Inhalte der DIENSTE sind urheberrechtlich und durch andere Gesetze über geistiges Eigentum geschützt, dem ANBIETER und seinen SERVICE PROVIDERN stehen sämtliche diesbezüglichen gewerblichen Schutzrechte zu. Der KUNDE hat das Recht, die „Gerätetechnologie“ nur für den persönlichen und nicht-kommerziellen, nicht-professionellen Gebrauch und in Verbindung mit den jeweiligen DIENSTEN zu nutzen.

## 11. GARANTIE UND HAFTUNG DES ANBIETERS

### 11.1 Garantie

Immer vorausgesetzt, dass der KUNDE seinen Verpflichtungen aus diesen AGB nachkommt, und mit Ausnahme der in den Artikeln 6, 9 und 13.1 genannten Umstände, gilt Folgendes:

(i) Die vom geltenden Recht auf das FAHRZEUG gewährte Garantie und/oder die Garantie des Hardware-Herstellers (falls zutreffend) schließt das werkseitig im FAHRZEUG eingebaute GERÄT ein.

Wenn der KUNDE ein VERBRAUCHER ist, unterliegen die DIENSTE der gesetzlich vorgesehenen Garantie, einschließlich der Garantie, dass der ANBIETER für alle Konformitätsmängel der DIENSTE haftet, die innerhalb des Zeitraums, in dem der DIENST gemäß diesen AGB erbracht werden soll, auftreten oder offensichtlich werden. Im Falle einer Vertragswidrigkeit hat der KUNDE Anspruch auf die Abhilfemaßnahmen, die nach dem geltenden Recht für den Verkauf von Waren mit digitalen Inhalten und Diensten vorgesehen sind;

(ii) Der ANBIETER unternimmt angemessene Anstrengungen, um die Verfügbarkeit der DIENSTE sicherzustellen.

Der KUNDE sollte jedoch die folgenden Einschränkungen beachten:

Der ANBIETER garantiert nicht, dass die DIENSTE unterbrechungsfrei bereitgestellt oder fehlerfrei betrieben werden. [Darüber hinaus kann es aufgrund der Art der betreffenden neuen Technologie weitere Einschränkungen der Haftung des ANBIETERS geben, wie ggf. in Anhang I aufgeführt.](#)

Wenn der KUNDE das vom ANBIETER bereitgestellte und zur Aufrechterhaltung der Konformität der DIENSTE erforderliche Update nicht abgeschlossen hat, haftet der ANBIETER nicht für Konformitätsmängel der DIENSTE, die innerhalb des Zeitraums, in dem der SERVICE gemäß diesen AGB erbracht werden soll, auftreten oder offensichtlich werden.

Ungeachtet der vorstehenden Garantien kann die Verfügbarkeit der DIENSTE, mit Ausnahme der gesetzlich vorgeschriebenen DIENSTE, aufgrund möglicher zukünftiger technischer Entwicklungen (einschließlich aber nicht beschränkt auf: Smartphones, Betriebssysteme, Netzwerkverfügbarkeit, Veralterung der technischen Umgebung...) nicht dauerhaft garantiert werden. Folglich funktionieren die DIENSTE so lange, wie die zum Zeitpunkt des Kaufvertrags bekannten Technologien verglichen mit der marktüblichen Technologie nicht veraltet sind.

## 11.2. HAFTUNG

Keine der Bestimmungen dieser AGB schließt die Haftung einer der Parteien für Tod oder Körperverletzung aus, die durch ihre Fahrlässigkeit oder die Fahrlässigkeit ihrer Mitarbeiter oder Beauftragten verursacht wurde, oder schließt die Haftung für arglistige Täuschung aus.

### 11.2.1 Haftung gegenüber VERBRAUCHERN

Wenn der KUNDE ein VERBRAUCHER ist und der ANBIETER diese AGB nicht einhält, haftet der ANBIETER für Verluste oder Schäden, die der KUNDE erleidet und die eine vorhersehbare Folge seiner Verletzung der AGB oder der Fahrlässigkeit des ANBIETERS sind. Der ANBIETER haftet jedoch nicht für nicht vorhersehbare Verluste oder Schäden. Ein Verlust oder Schaden ist vorhersehbar, wenn sie eine offensichtliche Folge des Verstoßes des ANBIETERS war oder wenn er vom KUNDEN und vom ANBIETER zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses unter diesen AGB in Erwägung gezogen wurde. Folglich haftet der ANBIETER dem KUNDEN gegenüber nicht für entgangenen Gewinn, Geschäftsverlust, Betriebsunterbrechung, Folgeschäden, indirekte Schäden oder Verlust von Geschäftsmöglichkeiten.

Der ANBIETER erbringt die DIENSTE nur für den häuslichen und privaten Gebrauch. Der KUNDE verpflichtet sich, die Dienste nicht für kommerzielle, geschäftliche oder Wiederverkaufszwecke zu nutzen, und der ANBIETER haftet dem KUNDEN gegenüber nicht für entgangenen Gewinn, Geschäftsverlust, Betriebsunterbrechung oder Verlust von Geschäftsmöglichkeiten. Sie sind daher nur für allgemeine Orientierungs- und Informationszwecke gedacht und nicht für formale Aufzeichnungs- oder Protokollierungszwecke, da immer das Risiko eines Datenverlusts oder einer Datenbeschädigung besteht, sodass der ANBIETER keine Gewähr dafür bietet, dass die Daten, die Sie mit den Diensten aufzeichnen, jederzeit verfügbar sind.

### 11.2.2 Haftung des ANBIETERS gegenüber allen KUNDEN

Unbeschadet des Vorstehenden haftet der ANBIETER in keiner Weise und unter keinen Umständen für jegliche Art von Verlusten oder Schäden, einschließlich derjenigen, die dem KUNDEN im Falle von DIEBSTAHL, RAUB und/oder einer Beschädigung des FAHRZEUGS und/oder der an Bord des FAHRZEUGS befindlichen Personen und/oder Materialien entstehen, Verantwortlichkeiten, Ansprüche und Ausgaben (einschließlich aber nicht beschränkt auf Rechtskosten, Verteidigungskosten und Kündigung), direkt, indirekt oder als Folge, die sich aus der Erbringung oder Nutzung der DIENSTE ergeben oder damit in Zusammenhang stehen, unabhängig von der Ursache, die sich aus dem

Vertrag, der Rechtswidrigkeit (einschließlich Fahrlässigkeit), den Vorschriften oder anderweitig ergeben. Der ANBIETER haftet nicht für jegliche Art von Verlusten oder Schäden (auch nicht, wenn sie vorhersehbar sind), die sich aus der Nutzung (einschließlich aber nicht beschränkt auf Verluste oder Schäden, die durch Verstöße gegen die Straßenverkehrsordnung entstehen), oder der Unmöglichkeit der Nutzung der DIENSTE oder der Nutzung oder Abhängigkeit von den DIENSTEN ergeben oder damit zusammenhängen.

Wenn der KUNDE kein VERBRAUCHER ist, haftet der ANBIETER nicht für:

- die Qualität der DIENSTE, da die DIENSTE ohne Mängelgewähr zur Verfügung gestellt werden;
- Störungen bei der Nutzung der WEBSITE;
- vorübergehende oder dauerhafte und vollständige oder teilweise Nichtverfügbarkeit der WEBSITE;
- Schwierigkeiten in Bezug auf die Reaktionszeit und im Allgemeinen jede Nichterfüllung;
- jede Unmöglichkeit, die WEBSITE zu nutzen;
- Verletzungen der Informationssicherheit, die zu Schäden an der Ausstattung/den Geräten des KUNDEN und den Daten führen können, wenn vom Gesetzgeber nicht anders geregelt;
- jede Verletzung der Rechte des KUNDEN im Allgemeinen.

Unter keinen Umständen haftet der ANBIETER für Unterbrechungen oder Einschränkungen der DIENSTE aus folgenden Gründen:

- gesetzliche Verfügungen oder überwachte Rechts- und/oder Verwaltungsmaßnahmen;
- Verfügungen, die von den zuständigen Behörden erlassen wurden.

Wenn der KUNDE kein VERBRAUCHER ist, haftet der ANBIETER dem KUNDEN gegenüber nicht für vertragliche Verpflichtungen, unerlaubte Handlungen (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Fahrlässigkeit) und/oder Verletzung gesetzlicher Pflichten für Verluste oder Schäden, die der KUNDE aufgrund von Handlungen, Unterlassungen, Versäumnissen oder Fehlern (einschließlich Fahrlässigkeit) bei der Erbringung der DIENSTE durch den ANBIETER oder seinen Service Providern erleidet, in einer Höhe, die den vom KUNDEN für die Dienste bezahlten Gesamtpreis übersteigt.

### 11.3. Internetsicherheit

[Der ANBIETER unternimmt alle möglichen Anstrengungen, um die Sicherheit der DIENSTE unter Berücksichtigung der Komplexität des Internets zu gewährleisten. Der ANBIETER kann jedoch keine absolute Sicherheit garantieren. Der ABONNENT akzeptiert die Eigenschaften und Beschränkungen des Internets. Der ABONNENT bestätigt, sich der Eigenart des Internets und insbesondere der technischen Merkmale und Reaktionszeiten, die für die Abfrage, Prüfung oder Übermittlung von Daten erforderlich sind, bewusst zu sein. Der ABONNENT ist verpflichtet, den ANBIETER über Mängel und Probleme im Zusammenhang mit den DIENSTEN zu informieren. Der ABONNENT ist sich bewusst, dass der Datenfluss im Internet nicht unbedingt geschützt ist, insbesondere im Hinblick auf einen möglichen Missbrauch. Der ABONNENT verpflichtet sich, alle angemessenen Maßnahmen zu ergreifen, um seine eigenen Inhalte, Daten und/oder Software vor der Verseuchung durch mögliche Viren, die im Internet zirkulieren, zu schützen.](#)

## 12. UPDATES DER DIENSTE.

Der KUNDE wird über Updates, einschließlich Sicherheitsupdates, informiert und mit diesen versorgt, die erforderlich sind, um die Konformität des GERÄTS aufrechtzuerhalten.

Wo anwendbar, ist der ANBIETER berechtigt, die in Anhang I beschriebene „Over the Air“-Technologie zu verwenden, um aus der Ferne auf das GERÄT zuzugreifen und es mit Updates zu versorgen.

Der KUNDE akzeptiert und erkennt an, dass dem KUNDEN in allen anderen Fällen „Over the Air“-Updates mittels einer auf dem Display des Radiogeräts angezeigten Informationsmeldung mitgeteilt werden.

Das Update wird vorgesehen, wenn das FAHRZEUG ausgeschaltet ist. Wenn der KUNDE das FAHRZEUG während des Updates oder der Installation nutzen muss, kann das FAHRZEUG eingeschaltet werden, aber die DIENSTE sind möglicherweise vorübergehend nicht verfügbar. Für solche Updates hat der KUNDE je nach MARKE (Fiat, Fiat Professional, Alfa Romeo, Lancia, Jeep und Abarth) die Möglichkeit, das Update über einen bestimmten Zeitraum zu verschieben, bis zu einer maximalen Anzahl von Verweisen, bei deren Überschreitung die Installation automatisch gestartet wird.

Der ANBIETER empfiehlt dem KUNDEN, die Updates herunterzuladen, sobald sie verfügbar sind. Wenn der KUNDE das vom ANBIETER bereitgestellte und zur Aufrechterhaltung der Konformität der DIENSTE erforderliche Update nicht abgeschlossen hat, haftet der ANBIETER nicht für Konformitätsmängel der DIENSTE, die innerhalb des Zeitraums, in dem der SERVICE gemäß diesen AGB erbracht werden soll, auftreten oder offensichtlich werden.

Der KUNDE akzeptiert und erkennt an, dass „Over the Air“-Technologie auch vom ANBIETER verwendet wird, um folgende Aktivitäten durchzuführen, ohne dass vom KUNDEN weitere Maßnahmen erforderlich sind:

- Updates, die für die Einhaltung von Gesetzen, Vorschriften oder Cybersicherheit notwendig sind
- Installation von Updates im Falle einer Fehlerbehebung;
- Updates, die bei einem Austausch des Netzwerk-Service-Providers erforderlich sind;
- Installationen, die erforderlich sind, um einen zuvor vom KUNDEN aktivierten neuen Dienst zur Verfügung zu stellen;

In diesem Fall wird das Update oder die Installation vorgesehen, wenn das FAHRZEUG ausgeschaltet ist. Wenn der KUNDE das FAHRZEUG während des Updates oder der Installation nutzen muss, kann das FAHRZEUG eingeschaltet werden, aber die DIENSTE sind vorübergehend nicht verfügbar, bis das Update oder die Installation abgeschlossen wurden.

## 13. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

### 13.1. Höhere Gewalt

Im Falle eines Ereignisses höherer Gewalt werden die in diesen AGB aufgeführten Dienste zunächst ausgesetzt. Wenn ein Ereignis höherer Gewalt länger als dreißig (30) Tage andauert, werden diese AGB automatisch aufgehoben, sofern die Parteien nichts anderes vereinbart haben. Zwischen den Parteien wird ausdrücklich vereinbart, dass unter höherer Gewalt oder unvorhergesehenen Ereignissen neben den üblicherweise auf Gerichtsentscheidungen zurückzuführenden Ereignissen, unter anderem folgende Ereignisse zu verstehen sind: Generalstreiks, Aussperrungen, Epidemien, Ausfälle von Telekommunikationsnetzen, Erdbeben, Brände, Stürme, Überschwemmungen, Wasserschäden,

behördliche Beschränkungen, rechtliche oder gesetzliche Änderungen, die die Erbringung der DIENSTE verhindern. Wenn eine der Parteien durch ein Ereignis höherer Gewalt an der Erfüllung einer ihrer Verpflichtungen aus diesen AGB gehindert wird oder in Verzug gerät, wird die betreffende Partei die andere Partei unverzüglich benachrichtigen.

### 13.2. Nichtverzicht

Das Versäumnis des ANBIETERS, ein Recht aus diesen AGB auszuüben oder durchzusetzen, gilt nicht als Verzicht auf dieses Recht und kann auch nicht dazu dienen, die Ausübung oder Durchsetzung dieses Rechts zu einem späteren Zeitpunkt zu behindern. Nichts in diesen AGB ist als Partnerschaft, Franchise, Joint Venture oder Agenturbeziehung zu verstehen.

### 13.3. Unabhängigkeit der Parteien

Keine der Parteien ist befugt, im Namen und/oder im Auftrag der anderen Partei eine Verpflichtung einzugehen oder zu begründen. Darüber hinaus bleibt jede Partei allein für ihre Handlungen, Erklärungen, Verpflichtungen, DIENSTE, Produkte und Mitarbeiter verantwortlich.

### 13.4. Salvatorische Klausel

Wenn eine oder mehrere Bestimmungen dieser AGB für ungültig erklärt oder durch ein Gesetz, eine Verordnung oder eine ergangene rechtskräftige Entscheidung res judicata von einem zuständigen Gericht für ungültig erklärt werden, bleiben die übrigen Bestimmungen in vollem Umfang in Kraft. Die Parteien verpflichten sich, eine solche unwirksame, rechtswidrige oder undurchführbare Bestimmung durch eine neue zu ersetzen, die dem Zweck der unwirksamen Bestimmung am ehesten entspricht.

### 13.5. Treu und Glauben

Die Parteien erklären, dass die in diesen AGB aufgeführten Verpflichtungen nach Treu und Glauben eingegangen wurden.

### 13.6. Vollständigkeit des Vertrages

Diese AGB ersetzen alle früheren Vereinbarungen, Absprachen und Regelungen zwischen den Parteien und bilden die gesamte Vereinbarung zwischen den Parteien über den Gegenstand dieser AGB. Soweit anwendbar, bleiben die Verpflichtungen der Parteien aus

einer bereits bestehenden Geheimhaltungsvereinbarung in vollem Umfang in Kraft, sofern diese nicht im Widerspruch zueinander stehen. Die Parteien bestätigen, dass sie diese AGB nicht auf der Grundlage von Zusicherungen abgeschlossen haben, die nicht ausdrücklich in diese AGB aufgenommen worden sind.

### 13.7. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Diese Vereinbarung auf Grundlage der vorliegenden AGB sowie alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung unterliegen [vom Juristen des lokalen Markts angeben] Recht. Gerichtsstand bei Kaufleuten für alle Streitigkeiten aus und in Zusammenhang mit diesem Vertragsverhältnis ist [vom Juristen des lokalen Markts angeben]; für Verbraucher gelten die gesetzlichen Gerichtsstände.

\*\*\*

## Anhang Ia – DIENSTE für Fiat, Fiat Professional, Alfa Romeo, Lancia, Jeep und Abarth

ANBIETER der DIENSTE ist Stellantis Europe S.p.A., mit Sitz in Turin, Italien, Corso Giovanni Agnelli N. 200, PLZ 10135, Steuernr. und USt-IdNr. 7973780013, Grundkapital gezeichnet und eingezahlt: EUR 850.000.000, eingetragen im Verzeichnis der Wirtschafts- und Verwaltungsdaten (R.E.A.) von Turin, Italien, unter der Nr. 07973780013 (im Folgenden auch „STELLANTIS EU“).

Generell gilt, dass die Dauer der hier vorgestellten Dienste 10 Jahre ab Garantiebeginn beträgt, es sei denn, sie wird ausdrücklich genannt. Unbeschadet des Vorstehenden, enden die Dienste automatisch, wenn das (die) für ihre Bereitstellung verwendete(n) Kommunikationsnetz(e) aufgrund einer von den Telekommunikationsanbietern beschlossenen Abschaltung des 2G- und/oder 3G- und/oder 4G-Netzes nicht mehr verfügbar ist (sind) oder stark ausgelastet ist (sind). Bitte besuchen Sie die WEBSITE und wenden Sie sich an den Kundendienst, um zu erfahren, ob Ihr FAHRZEUGMODELL von einer solchen Netzwerkabschaltung betroffen ist.

Einige der hierin beschriebenen Dienste (**mit + markiert**) werden möglicherweise erst zu einem späteren Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Dies hängt von der Marke und dem Fahrzeugmodell/Motortyp und der territorialen Verfügbarkeit ab. Der KUNDE wird gebeten, die tatsächliche Verfügbarkeit auf der WEBSITE und die Eignung seines Fahrzeugs zu überprüfen.

### 1 PAIRING-PROZESS

Zur Aktivierung einiger Dienste wie E-Fernsteuerung, Fernsteuerung oder Connected Alarm kann ein Pairing-Prozess erforderlich sein (nicht erschöpfende Liste). Zusätzlich zu den unten aufgeführten Schritten sollte der KUNDE die Eignung des FAHRZEUGS für den Dienst überprüfen und sicherstellen, dass sein SmartDevice mit dem FAHRZEUG kompatibel ist, indem er den Abschnitt „Konnektivität“ auf der Website der Marke aufruft.

Um einen Dienst in seinem Fahrzeug zu aktivieren, muss der Kunde alle Schritte des Pairing-Prozesses, wie im Folgenden beschrieben, erfolgreich abschließen. Wenn der Kunde nicht alle erforderlichen Schritte des oben genannten Pairing-Prozesses erfolgreich abschließt, kann er die Dienste in seinem Fahrzeug nicht aktivieren oder nutzen.

Der vollständige Abschluss des Pairing-Prozesses ist als Anerkennung und Zustimmung des Kunden zur Teilnahme und Nutzung des Pairing-Prozesses zu verstehen, was zwangsläufig die Verwendung und Verarbeitung personenbezogener Daten, wie in der Datenschutzerklärung beschrieben, und die Deaktivierung des „Datenschutzmodus“

erfordert, da der Dienst sonst nicht bereitgestellt werden kann.

Der ANBIETER haftet nicht, wenn der Pairing-Prozess nicht ordnungsgemäß abgeschlossen wird.

Das Pairing ist für Dienste erforderlich, die eine Identifizierung des Kunden als Nutzer des Fahrzeugs erfordern, da die Dienste reserviert sind und nur dem Kunden zur Verfügung stehen.

Nur ein KUNDE kann zur gleichen Zeit ein Pairing durchführen und den betreffenden Dienst nutzen.

#### 1.1 Begriffsbestimmungen

„**Pairing**“ und/oder „**Pairing-Prozess**“: Die Verbindung des Fahrzeugs mit dem MyBrand-Konto des Kunden (d. h. dem Konto in der entsprechenden mobilen Anwendung) als Ergebnis des Pairing-Prozesses, der in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen beschrieben wird und der vom Kunden erfolgreich abgeschlossen wurde. Der Kunde darf nur ein MyBrand-Konto haben, das mit demselben Fahrzeug gepairt ist.

„**Vertrauenswürdige Telefonnummer**“: Telefonnummer, die der Kunde in seinem MyBrand-Konto angegeben hat und an die alle notwendigen Sicherheitscodes gesendet werden, die für eine Aktivierung und/oder ein Pairing erforderlich sind.

„**Vertrauenswürdige SmartDevice**“: SmartDevice (Smartphone, Smartwatch, etc.), das der Kunde mit seiner vertrauenswürdigen Telefonnummer in seinem MyBrand-Konto registriert hat.

#### 1.2 Prozess

##### 1.2.1 Voraussetzungen

Es wird darauf hingewiesen, dass der Pairing-Prozess erst dann gestartet werden kann, wenn der Kunde Folgendes erledigt hat:

- die Anwendung auf sein SmartDevice heruntergeladen;
- ein MyBrand-Konto erstellt.

##### 1.2.2 Drei Schritte des Pairing-Prozesses

Sobald der Kunde alle in Artikel 1.2.1 erwähnten Voraussetzungen erfüllt hat, kann der Kunde sich bei seinem MyBrand-Konto über die mobile Anwendung anmelden.

Das SmartDevice des Kunden muss eine Internetverbindung haben, und das MyBrand-Kundenkonto muss während des Pairing-Prozesses geöffnet sein. Dies gilt auch für die ersten nachfolgend beschriebenen Schritte, die Folgendes einschließen: Registrierung seiner/ihrer verifizierten Telefonnummer und des verifizierten SmartDevice in seinem/ihrer MyBrand-Account.

Im Falle einer Trennung der mobilen Anwendung und/oder des MyBrand-Kontos und/oder der Beendigung des Pairing-Prozesses durch den Kunden während seiner Ausführung wird empfohlen, dass der Kunde beim letzten erfolgreich abgeschlossenen Schritt aufhört, da:

- nur erfolgreich abgeschlossene Schritte aufgezeichnet werden;
- der Pairing-Prozess wieder beim letzten erfolgreich abgeschlossenen Schritt beginnt, wenn sich der Kunde wieder in seinem MyBrand-Konto anmeldet, um den Pairing-Prozess abzuschließen.

#### Schritt 1: Zertifizierung der vertrauenswürdigen Telefonnummer

Die mobile Anwendung fordert den Kunden auf, in seinem MyBrand-Konto die Mobiltelefonnummer einzugeben, auf die er per SMS einen Verifizierungscode erhält. Der Kunde muss den vollständigen Verifizierungscode in sein MyBrand-Konto eingeben, um die in seinem MyBrand-Konto registrierte Mobiltelefonnummer zu bestätigen, so dass sie zu seiner vertrauenswürdigen Telefonnummer wird.

#### Schritt 2: Registrierung des vertrauenswürdigen SmartDevice.

Der Kunde erhält eine SMS mit einem Aktivierungscode auf seine vertrauenswürdige Telefonnummer. Der Kunde muss den vollständigen Aktivierungscode in seinem MyBrand-Konto auf dem SmartDevice eingeben, das er als sein vertrauenswürdige SmartDevice registrieren möchte. Gleichzeitig muss er einen PIN-Code wählen und eingeben, um die Registrierung des vertrauenswürdigen SmartDevices in seinem MyBrand-Konto zu bestätigen.

*Schritt 3a (gilt für alle Fahrzeuge mit Ausnahme von Peugeot Boxer, Citroën Jumper und Opel Movano): Pairing über den Fahrzeugschlüssel*  
Vor dem Abschluss dieses Schritts des Pairing-Prozesses muss der Kunde sicherstellen, dass:

- das vertrauenswürdige SmartDevice entweder über eine mobile Internetverbindung (mindestens 3 G) oder WLAN verbunden ist;
- Bluetooth auf dem vertrauenswürdigen SmartDevice aktiviert ist, um es über den Touchscreen mit dem Fahrzeug zu koppeln. Ziehen Sie bei Bedarf die Bedienungsanleitung zu Rate, die online auf der WEBSITE der Marke verfügbar ist;
- der „Datenschutz“-Modus auf dem Touchscreen des Fahrzeugs deaktiviert ist. Sehen Sie bei Bedarf in der Betriebsanleitung nach, die online auf der WEBSITE der Marke verfügbar ist;
- er im Besitz eines Fahrzeugschlüssels ist

In diesem Schritt kann der Kunde beweisen, dass er der Nutzer des Fahrzeugs ist, indem er nachweist, dass er im Besitz des Fahrzeugs und mindestens eines der physischen Fahrzeugschlüssel ist.

Um diesen Schritt erfolgreich abzuschließen, muss der Kunde:

- für den Zugang zum Fahrzeug: das vertrauenswürdige SmartDevice über Bluetooth mit dem Fahrzeug koppeln
- die Zündung des Fahrzeugs einschalten (Instrumententafel eingeschaltet) oder den Motor starten
- das Fahrzeug mit dem MyBrand-Konto des Kunden verbinden, indem die Taste „ANMELDEN“ gedrückt wird, angezeigt auf dem Bildschirm seines vertrauenswürdigen SmartDevice.

*Schritt 3b (gilt nur für Peugeot Boxer, Citroën Jumper, Opel Movano): Pairing über den Gesamtkilometerstand des Fahrzeugs*

Vor dem Abschluss dieses Schritts des Pairing-Prozesses muss der Kunde sicherstellen, dass:

- das vertrauenswürdige SmartDevice entweder über eine mobile Internetverbindung (mindestens 3 G) oder WLAN verbunden ist;
- der „Datenschutz“-Modus auf dem Touchscreen des Fahrzeugs deaktiviert ist. Sehen Sie bei Bedarf in der Betriebsanleitung nach, die online auf der WEBSITE der Marke verfügbar ist;
- er im Besitz eines Fahrzeugschlüssels ist.

In diesem Schritt kann der Kunde beweisen, dass er der Nutzer des Fahrzeugs ist, indem er nachweist, dass er im Besitz des Fahrzeugs und mindestens eines der physischen Fahrzeugschlüssel ist.

Der Kunde ist sich bewusst, dass dieser Prozess auf Daten beruht, die vom Fahrzeug an die Stellantis Cloud gesendet werden. Zu diesen Daten gehören unter anderem:

- Die Zeitstempel der Ereignisse „Fahrzeugstart“ und „Fahrzeugstopp“
- Der Gesamtkilometerstand des Fahrzeugs

Um diesen Schritt erfolgreich abzuschließen, muss der Kunde:

- Zugang zum Fahrzeug haben
- Den Motor starten, wenn die App dazu auffordert
- In der App den Gesamtkilometerstand des Fahrzeugs eingeben, der auf dem Armaturenbrett angezeigt wird
- Den Motor stoppen, wenn die App dazu auffordert
- Das Ende des Pairing-Prozesses bestätigen, indem er sein vertrauenswürdige SmartDevice in der mobilen Anwendung validiert.

*Schritt 3c (gilt für alle IVI R1High und nur für NAC-Fahrzeuge, die keine Kopplung über den Fahrzeugschlüssel durchgeführt haben): Kopplung über QR-Code*

Vor dem Abschluss dieses Schritts des Pairing-Prozesses muss der Kunde sicherstellen, dass:

- das vertrauenswürdige SmartDevice entweder über eine mobile Internetverbindung (mindestens 3 G) oder WLAN verbunden ist;
- der „Datenschutz“-Modus auf dem Touchscreen des Fahrzeugs deaktiviert ist. Sehen Sie bei Bedarf in der Betriebsanleitung nach, die online auf der WEBSITE der Marke verfügbar ist;
- er im Besitz eines Fahrzeugschlüssels ist.

In diesem Schritt kann der Kunde beweisen, dass er der Nutzer des Fahrzeugs ist, indem er nachweist, dass er im Besitz des Fahrzeugs und mindestens eines der physischen Fahrzeugschlüssel ist. Er ist der Einzige, der die Dienste nutzen kann, die dieses Pairing erfordern.

Um diesen Schritt erfolgreich abzuschließen, muss der Kunde:

- Zugang zum Fahrzeug haben
- Den Fahrzeugmotor starten
- Den QR-Code auf dem Fahrzeugdisplay generieren, indem er auf dem vertrauenswürdigen SmartDevice auf dem Bildschirm seines MyBrand-Kontos die Schaltfläche „Ich habe bestätigt und das Auto gestartet“ drückt.

- Das Fahrzeug mit dem MyBrand-Konto des Kunden koppelt, indem er den im Fahrzeugdisplay angezeigten QR-Code über die Kamera mit seinem Konto des vertrauenswürdigen SmartDevice scannt.

*Schritt 3d (gilt für Fahrzeuge, die mit dem digitalen Schlüssel ausgestattet sind): Zuordnung auf hoher Ebene*

Vor dem Abschluss dieses Schritts des Pairing-Prozesses muss der Kunde sicherstellen, dass:

- das vertrauenswürdige SmartDevice entweder über eine mobile Internetverbindung (mindestens 3 G) oder WLAN verbunden ist;
- der „Datenschutz“-Modus auf dem Touchscreen des Fahrzeugs deaktiviert ist. Sehen Sie bei Bedarf in der Betriebsanleitung nach, die online auf der WEBSITE der Marke verfügbar ist;
- er im Besitz aller Fahrzeugschlüssel und/oder -karten ist.

In diesem Schritt kann der Kunde beweisen, dass er Eigentümer des Fahrzeugs ist, indem er nachweist, dass er im Besitz des Fahrzeugs und aller physischen Fahrzeugschlüssel ist.

Um diesen Schritt erfolgreich abzuschließen, muss der Kunde:

- Zugang zum Fahrzeug haben
- Den Fahrzeugmotor starten
- Die mobile Anwendung ausführen und auf das Symbol klicken: Digitalen Schlüssel einrichten
- Die Anweisungen in der mobilen Anwendung und auf dem Infotainment-System im Fahrzeug befolgen und bei Aufforderung alle physischen Schlüssel vorlegen.

Nach Abschluss der Zuordnung kann der Kunde in der Wallet auf seinem Mobiltelefon seinen digitalen Schlüssel erstellen.

Im Falle einer technischen Störung und/oder eines Verlusts der Internet-Verbindung beim Pairing-Prozess informiert die mobile Anwendung den Kunden über das Problem. In diesem Fall muss der Kunde möglicherweise den gesamten oder einen Teil des Zuordnungsprozesses erneut durchlaufen. Wenn das Problem weiterhin besteht und nicht auf einen vollständigen oder teilweisen Verlust der Verbindung zurückzuführen ist, muss sich der Kunde an das Customer Contact Center wenden.

## 2 Unfallhilfe

Dieser DIENST bietet dem KUNDEN im Falle eines Unfalls die unter 1.1 bis 1.3 beschriebenen Funktionen.

Der KUNDE erkennt an, dass das GERÄT nur dann in der Lage ist, den Aufprall zu erkennen, wenn es zu besagtem Zeitpunkt in Betrieb ist.

Dieser DIENST wird auf der Grundlage der im Zulassungsland des Fahrzeugs geltenden Rechtsvorschriften bereitgestellt.

Die Bereitstellung des DIENSTES gemäß Artikel 2.1. schließt die gleichzeitige Erbringung des DIENSTES im Sinne von Artikel 2.2 aus.

### 2.1. E-Call-Anruf

Diese Funktion wird für den gesamten Lebenszyklus des FAHRZEUGS bereitgestellt.

Diese Funktion wird, soweit einsatzfähig, von den öffentlichen Notdiensten der einzelnen Länder wahrgenommen.

Im Falle eines signifikanten Aufpralls, den das GERÄT auf dem FAHRZEUG registriert und der zum Stillstand des FAHRZEUGS führt, wird automatisch ein Anruf vom FAHRZEUG an die entsprechende öffentliche Notrufnummer gesendet, und zwar zusammen mit der Übermittlung der für die Identifizierung und Lokalisierung des FAHRZEUGS erforderlichen Daten. Die öffentlichen Notdienste handeln im Einklang mit der örtlichen Gesetzgebung und ihren eigenen Betriebsverfahren.

**Im Fall eines E-Call-Anrufs unterbricht das System alle anderen verbundenen Dienste für die nächsten 60 Minuten, damit der öffentliche Notdienst den Kunden ungestört kontaktieren kann. \***

Der Nutzer des FAHRZEUGS hat jederzeit die Möglichkeit, durch Drücken einer speziellen Taste im FAHRZEUG einen Hilferuf an die öffentliche Notrufnummer zu senden.

\* nur für einige Modelle/Versionen; weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt Konnektivität der WEBSITE.

### 2.2. SOS-Ruf

Der SERVICE SOS-RUF wird - sofern verfügbar - von einem externen, nicht zu STELLANTIS EU gehörenden DIENSTLEISTER bereitgestellt.

Im Falle eines signifikanten Aufpralls, den das GERÄT auf dem FAHRZEUG registriert und der zum Stillstand des FAHRZEUGS führt, wird automatisch ein Anruf vom FAHRZEUG an das OPERATING CENTRE (Betriebszentrum) getätigt, und zwar zusammen mit der Übermittlung der für die Identifizierung und Lokalisierung des FAHRZEUGS erforderlichen Daten. Das OPERATING CENTRE (Betriebszentrum) versucht dann, den eingegangenen Anruf entgegenzunehmen oder den Insassen des FAHRZEUGS zurückzurufen, um die Notwendigkeit der Hilfeleistung zu überprüfen und gegebenenfalls die öffentlichen medizinischen Notdienste zu alarmieren.

Der FAHRZEUG-Insasse hat auch die Möglichkeit, manuell Hilfe vom BETRIEBSZENTRUM anzufordern, indem er die entsprechende Taste drückt oder das entsprechende Menü am Radiogerät auswählt (sofern vorhanden).

Warnhinweis: Die SOS-Anruffunktionen sind möglicherweise in der ersten Minute nach dem Starten des Fahrzeugs nicht verfügbar.

### 2.3. Automatischer NOT-Sprachruf

In Ländern, in denen der DIENST nicht in der im vorhergehenden Artikel 1.1. oder 1.2.

beschriebenen Weise zur Verfügung steht, und/oder nach Ablauf des in Artikel 1,2. genannten DIENSTES wird im Falle eines vom GERÄT auf dem FAHRZEUG aufgezeichneten signifikanten Aufpralls, der zum Stillstand des FAHRZEUGS führt, automatisch ein Notsprachruf vom FAHRZEUG an die für das betreffende Gebiet geltende öffentliche Notrufnummer abgesetzt, ohne dass gleichzeitig Daten gesendet werden. Die öffentlichen Notdienste handeln im Einklang mit der örtlichen Gesetzgebung und ihren eigenen Betriebsverfahren.

Unter Bezugnahme auf die Bedingungen 1.1; 1.2; 1.3 erkennt der KUNDE an, dass sich das FAHRZEUG für das korrekte Senden der Hilfeanforderung an einem Ort befinden muss, der vom Mobilfunksignal und der GPS-Satellitenabdeckung abgedeckt ist und dass diese Netze korrekt funktionieren.

Territoriale Abdeckung: Einzelheiten zur territorialen Abdeckung der oben beschriebenen DIENSTE (Artikel: 1.1; 1.2; 1.3) finden Sie im Abschnitt „Konnektivität“ auf der WEBSITE.

Warnhinweis: Die automatischen NOT-Sprachruffunktionen sind in der ersten Minute nach dem Start des Fahrzeugs möglicherweise nicht verfügbar.

### **3 Erweiterte Pannenhilfe**

Falls aufgrund einer separaten Vereinbarung über die erweiterte Pannenhilfe zwischen dem KUNDEN und STELLANTIS EU anwendbar, gilt im Falle einer Panne, eines Unfalls oder anderer Störungen des FAHRZEUGS Folgendes:

Dieser DIENST wird, sofern verfügbar, von einem in regelmäßigen Abständen von STELLANTIS EU beauftragten SERVICE PROVIDER erbracht und ist in einem automatischen Modus (derzeit noch nicht verfügbar; Informationen zur Aktivierung finden Sie auf der WEBSITE) und in einem manuellen Modus verfügbar.

Im automatischen Modus wird, sofern verfügbar, bei Störungen oder schweren Schäden, die durch das GERÄT am FAHRZEUG verursacht werden, automatisch eine Hilfeanforderung vom FAHRZEUG an das BETRIEBSZENTRUM gesendet, und zwar zusammen mit der Übermittlung nützlicher Daten für die Identifizierung und den Standort des FAHRZEUGS sowie für die Identifizierung der festgestellten Störung; das BETRIEBSZENTRUM wird daraufhin versuchen, den eingegangenen Anruf zu beantworten, um die Notwendigkeit der Assistenzleistung zu prüfen, und gegebenenfalls ein geeignetes Pannenfahrzeug zum Standort schicken.

Im manuellen Modus hat der FAHRZEUG-Insasse auch die Möglichkeit, manuell Assistenz vom BETRIEBSZENTRUM anzufordern, indem er die entsprechende Taste ASSISTENZ drückt oder

das entsprechende Menü am Radiogerät auswählt (sofern vorhanden).

Territoriale Abdeckung: Einzelheiten zur territorialen Abdeckung des Dienstes finden Sie im Abschnitt „Konnektivität“ auf der WEBSITE des Fahrzeugs.

**Warnhinweis: Die erweiterten Pannenhilfsfunktionen sind in der ersten Minute nach dem Start des Fahrzeugs möglicherweise nicht verfügbar.**

### **4 Kundendienst**

Dieser Service, sofern verfügbar, bietet dem KUNDEN Unterstützung bei Problemen oder Informationsbedarf zu Fragen im Zusammenhang mit dem FAHRZEUG und/oder der Nutzung der DIENSTE.

Der FAHRZEUG-Insasse hat die Möglichkeit, den STELLANTIS EU-Kundendienst direkt manuell anzurufen, indem er die entsprechende Taste drückt oder das entsprechende Menü am Radiogerät auswählt (sofern vorhanden).

Die Anforderung wird an den STELLANTIS EU-Kundendienst gerichtet, und zwar zusammen mit der Übermittlung von Daten, die für die Identifizierung und Lokalisierung des FAHRZEUGS erforderlich sind, damit der Kundendienst die angeforderten Informationen bereitstellen kann.

### **5 Fahrzeugzustandsbericht (Vehicle Health Report, VHR)**

Dieser Service, sofern verfügbar, kann unter der Voraussetzung bereitgestellt werden, dass der KUNDE dem STELLANTIS EU-Assistenz-Netzwerk zuvor eine gültige E-Mail-Adresse mitgeteilt hat.

Der VHR liefert Informationen über den Status und den Zustand des Fahrzeugs und meldet den potenziellen Wartungsbedarf mittels periodischer E-Mails an den KUNDEN, basierend auf den erhobenen und über die Bordinstrumente des FAHRZEUGS angezeigten Daten.

Dieser Service umfasst, sofern verfügbar, auch die Übermittlung eines speziellen „Händlersuche“-Links im Fahrzeugzustandsbericht, zur Identifizierung und Auswahl des Service-Zentrums im offiziellen STELLANTIS EU-Netz, um die erforderlichen Assistenzmaßnahmen durchführen zu lassen.

Die Auswahlkriterien dieses Service-Zentrums sind:

- Nähe des vorgenannten Zentrums zu dem vom KUNDEN angegebenen Ort;
- Angabe des Firmennamens des Assistenzentrums im offiziellen

STELLANTIS EU-Netz durch den KUNDEN.

### **6 Eco Score**

Eco Score ist ein DIENST, der, sofern verfügbar, dem KUNDEN Ratschläge zur Verbesserung seiner Fahrweise gibt. Die Daten über Beschleunigung, Verzögerung, Geschwindigkeit und Gangwechsel werden in Echtzeit aufgezeichnet und zur Erstellung eines Ergebnisses verwendet, das auf dem Radiobildschirm angezeigt wird. In der MOBILEN ANWENDUNG kann der Nutzer außerdem die Ergebnisse früherer Fahrten einsehen

### **7 Dokumentierter Kraftstoffverbrauch mittels fahrzeuginterner Überwachungseinrichtung (On-Board-Fuel Consumption Monitoring, OBFCM)**

Gemäß Artikel 9 der Durchführungsverordnung (EU) 2021/392 („OBFCM“) ermöglicht dieser Regulierungsdienst der Europäischen Umweltagentur (EUA) die Erhebung von Fahrzeugdaten über die Nutzung (z. B. FIN, zurückgelegte Wegstrecke, Gesamtkraftstoffverbrauch, Gesamtenergieverbrauch in der Batterie, falls zutreffend).

Diese Daten werden von der EUA verwendet, um den Kraftstoff- und Energieverbrauch und die CO<sub>2</sub>-Emissionen der neuen Fahrzeuge in der Praxis auf anonymisierte und aggregierte Weise zu überwachen.

Dieser DIENST wird 15 Jahre lang nach der Erstzulassung des Fahrzeugs bereitgestellt. Wie in der OBFCM-Verordnung erwähnt, kann der KUNDE die Erhebung und Übermittlung der Fahrzeugdaten für den regulatorischen OBFCM-Zweck verweigern. Kontaktieren Sie dazu den Kundendienst (Kontaktinformationen finden Sie auf der in Ihrem Land verfügbaren Website der Marke).

### **8 Erklärung der zurückgelegten Kilometer an den Verein CAR PASS (nur Belgien)**

*Dieser Dienst ist nur in Belgien aktiv, als Antwort auf 2020 eingeführte rechtliche Anforderung.*

Um Betrug vorzubeugen, muss 4 Mal pro Jahr der Kilometerstand aller in Belgien zugelassenen Fahrzeuge an CarPass, einem von den belgischen Behörden mit der Erfassung und Kontrolle dieser Daten beauftragten Verein, übermittelt werden.

Für verbundene Fahrzeuge wird dieser Kilometerstand „over the air“ erfasst, wenn ein anderer Dienst des CONNECT ONE Packs diese Erfassung bereits erfordert. Auf Anfrage von

CarPass werden diese Daten an den Organismus übermittelt.

Dieser Dienst wird auf Lebenszeit erbracht, solange CarPass die Daten anfordert (in Belgien zugelassenes Fahrzeug)

### 9 Application Over the Air (OTA)

Der SERVICE SOS-RUF wird - sofern verfügbar - von einem externen, nicht zu STELLANTIS EU gehörenden DIENSTLEISTER bereitgestellt.

Der OTA-Service (Application Over the Air) ermöglicht es dem BETRIEBSSYSTEM, die Software des computergestützten DEVICES aus der Ferne zu aktualisieren, um dem KUNDEN die neuesten Softwareversionen zur Verfügung zu stellen, die neue Funktionen oder Verbesserungen/Erweiterungen der bereits angebotenen Funktionen enthalten.

Die oben genannten Updates erfolgen nach Ermessen der MARKE.

Diese Updates können die in den FAHRZEUGDIENSTEN gespeicherten Daten beeinträchtigen oder diese löschen. Der KUNDE erkennt an und akzeptiert ausdrücklich, dass STELLANTIS EU nicht für den Verlust von Daten verantwortlich ist. Der KUNDE ist weder Eigentümer der Software des DIENSTES noch erwirbt er

das Recht, diese Software eigenständig zu nutzen oder zu verändern. Der KUNDE erkennt an, dass STELLANTIS EU das Recht hat, die Software des DIENSTES jederzeit per Fernzugriff zu aktualisieren.

Der KUNDE akzeptiert und erkennt an, dass die Updates dem KUNDEN mittels einer Informationsmeldung auf dem Display des Radiogeräts mitgeteilt werden.

Einige notwendige und wesentliche Upgrades (z. B. die Firmware des Radiogeräts) werden sofort durchgeführt, während der KUNDE bei anderen (z. B. die am Radiogerät durchgeführten Anwendungen) die Möglichkeit hat, das Update über einen bestimmten Zeitraum zu verschieben, bis zu einer maximalen Anzahl von Verweisen, bei deren Überschreitung die Installation automatisch gestartet wird.

Wenn das Update beim nächsten Einschalten noch im **Gange** war, informiert das Radiogerät den KUNDEN über den noch nicht abgeschlossenen Vorgang und warnt vor einer vorübergehenden Nichtverfügbarkeit des DIENSTES.

Territoriale Abdeckung:

Einzelheiten zur territorialen Abdeckung des DIENSTES finden Sie im Abschnitt „Konnektivität“ auf der WEBSITE.

### 10 Benachrichtigungen und Apps an Bord des Fahrzeugs

Dieser DIENST, sofern verfügbar, bietet dem Kunden die Möglichkeit, Meldungen und/oder

Benachrichtigungen und/oder Apps über die Bereitstellung der DIENSTE und Erinnerungen für Rückrufaktionen oder geplante Wartungsarbeiten oder Dienste zu erhalten.

Der KUNDE kann sich an den STELLANTIS EU-Kundendienst wenden, um weitere Informationen zu den erhaltenen Nachrichten anzufordern.

Bei Rückrufaktionen muss der KUNDE immer auf die Angaben in der schriftlichen Mitteilung der einzelnen Rückrufaktion Bezug nehmen, die er per Post vom Besitzer des FAHRZEUGS erhalten hat.

Territoriale Abdeckung:

Einzelheiten zur territorialen Abdeckung des Dienstes finden Sie im Abschnitt „Konnektivität“ auf der WEBSITE.

### 11 Vorbeugende Wartung (nur für zugelassene leichte Nutzfahrzeuge für gewerbliche oder geschäftliche Kunden)

Dieser Service ist Teil der allgemeinen Nutzungs- und Verkaufsbedingungen von Connect One und als solcher daher Bestandteil des Kaufvertrags

Dieser Service, sofern verfügbar, kann unter der Voraussetzung bereitgestellt werden, dass der Kunde während des Kaufvorgangs eine gültige E-Mail-Adresse mitgeteilt hat. Der Dienst steht nur für folgende Modelle zur Verfügung: Citroen Berlingo MY23, Citroen Jumpy MY23, Citroen Jumper MY23, Peugeot Partner MY23, Peugeot Expert MY23, Peugeot Boxer MY23, Opel Combo MY23, Opel Vivaro MY23, Opel Movano MY23, Fiat Ducato MY23, Fiat Ducato MY23. Von Zeit zu Zeit kann der Anbieter das Spektrum der in Frage kommenden Fahrzeuge erweitern, wie auf der Website näher beschrieben

#### 11.1. Begriffsbestimmungen

„Zugelassene Werkstatt“ bezeichnet eine autorisierte Werkstatt des Fahrzeugherstellernetzes, die zur Durchführung von Reparaturen am Fahrzeug berechtigt ist. LCV oder leichte Nutzfahrzeuge: Leichtes(e) Nutzfahrzeug(e)

„Plattform“ ist die Website oder Plattform des Service Providers unter [www.free2move-connectfleet.com](http://www.free2move-connectfleet.com), auf der der Kunde die Einstellungen des Dienstes verwalten und die Warnungen erhalten kann.

„Warnung“: eine Warnung und begleitende Informationen, die von den Informationssystemen des Service Providers unter Verwendung der vom Fahrzeuggerät übermittelten technischen Informationen, die auch Wartungswarnungen enthalten, erstellt werden.

#### 11.2. Servicebereitstellung und -Aktivierung

Dieser Service wird durch einen Service Provider bereitgestellt, und zwar Free2Move SAS 45 Rue de la Chaussée d'Antin 75009 PARIS - France Capital de 182 047 € Siret: 790 020 606 00022 N°TVA : FR11790020606 / EORI = FR79002060600022 („F2M“).

Der Kunde kann diesen Dienst über die Plattform nutzen. Wenn der Kunde sich dafür entscheidet, erklärt er sich damit

einverstanden, den Dienst gemäß den Bestimmungen der Nutzungsbedingungen des Service Providers zu nutzen. Die personenbezogenen Daten des Kunden werden vom Service Provider als eigenständiger Verantwortlicher gemäß der auf der Website des Service Providers <https://www.free2move.com> verfügbaren Datenschutzerklärung verarbeitet.

Bei oder nach der Übergabe des Fahrzeugs wird die gültige E-Mail-Adresse des Kunden an den Service Provider gesendet. Der Kunde erhält vom Service Provider eine E-Mail mit einer kurzen Beschreibung des bereits aktivierten Dienstes und dem Vorgang zum Zugriff auf die Plattform bzw. zur Änderung der Einstellungen, falls erforderlich (einschließlich der Deaktivierung des Dienstes).

Ab dem Datum des Garantiebeginns und abweichend von der für das Connect One Servicepaket festgelegten Dauer wird der Service für vier Jahre als Teil des Connect One Servicepakets bereitgestellt. Daraufhin wird der Service zu einem zusätzlichen Dienst außerhalb des Connect One Servicepakets, für den ein neues zusätzliches Abonnement erforderlich ist, das der Kunde nach Annahme und Bezahlung über die Plattform auf Wunsch abonnieren kann.

#### 11.3. Servicebeschreibung

Wenn eine Warnung das Eingreifen eines Technikers am Fahrzeug erfordert, erhält der Kunde eine Benachrichtigung per E-Mail bzw. auf der Plattform mit dem Inhalt der Warnung sowie einem Link zum Online-Buchungssystem, mit dem Kunde online einen Termin bei der zugelassenen Werkstatt seiner Wahl im Zulassungsland buchen kann. Für den Fall, dass sich das Fahrzeug nicht im Zulassungsland befindet, sondern in einem unter Bedingung lt. Abschnitt 9.5 unten angegebenen Land, wird dem Kunden bei Rückkehr in das Zulassungsland ein Termin vorgeschlagen oder es ihm empfohlen, den entsprechenden Pannendienst zu nutzen.

Dieser Termin wird nur nach Absprache mit dem Kunden vereinbart und findet in einer zugelassenen Werkstatt seiner Wahl im Zulassungsland statt. Für den Fall, dass sich das Fahrzeug nicht im Zulassungsland befindet, sondern in einem unter Bedingung lt. Abschnitt 10.4 unten angegebenen Land, wird dem Kunden bei seiner Rückkehr in das Zulassungsland ein Termin vorgeschlagen oder es wird ihm empfohlen, den entsprechenden Pannendienst zu nutzen.

Ein wöchentlicher Bericht wird per E-Mail an den Kunden und/oder an die Plattform mit einer Zusammenfassung der Warnungen (falls vorhanden) gesendet, die in den 7 Tagen vor dem Datum des Berichts an seinem Fahrzeug aufgetreten sind.

Ein monatlicher Bericht wird per E-Mail an den Kunden und/oder an die Plattform mit einer Zusammenfassung des nächsten oder überschrittenen Wartungstermins (sofern verfügbar) und/oder der nächsten oder überschrittenen Wartungs-Kilometerstände (sofern verfügbar) gesendet.

Eine Warnung wird anhand der technischen Informationen, die vom Fahrzeug an die Informationssysteme des Service Providers übermittelt werden, erkannt und verstanden.

Auf der Grundlage dieser Informationen kann eine Warnung für die folgenden

Gerätekategorien (aber nicht beschränkt auf) ausgelöst werden:

- Fahrzeugwartungssystem (wie die Serviceleuchte)
- Sicherheitssystem (wie die Airbags) - Fahrassistentensystem (wie das ESP)
- Antriebsstrang (einschließlich Motor)
- Bremsanlage (wie ABS)
- Flüssigkeitsstände (wie der Ölstand)

Wenn unter diesen Kategorien ein Gerät nicht eingebaut oder technisch nicht in der Lage ist, eine Warnung zu übermitteln, kann für das betreffende Gerät keine Warnung übermittelt werden, da das Modell oder die Ausführung des Fahrzeugs dies nicht zulässt.

Der Kunde kann den Service deaktivieren, indem er sich an folgende E-Mail-Adresse von F2M wendet: support-connectfleet@free2move.com

#### 11.4. Betriebsbedingungen

Technische Fahrzeuginformationen und -warnungen können an den Kunden nur übermittelt werden, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- der Kunde hat während des Kaufvorgangs eine gültige E-Mail-Adresse mitgeteilt.
- der Fahrzeugmotor muss eingeschaltet sein und das Fahrzeug muss sich in einem Gebiet befinden, das von einem Mobilfunkanbieter abgedeckt wird (ohne technische, witterungsbedingte oder topografische Störungen der Abdeckung), und in einem der in Abschnitt 10.5 unten (Territorialität) aufgelisteten Länder
- Wenn der Motor nicht eingeschaltet ist oder sich das Fahrzeug nicht in einem Gebiet befindet, das von einem Mobilfunknetz abgedeckt wird, werden die Informationen gespeichert und beim nächsten Motorstart oder bei Rückkehr in ein Gebiet mit Mobilfunknetz übermittelt.
- Die für das Gerät oder den Betrieb des Geräts erforderlichen Einheiten dürfen bei einem Unfall, Diebstahl oder einem anderen Ereignis nicht beschädigt worden sein.

Es kann sein, dass der monatliche E-Mail-Bericht, auf den in der Servicebeschreibung Bezug genommen wird, nicht alle relevanten Daten wiedergibt, wenn eine der oben genannten Bedingungen nicht erfüllt wurde.

#### 11.5. Territorialität

Die technischen Informationen, die für die Erfassung und Interpretation von Warnungen erforderlich sind, können vom Fahrzeug nur in den folgenden Ländern übermittelt werden, sofern das Telefonnetz und die Satellitensysteme zur Geolokalisierung in dem Gebiet, in dem sich das Fahrzeug befindet, abgedeckt sind: Italien, Spanien, Portugal, UK, Frankreich, Österreich, Deutschland, Belgien, Luxemburg, Niederlande, Polen.

#### 11.6. Haftung

Die Warnungen und zugehörigen Informationen decken nicht alle möglichen Fehlfunktionen und Einheiten ab, sondern nur die Warnungen, die durch die in vorstehendem Abschnitt 10.2 aufgeführten Gerätekategorien ausgelöst werden können, sofern diese Geräte im betreffenden Fahrzeug verbaut sind.

Die Feststellung von Warnungen und die damit verbundene Kundenkontaktnahme dienen nur zu Informationszwecken. Ihr Vorhandensein entbindet den Kunden oder Benutzer des Fahrzeugs nicht von Folgendem:

- die Anweisungen in der/im Bedienungsanleitung/Handbuch des Fahrzeugs zu beachten,
- auf den Kilometerstand am Kilometerzähler des Fahrzeugs, den Zeitablauf, die Warnmeldungen auf dem Armaturenbrett des Fahrzeugs, die Flüssigkeitsstände, den Zustand des Fahrzeugs und alle anderen Anzeichen einer Funktionsstörung oder eines technischen Problems zu achten, anschließend alle geeigneten Maßnahmen zu treffen und insbesondere sicherzustellen, dass alle erforderlichen technischen Eingriffe durchgeführt werden.

Es liegt in der Verantwortung des Kunden, bei Bedarf einen Termin mit einer zugelassenen Werkstatt zu vereinbaren. Der Dienstanbieter haftet nicht für die von der zugelassenen Werkstatt erbrachten Dienstleistungen

#### 11.7. Verkauf oder Übertragung des Fahrzeugs

Zur Klarstellung: Gemäß Artikel 9.3 ist der Kunde unter solchen Umständen verpflichtet, den Dienst zu kündigen, wobei jeder neue Eigentümer oder Übernehmer des Fahrzeugs den Dienst erneut abonnieren muss. In diesem Fall ist der neue Eigentümer oder Übernehmer nur berechtigt, den Dienst für den Rest der ursprünglichen Dauer des Dienstes zu nutzen, für den der unmittelbar vorangegangene ursprüngliche Kunde ein Abonnement abgeschlossen hat.

#### 12 E-Control\*

ist eine Funktion, mit der der ABONNENT verschiedene Funktionen von Elektrofahrzeugen (EV) aus der Ferne steuern kann. Diese Funktion ist in 3 verschiedene Unterfunktionen unterteilt, die in der mobilen Anwendung und im Radio verfügbar sind, nämlich „Jetzt laden“, „Ladeplan“ und „Klimaplan“.

\* E-Control-Funktionen sind nur für Elektro- oder PLUG-IN-Hybridfahrzeuge verfügbar.

**12.1. E-control „Jetzt laden“** ermöglicht dem ABONNENTEN ab sofort, den Ladevorgang sofort zu starten, wenn das Fahrzeug bereits angeschlossen ist, und zwar mit einer einzigen Taste auf dem gewünschten Touchpoint.

**12.2. E-control „Ladeplan“** ermöglicht dem ABONNENTEN den Zugriff auf einen bevorzugten Kalender, in dem Startzeit, Endzeit, Wochentag und Wiederholung des Vorgangs eingestellt werden können.

**12.3. -E-control „Klimaplan“** ermöglicht dem ABONNENTEN den Zugriff auf einen bevorzugten Kalender, in dem Abfahrtszeit, Wochentag und Wiederholung des Vorgangs eingestellt werden können.

Die Funktion ermöglicht Ihnen nicht die Einstellung einer genauen Temperatur. Bei einer bestimmten Abfahrtszeit berechnet die Funktion automatisch eine angenehme Temperatur, die im Fahrzeuginneren erreicht werden soll.

#### 13 Digitale Schlüssel

**Digitale Schlüssel sind ausschließlich für Jeep-Fahrzeuge des Modelljahrs 2026 erhältlich.**

Der Dienst nutzt die Smartphone-eigene Wallet-Anwendung und ermöglicht dieser, eine digitale Version der Fahrzeugschlüssel zu speichern. Er steht auf einer begrenzten Anzahl von Smartphones zur Verfügung, die Ultrabreitbandkommunikation, NFC (Near Field Communication) und Wallet-basierte digitale Autoschlüssel unterstützen. In bestimmten geografischen Regionen wird die Smartphone-Wallet eventuell nicht unterstützt und in diesem Fall ist es nicht möglich, einen digitalen Schlüssel für das Fahrzeug zu erstellen. Die Ultrabreitbandtechnologie nutzt einen Frequenzbereich, der in bestimmten Regionen eventuell nicht für die Privatnutzung freigegeben ist, und in diesem Fall kann der digitale Schlüssel nur über NFC als digitaler Schlüssel (muss direkt an das Schloss gehalten werden) verwendet werden kann. Nachdem das anfängliche Pairing des Eigentümer-Schlüssels vorgenommen wurde, funktionieren digitale Schlüssel ohne die Anwendung des vernetzten Fahrzeugs. Es kann immer nur einen Eigentümer-Schlüssel geben und zum Erstellen eines Eigentümer-Schlüssels muss der Nutzer im Besitz der physischen Fahrzeugschlüssel sein.

- Digitale Schlüsseldienste sollen den herkömmlichen Key-Fob (Schlüsselanhänger mit Transponder) ersetzen.
- Digitale Schlüssel und die zugehörigen NFC-Karten sind ebenso wichtig wie herkömmliche physische Schlüssel und müssen ebenso sicher verwahrt werden.
- Wenn der digitale Schlüssel oder die NFC-Karte verloren geht oder gestohlen wird, muss der Nutzer dies bei der örtlichen Polizeidienststelle melden und sollte den entsprechenden Schlüssel von einem autorisierten Vertragshändler deaktivieren lassen.
- Das Teilen und Delegieren eines digitalen Schlüssels über die Wallet erfolgt auf eigene Gefahr des Nutzers und der Fahrzeughersteller sollte nicht für eine etwaige missbräuchliche Verwendung des geteilten digitalen Schlüssels haftbar gemacht werden.
- Für zusätzliche Sicherheit wird Nutzern empfohlen, einen digitalen Schlüssel nur zusammen mit einem Aktivierungscode zu teilen.

- Digitale Schlüsseldienste müssen vor dem Verkauf des Fahrzeugs an einen neuen Nutzer vom aktuellen Eigentümer beendet werden.
- Für die Verwaltung des digitalen Schlüssels muss das Fahrzeug mit Cloud-Diensten verbunden sein. Bei Problemen mit der Mobilfunkabdeckung funktionieren digitale Schlüsseldienste unter Umständen nicht wie beabsichtigt, was zu Problemen mit dem Zugang zum Fahrzeug führen kann.
- Nutzer sollten vor dem Teilen oder Löschen von Schlüsseln den Verbindungsstatus des Fahrzeugs beachten.
- Es empfiehlt sich, immer eine geeignete Ersatzzugangsmöglichkeit zur Verfügung zu haben, damit der Zugang zum Fahrzeug auch bei Verbindungsproblemen, einem leeren Smartphone-Akku oder sonstigen technischen Problemen möglich ist.
- Der Fahrzeughersteller übernimmt keine Haftung für Probleme mit Schlüsseln, die vom Vorbesitzer nicht gelöscht wurden.

Nähere Informationen finden Sie auf der Webseite des Fahrzeugherstellers oder wenden Sie sich an das Customer Contact Center.

#### **TERRITORIALE ABDECKUNG DER DIENSTE**

Die geografische Abdeckung der Dienste durch den Service ANBIETER für Kunden, die diese in Ihrem Wohnsitzland abonniert haben, ist auf der WEBSITE angegeben.

Sie gilt für Reisen innerhalb und außerhalb des Wohnsitzlandes.

## Anhang Ib – DIENSTE für Peugeot, Citroën, DS, Opel und Vauxhall

ANBIETER der DIENSTE ist PSA Automobiles SAS eine *Société par actions simplifiée* (Stellantis Auto S.A.S) mit einem Grundkapital von 300.176.800 Euro, eingetragen im Handels- und Gesellschaftsregister unter der Nummer 542 065 479, mit Sitz in 2-10 Boulevard de l'Europe, 78300 Poissy, Frankreich (im Folgenden auch „PSA“).

Generell gilt, dass die Dauer der hier vorgestellten Dienste 10 Jahre ab Garantiebeginn beträgt, es sei denn, sie wird ausdrücklich genannt.

Unbeschadet des Vorstehenden, enden die Dienste automatisch, wenn das (die) für ihre Bereitstellung verwendete(n) Kommunikationsnetz(e) aufgrund einer von den Telekommunikationsanbietern beschlossenen Abschaltung des 2G- und/oder 3G- und/oder 4G-Netzes nicht mehr verfügbar ist (sind) oder stark ausgelastet ist (sind). Bitte besuchen Sie die WEBSITE und wenden Sie sich an den Kundendienst, um zu erfahren, ob Ihr FAHRZEUGMODELL von einer solchen Netzwerkabschaltung betroffen ist.

Einige der hierin beschriebenen Dienste (**mit + markiert**) werden möglicherweise **erst-zu einem späteren Zeitpunkt im Jahr 2024 oder danach zur Verfügung stehen**. Dies hängt von der Marke und dem Fahrzeugmodell/Motortyp und der territorialen Verfügbarkeit ab. Der KUNDE wird gebeten, die tatsächliche Verfügbarkeit auf der WEBSITE und die Eignung seines Fahrzeugs zu überprüfen.

### 1 PAIRING-PROZESS

Zur Aktivierung einiger Dienste wie E-Fernsteuerung, Fernsteuerung oder Connected Alarm kann ein Pairing-Prozess erforderlich sein (nicht erschöpfende Liste). Zusätzlich zu den unten aufgeführten Schritten sollte der KUNDE die Eignung des FAHRZEUGS für den Dienst überprüfen und sicherstellen, dass sein SmartDevice mit dem FAHRZEUG kompatibel ist, indem er den Abschnitt „Konnektivität“ auf der Website der Marke aufruft.

Um einen Dienst in seinem Fahrzeug zu aktivieren, muss der Kunde alle Schritte des Pairing-Prozesses, wie im Folgenden beschrieben, erfolgreich abschließen. Wenn der Kunde nicht alle erforderlichen Schritte des oben genannten Pairing-Prozesses erfolgreich abschließt, kann er die Dienste in seinem Fahrzeug nicht aktivieren oder nutzen.

Der vollständige Abschluss des Pairing-Prozesses ist als Anerkennung und Zustimmung des Kunden zur Teilnahme und Nutzung des Pairing-Prozesses zu verstehen, was zwangsläufig die Verwendung und Verarbeitung personenbezogener Daten, wie in der Datenschutzerklärung beschrieben, und die Deaktivierung des „Datenschutzmodus“ erfordert, da der Dienst sonst nicht bereitgestellt werden kann.

Der ANBIETER haftet nicht, wenn der Pairing-Prozess nicht ordnungsgemäß abgeschlossen wird.

Das Pairing ist für Dienste erforderlich, die eine Identifizierung des Kunden als Nutzer des Fahrzeugs erfordern, da die Dienste reserviert sind und nur dem Kunden zur Verfügung stehen.

Nur ein KUNDE kann zur gleichen Zeit ein Pairing durchführen und den betreffenden Dienst nutzen.

#### 1.3 Begriffsbestimmungen

„**Pairing**“ und/oder „**Pairing-Prozess**“: Die Verbindung des Fahrzeugs mit dem MyBrand-Konto des Kunden (d. h. dem Konto in der entsprechenden mobilen Anwendung) als Ergebnis des Pairing-Prozesses, der in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen beschrieben wird und der vom Kunden erfolgreich abgeschlossen wurde. Der Kunde darf nur ein MyBrand-Konto haben, das mit demselben Fahrzeug gepairt ist.

„**Vertrauenswürdige Telefonnummer**“: Telefonnummer, die der Kunde in seinem MyBrand-Konto angegeben hat und an die alle notwendigen Sicherheitscodes gesendet werden, die für eine Aktivierung und/oder ein Pairing erforderlich sind.

„**Vertrauenswürdige SmartDevice**“: SmartDevice (Smartphone, Smartwatch, etc.), das der Kunde mit seiner vertrauenswürdigen Telefonnummer in seinem MyBrand-Konto registriert hat.

#### 1.4 Prozess

##### 1.4.1 Voraussetzungen

Es wird **darauf hingewiesen**, dass der Pairing-Prozess erst dann gestartet werden kann, wenn der Kunde Folgendes erledigt hat:

- die Anwendung auf sein SmartDevice heruntergeladen;
- ein MyBrand-Konto erstellt.

##### 1.4.2 Drei Schritte des Pairing-Prozesses

Sobald der Kunde alle in Artikel 1.2.1 erwähnten Voraussetzungen erfüllt hat, kann der Kunde sich bei seinem MyBrand-Konto über die mobile Anwendung anmelden.

Das SmartDevice des Kunden muss eine Internetverbindung haben, und das MyBrand-Kundenkonto muss während des Pairing-Prozesses geöffnet sein. Dies gilt auch für die ersten nachfolgend beschriebenen Schritte, die Folgendes einschließen: Registrierung seiner/ihrer verifizierten Telefonnummer und des verifizierten SmartDevice in seinem/ihrer MyBrand-Account.

Im Falle einer Trennung der mobilen Anwendung und/oder des MyBrand-Kontos und/oder der Beendigung des Pairing-Prozesses durch den Kunden während seiner Ausführung wird empfohlen, dass der Kunde beim letzten erfolgreich abgeschlossenen Schritt aufhört, da:

- nur erfolgreich abgeschlossene Schritte aufgezeichnet werden;
- der Pairing-Prozess wieder beim letzten erfolgreich abgeschlossenen Schritt beginnt, wenn sich der Kunde wieder in seinem MyBrand-Konto anmeldet, um den Pairing-Prozess abzuschließen.

*Schritt 1: Zertifizierung der vertrauenswürdigen Telefonnummer*

Die mobile Anwendung fordert den Kunden auf, in seinem MyBrand-Konto die Mobiltelefonnummer einzugeben, auf die er per SMS einen Verifizierungscode erhält. Der Kunde muss den vollständigen Verifizierungscode in sein MyBrand-Konto eingeben, um die in seinem MyBrand-Konto registrierte Mobiltelefonnummer zu bestätigen, so dass sie zu seiner vertrauenswürdigen Telefonnummer wird.

*Schritt 2: Registrierung des vertrauenswürdigen SmartDevice.*

Der Kunde erhält eine SMS mit einem Aktivierungscode auf seine vertrauenswürdige Telefonnummer. Der Kunde muss den vollständigen Aktivierungscode in seinem MyBrand-Konto auf dem SmartDevice eingeben, das er als sein vertrauenswürdige SmartDevice registrieren möchte. Gleichzeitig muss er einen PIN-Code wählen und eingeben, um die Registrierung des vertrauenswürdigen SmartDevices in seinem MyBrand-Konto zu bestätigen.

*Schritt 3a (gilt für alle Fahrzeuge mit Ausnahme von Peugeot Boxer, Citroën Jumper und Opel Movano): Pairing über den Fahrzeugschlüssel*  
Vor dem Abschluss dieses Schritts des Pairing-Prozesses muss der Kunde sicherstellen, dass:

- das vertrauenswürdige SmartDevice entweder über eine mobile Internetverbindung (mindestens 3 G) oder WLAN verbunden ist;
- Bluetooth auf dem vertrauenswürdigen SmartDevice aktiviert ist, um es über den Touchscreen mit dem Fahrzeug zu koppeln. Ziehen Sie bei Bedarf die Bedienungsanleitung zu Rate, die online auf der WEBSITE der Marke verfügbar ist;
- der „Datenschutz“-Modus auf dem Touchscreen des Fahrzeugs deaktiviert ist. Sehen Sie bei Bedarf in der Betriebsanleitung nach, die online auf der WEBSITE der Marke verfügbar ist;
- er im Besitz eines Fahrzeugschlüssels ist

In diesem Schritt kann der Kunde beweisen, dass er der Nutzer des Fahrzeugs ist, indem er nachweist, dass er im Besitz des Fahrzeugs und mindestens eines der physischen Fahrzeugschlüssel ist.

Um diesen Schritt erfolgreich abzuschließen, muss der Kunde:

- für den Zugang zum Fahrzeug: das vertrauenswürdige SmartDevice über Bluetooth mit dem Fahrzeug koppeln
- die Zündung des Fahrzeugs einschalten (Instrumententafel eingeschaltet) oder den Motor starten
- das Fahrzeug mit dem MyBrand-Konto des Kunden verbinden, indem die Taste „ANMELDEN“ gedrückt wird, angezeigt auf dem Bildschirm seines vertrauenswürdigen SmartDevice.

*Schritt 3b (gilt nur für Peugeot Boxer, Citroën Jumper, Opel Movano): Pairing über den Gesamtkilometerstand des Fahrzeugs*

Vor dem Abschluss dieses Schritts des Pairing-Prozesses muss der Kunde sicherstellen, dass:

- das vertrauenswürdige SmartDevice entweder über eine

- mobile Internetverbindung (mindestens 3 G) oder WLAN verbunden ist;
- der „Datenschutz“-Modus auf dem Touchscreen des Fahrzeugs deaktiviert ist. Sehen Sie bei Bedarf in der Betriebsanleitung nach, die online auf der WEBSITE der Marke verfügbar ist;
- er im Besitz eines Fahrzeugschlüssels ist.

In diesem Schritt kann der Kunde beweisen, dass er der Nutzer des Fahrzeugs ist, indem er nachweist, dass er im Besitz des Fahrzeugs und mindestens eines der physischen Fahrzeugschlüssel ist.

Der Kunde ist sich bewusst, dass dieser Prozess auf Daten beruht, die vom Fahrzeug an die Stellantis Cloud gesendet werden. Zu diesen Daten gehören unter anderem:

- Die Zeitstempel der Ereignisse „Fahrzeugstart“ und „Fahrzeugstopp“
- Der Gesamtkilometerstand des Fahrzeugs

Um diesen Schritt erfolgreich abzuschließen, muss der Kunde:

- Zugang zum Fahrzeug haben
- Den Motor starten, wenn die App dazu auffordert
- In der App den Gesamtkilometerstand des Fahrzeugs eingeben, der auf dem Armaturenbrett angezeigt wird
- Den Motor stoppen, wenn die App dazu auffordert
- Das Ende des Pairing-Prozesses bestätigen, indem er sein vertrauenswürdige SmartDevice in der mobilen Anwendung validiert.

*Schritt 3c (gilt für alle IVI R1High und nur für NAC-Fahrzeuge, die keine Kopplung über den Fahrzeugschlüssel durchgeführt haben): Kopplung über QR-Code*

Vor dem Abschluss dieses Schritts des Pairing-Prozesses muss der Kunde sicherstellen, dass:

- das vertrauenswürdige SmartDevice entweder über eine mobile Internetverbindung (mindestens 3 G) oder WLAN verbunden ist;
- der „Datenschutz“-Modus auf dem Touchscreen des Fahrzeugs deaktiviert ist. Sehen Sie bei Bedarf in der Betriebsanleitung nach, die online auf der WEBSITE der Marke verfügbar ist;
- er im Besitz eines Fahrzeugschlüssels ist.

In diesem Schritt kann der Kunde beweisen, dass er der Nutzer des Fahrzeugs ist, indem er nachweist, dass er im Besitz des Fahrzeugs und mindestens eines der physischen Fahrzeugschlüssel ist. Er ist der Einzige, der die Dienste nutzen kann, die dieses Pairing erfordern.

Um diesen Schritt erfolgreich abzuschließen, muss der Kunde:

- Zugang zum Fahrzeug haben
- Den Fahrzeugmotor starten
- Den QR-Code auf dem Fahrzeugdisplay generieren, indem er auf dem vertrauenswürdigen SmartDevice auf dem Bildschirm seines MyBrand-Kontos die Schaltfläche „Ich habe bestätigt und das Auto gestartet“ drückt.
- Das Fahrzeug mit dem MyBrand-Konto des Kunden koppelt, indem

er den im Fahrzeugdisplay angezeigten QR-Code über die Kamera mit seinem Konto des vertrauenswürdigen SmartDevice scannt.

Im Falle einer technischen Störung und/oder eines Verlusts der Internet- und/oder der Bluetooth-Verbindung beim Pairing-Prozess informiert die mobile Anwendung den Kunden über das Problem. In diesem Fall muss der Kunde möglicherweise den gesamten oder einen Teil des Pairing-Prozesses erneut durchlaufen.

Wenn das Problem weiterhin besteht und nicht auf einen vollständigen oder teilweisen Verlust der Verbindung (Internet und/oder Bluetooth) zurückzuführen ist, muss sich der Kunde an das Customer Contact Center wenden.

## 2. Telemaintenance

Dieser Service erfordert eine weitere Online-Aktivierung durch den KUNDEN. Bitte folgen Sie den online bereitgestellten Anweisungen, um die Aktivierung dieses Dienstes abzuschließen.

### 2.1. Begriffsbestimmungen

- „Vertragswerkstatt“: eine zugelassene Werkstatt aus dem Netzwerk des Fahrzeugherstellers, die berechtigt ist, Reparaturen am Fahrzeug durchzuführen.
- „Bevorzugte Vertragswerkstatt“: die vom Kunden bei der Einrichtung seines Anwendungskontos gewählte Vertragswerkstatt. Sollte im Anwendungskonto des Kunden keine zugelassene Werkstatt angegeben sein, ist die bevorzugte Vertragswerkstatt der ursprüngliche Verkaufshändler des Fahrzeugs, der zum Zeitpunkt des Fahrzeugkaufs auf dem Bestellformular angegeben wurde.
- „Warnung“: eine Warnung und begleitende Informationen, die von den Informationssystemen des Diensteanbieters unter Verwendung der von der Telematik-Einheit des FAHRZEUGS übertragenen technischen Informationen erstellt werden.

### 2.2. Servicebeschreibung

Wenn eine Warnung das Eingreifen eines Technikers am Fahrzeug erfordert, erhält der Kunde eine Benachrichtigung, um einen Termin bei seiner bevorzugten Vertragswerkstatt zu vereinbaren.

Wenn der Kunde über ein Konto für die mobile Anwendung verfügt, erhält er den Warnhinweis vom Dienstleister durch eine Benachrichtigung in der mobilen Anwendung und eine E-Mail an die beim Abonnieren des Dienstes angegebene E-Mail-Adresse.

Wenn der Kunde kein Konto für die mobile Anwendung besitzt, erhält er die Warnmeldung per E-Mail an die beim Abonnieren des Dienstes angegebene E-Mail-Adresse (auf der Website oder im Bestellformular beim Kauf des Fahrzeugs).

Wenn der Kunde weder über ein Konto für die mobile Anwendung noch über eine E-Mail-Adresse verfügt, erhält er die Warnmeldung per SMS auf seinem Mobiltelefon über die Telefonnummer, die im persönlichen Konto des Kunden auf der Website angegeben ist oder die

der Kunde beim Kauf im Bestellformular angegeben hat.

Die Benachrichtigung, die der Kunde in diesem Zusammenhang erhält, enthält einen Link zum Online-Buchungssystem, mit dem der Kunde online einen Termin bei der Vertragswerkstatt seiner Wahl buchen kann.

Wenn der Kunde weder über ein Konto für die mobile Anwendung noch eine E-Mail-Adresse oder eine Mobiltelefonnummer verfügt, wird er vom Kundendienstteam oder seiner bevorzugten Vertragswerkstatt direkt auf seinem Festnetzanschluss angerufen. Der Kunde wird direkt auf seinem Festnetzanschluss unter der im persönlichen Konto des Kunden auf der Website angegebenen Nummer oder der vom Kunden beim Kauf des Fahrzeugs im Bestellformular angegebenen Nummer kontaktiert, um einen Termin bei der Vertragswerkstatt seiner Wahl zu vereinbaren.

Der Kunde, der beim Abonnieren des Dienstes (auf der Website oder im Bestellformular beim Kauf des Fahrzeugs) eine E-Mail-Adresse angibt, erhält einen monatlichen Bericht mit einer Zusammenfassung der Warnungen (falls vorhanden), die an seinem Fahrzeug in den 30 Tagen vor dem Berichtstag aufgetreten sind.

Bitte beachten Sie, dass die oben beschriebenen Warnungen durch digitale Warnmeldungen in einigen Ländern nicht verfügbar sind (siehe WEBSITE für weitere Informationen). In diesen Ländern kann der Kunde nur vom Kundendienstteam oder seiner bevorzugten Vertragswerkstatt telefonisch (Mobiltelefon oder Festnetz) kontaktiert werden. Um Zweifel auszuschließen, erhalten diese Kunden keinen monatlichen Bericht, wie oben beschrieben.

Dieser Termin wird nur nach Absprache mit dem Kunden vereinbart und findet in einer Vertragswerkstatt seiner Wahl in Italien, Spanien, Portugal, Großbritannien, Frankreich, Österreich, Deutschland, Belgien, den Niederlanden, Polen statt. Für den Fall, dass sich das Fahrzeug nicht in Italien, Spanien, Portugal, Großbritannien, Frankreich, Österreich, Deutschland, Belgien, den Niederlanden, Polen befindet, sondern in einem unter Bedingung 1.4 angegebenen Land, wird dem Kunden bei seiner Rückkehr nach Italien, Spanien, Portugal, Großbritannien, Frankreich, Österreich, Deutschland, Belgien, den Niederlanden, Polen ein Termin vorgeschlagen oder es wird ihm empfohlen, den entsprechenden Pannendienst zu nutzen.

Eine Warnung wird anhand der technischen und Geolokalisierungsinformationen, die vom Fahrzeug an die Informationssysteme des Service Providers übermittelt werden, erkannt und verstanden.

Auf der Grundlage dieser Informationen kann eine Warnung für die folgenden Gerätekategorien ausgelöst werden:

- Fahrzeugwartungssystem (wie die Serviceleuchte)
- Sicherheitssystem (wie die Airbags)
- Fahrerassistenzsystem (wie das ESP)
- Antriebsstrang (einschließlich Motor)
- Bremsanlage (wie ABS)
- Flüssigkeitsstände (wie der Ölstand)

Sollten Ausrüstungsteile dieser Kategorien nicht vorhanden oder technisch nicht in der Lage sein, eine Warnung zu übertragen, sei es aufgrund des Modells oder der spezifischen Fahrzeugausrüstung, kann keine Warnung für das betreffende Gerät übertragen werden.

### 2.3. Betriebsbedingungen

Technische Fahrzeuginformationen und -warnungen können nur übermittelt werden, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Der Fahrzeugmotor muss eingeschaltet sein und das Fahrzeug muss sich in einem Gebiet befinden, das von einem Mobilfunkanbieter abgedeckt wird (ohne technische, witterungsbedingte oder topografische Störungen der Abdeckung).
- Wenn der Motor nicht eingeschaltet ist oder sich das Fahrzeug nicht in einem Gebiet befindet, das von einem Mobilfunknetz abgedeckt wird, werden die Informationen gespeichert und beim nächsten Motorstart oder bei Rückkehr in ein Gebiet mit Mobilfunknetz übermittelt.
- Die für die Telematik-Einheit oder den Betrieb der Telematik-Einheit erforderlichen Einheiten dürfen bei einem Unfall, Diebstahl oder einem anderen Ereignis nicht beschädigt worden sein.
- Der Kunde hat das Telefon (die Nummer, die der Kunden dem Dienstleister zur Verfügung gestellt hat) eingeschaltet und an das Telefonnetz angeschlossen.

Um Zweifel auszuschließen, kann es daher sein, dass der monatliche E-Mail-Bericht, auf den in der obigen Bedingung Bezug genommen wird, nicht alle relevanten Daten wiedergibt, wenn eine der oben genannten Bedingungen nicht erfüllt wurde.

Für ein optimales Service-Erlebnis wird zusätzlich empfohlen, dass der Kunde eine E-Mail-Adresse angibt oder die Anwendung auf sein Smartphone herunterlädt.

### 2.4. Territorialität

Die technischen Informationen und die Geolokalisierung, die für die Erfassung und Interpretation von Warnungen erforderlich sind, können vom Fahrzeug nur in den folgenden Ländern übermittelt werden, sofern das Telefonnetz und die Satellitensysteme zur Geolokalisierung in dem Gebiet, in dem sich das Fahrzeug befindet, abgedeckt sind: Frankreich, Spanien, Portugal, Benelux, die Niederlande, Deutschland, Österreich, die Schweiz, Italien, Polen, die Tschechische Republik, die Slowakei, Dänemark, das Vereinigte Königreich, Schweden und Norwegen.

### 2.5. Haftung

Die Warnungen und zugehörigen Informationen decken nicht alle möglichen Fehlfunktionen und Einheiten ab, sondern nur die Warnungen, die durch die in vorstehender Bedingung 1.2 aufgeführten Gerätekategorien ausgelöst werden können, sofern diese Geräte im betreffenden Fahrzeug verbaut sind. Die Feststellung von Warnungen und die damit verbundene Kundenkontaktnahme dienen nur zu Informationszwecken. Ihr Vorhandensein

entbindet den Benutzer des Fahrzeugs nicht von Folgendem:

- sich an die Vorgaben des Benutzerhandbuchs des Fahrzeugs zu halten,
- auf den Kilometerzähler des Fahrzeugs, den Zeitablauf, die Meldungen auf dem Armaturenbrett, die Flüssigkeitsstände, den Zustand des Fahrzeugs und alle anderen Anzeichen für eine Störung oder ein technisches Problem zu achten und in der Folge alle gebotenen Maßnahmen zu ergreifen und insbesondere sicherzustellen, dass alle erforderlichen technischen Arbeiten durchgeführt werden.

## 3. Unfallhilfe

Dieser DIENST bietet dem KUNDEN im Falle eines Unfalls die unter 2.1 bis 2.3 beschriebenen Funktionen.

Der KUNDE erkennt an, dass das GERÄT nur dann in der Lage ist, den Aufprall zu erkennen, wenn es zu besagtem Zeitpunkt in Betrieb ist.

Dieser DIENST wird auf der Grundlage der im Zulassungsland des Fahrzeugs geltenden Rechtsvorschriften bereitgestellt.

Die Bereitstellung des DIENSTES gemäß Artikel 2.1. schließt die gleichzeitige Erbringung des DIENSTES im Sinne von Artikel 1.2. aus.

### 3.1. E-Call-Anruf

Diese Funktion wird für den gesamten Lebenszyklus des FAHRZEUGS bereitgestellt.

Diese Funktion wird, soweit einsatzfähig, von den öffentlichen Notdiensten der einzelnen Länder wahrgenommen.

Im Falle eines signifikanten Aufpralls, den das GERÄT auf dem FAHRZEUG registriert und der zum Stillstand des FAHRZEUGS führt, wird automatisch ein Anruf vom FAHRZEUG an die entsprechende öffentliche Notrufnummer gesendet, und zwar zusammen mit der Übermittlung der für die Identifizierung und Lokalisierung des FAHRZEUGS erforderlichen Daten. Die öffentlichen Notdienste handeln im Einklang mit der örtlichen Gesetzgebung und ihren eigenen Betriebsverfahren.

Im Fall eines **E-Call-Anrufs unterbricht das System alle anderen verbundenen Dienste für die nächsten 60 Minuten, damit der öffentliche Notdienst den Kunden ungestört kontaktieren kann.** \*

Der Nutzer des FAHRZEUGS hat jederzeit die Möglichkeit, durch Drücken einer speziellen Taste im FAHRZEUG einen Hilferuf an die öffentliche Notrufnummer zu senden.

\* nur für einige Modelle/Versionen; weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt Konnektivität der WEBSITE.

### 3.2. SOS-Ruf / Hilfe

Dieser DIENST wird, sofern verfügbar, von einem SERVICE PROVIDER bereitgestellt, der nicht zu PSA gehört

Im Falle eines signifikanten Aufpralls, den das GERÄT auf dem FAHRZEUG registriert und der zum Stillstand des FAHRZEUGS führt, wird automatisch ein Anruf vom FAHRZEUG an das OPERATING CENTRE (Betriebszentrum), und zwar zusammen mit der Übermittlung der für die Identifizierung und Lokalisierung des FAHRZEUGS erforderlichen Daten. Das BETRIEBSZENTRUM wird dann versuchen, den eingegangenen Anruf zu beantworten oder den Insassen des Fahrzeugs zurückzurufen, um die Notwendigkeit der Hilfeleistung zu überprüfen und gegebenenfalls die öffentlichen medizinischen Notdienste zu alarmieren.

Der FAHRZEUG-Insasse hat auch die Möglichkeit, manuell Hilfe vom BETRIEBSZENTRUM anzufordern, indem er die entsprechende Taste drückt oder das entsprechende Menü am Radiogerät auswählt (sofern vorhanden).

Warnhinweis: Die SOS-Ruffunktionen sind in der ersten Minute nach dem Start des Fahrzeugs möglicherweise nicht verfügbar.

### 3.3. Automatischer NOT-Sprachruf

In Ländern, in denen der DIENST nicht in der im vorhergehenden Artikel 2.1. oder 2.2. beschriebenen Weise zur Verfügung steht, und/oder nach Ablauf des in Artikel 22. genannten DIENSTES wird im Falle eines vom GERÄT auf dem FAHRZEUG aufgezeichneten signifikanten Aufpralls, der zum Stillstand des FAHRZEUGS führt, automatisch ein Notsprachruf vom FAHRZEUG an die für das betreffende Gebiet geltende öffentliche Notrufnummer abgesetzt, ohne dass gleichzeitig Daten gesendet werden. Die öffentlichen Notdienste handeln im Einklang mit der örtlichen Gesetzgebung und ihren eigenen Betriebsverfahren.

Unter Bezugnahme auf die Bedingungen 2.1; 2.2; 2.3 erkennt der KUNDE an, dass sich das FAHRZEUG für das korrekte Senden der Hilfeanforderung an einem Ort befinden muss, der vom Mobilfunksignal und der GPS-Satellitenabdeckung abgedeckt ist und dass diese Netze korrekt funktionieren.

Territoriale Abdeckung: Einzelheiten zur territorialen Abdeckung der oben beschriebenen DIENSTE (Artikel 2.1; 2.2; 2.3) finden Sie im Abschnitt „Konnektivität“ auf der WEBSITE.

Warnhinweis: Die automatischen NOT-Sprachruffunktionen sind in der ersten Minute nach dem Start des Fahrzeugs möglicherweise nicht verfügbar.

### 4. Erweiterte Pannenhilfe

Falls aufgrund einer separaten Vereinbarung über die erweiterte Pannenhilfe zwischen dem KUNDEN und PSA anwendbar, gilt im Falle einer Panne, eines Unfalls oder anderer Störungen des FAHRZEUGS Folgendes:

Dieser DIENST wird, sofern verfügbar, von einem in regelmäßigen Abständen von PSA beauftragten SERVICE PROVIDER erbracht und ist in einem automatischen Modus (derzeit noch nicht verfügbar; Informationen zur Aktivierung finden Sie auf der WEBSITE) und in einem manuellen Modus verfügbar.

Im automatischen Modus wird, sofern verfügbar, bei Störungen oder schweren Schäden, die durch das GERÄT am FAHRZEUG verursacht werden, automatisch eine Hilfeforderung vom FAHRZEUG an das BETRIEBSZENTRUM gesendet, und zwar zusammen mit der Übermittlung nützlicher Daten für die Identifizierung und den Standort des FAHRZEUGS sowie für die Identifizierung der festgestellten Störung; das BETRIEBSZENTRUM wird daraufhin versuchen, den eingegangenen Anruf zu beantworten, um die Notwendigkeit der Assistenzleistung zu prüfen, und gegebenenfalls ein geeignetes Pannenfahrzeug zum Standort schicken.

Im manuellen Modus hat der NUTZER des FAHRZEUGS zudem die Möglichkeit, den SERVICE „erweiterte Pannenhilfe“ beim CONTROL CENTER über eine spezielle Ruftaste ASSIST im FAHRZEUG oder über das entsprechende Menü im Radio (falls vorhanden) manuell anzufordern.

Territoriale Abdeckung:

Einzelheiten zur territorialen Abdeckung des Dienstes finden Sie im Abschnitt „Konnektivität“ auf der WEBSITE des Fahrzeugs.

**Warnhinweis:** Die erweiterten Pannenhilfsfunktionen sind in der ersten

#### **8. Application Over the Air (AOTA)**

Der AOTA-Service (Application Over The Air) ermöglicht es dem BETRIEBSSYSTEM, die Software des computergestützten GERÄTS aus der Ferne zu aktualisieren, um dem KUNDEN die neuesten Softwareversionen zur Verfügung zu stellen, die neue Funktionen oder Verbesserungen/Erweiterungen der bereits angebotenen Funktionen enthalten.

Die oben genannten Aktualisierungen erfolgen nach Ermessen der MARKE

Diese Updates können die in den FAHRZEUGDIENSTEN gespeicherten Daten beeinträchtigen oder diese löschen. Der KUNDE erkennt an und akzeptiert ausdrücklich, dass PSA nicht für den Verlust von Daten verantwortlich ist. Der KUNDE ist weder Eigentümer der Software des DIENSTES noch erwirbt er das Recht, diese Software eigenständig zu nutzen oder zu verändern. Der KUNDE erkennt an, dass PSA das Recht hat, die Software des DIENSTES jederzeit per Fernzugriff zu aktualisieren.

**Minute nach dem Start des Fahrzeugs möglicherweise nicht verfügbar.**

#### **5. Kundendienst**

Dieser Service, sofern verfügbar, bietet dem KUNDEN Unterstützung bei Problemen oder Informationsbedarf zu Fragen im Zusammenhang mit dem FAHRZEUG und/oder der Nutzung der DIENSTE.

Der FAHRZEUG-Insasse hat die Möglichkeit, den PSA-Kundendienst direkt manuell anzurufen, indem er die entsprechende Taste drückt oder das entsprechende Menü am Radiogerät auswählt (sofern vorhanden).

Die Anforderung wird an den PSA-Kundendienst gerichtet, und zwar zusammen mit der Übermittlung von Daten, die für die Identifizierung und Lokalisierung des FAHRZEUGS erforderlich sind, damit der Kundendienst die angeforderten Informationen bereitstellen kann.

#### **6. Dokumentierter**

**Kraftstoffverbrauch mittels fahrzeuginterner Überwachungseinrichtung (On-Board-Fuel Consumption Monitoring, OBFCM)**

Gemäß Artikel 9 der Durchführungsverordnung (EU) 2021/392 („OBFCM“) ermöglicht dieser Regulierungsdienst der Europäischen Umweltagentur (EUA) die Erhebung von Fahrzeugdaten über die Nutzung (z. B. FIN, zurückgelegte Wegstrecke, Gesamtkraftstoffverbrauch, Gesamtenergieverbrauch in der Batterie, falls zutreffend).

Der KUNDE akzeptiert und erkennt an, dass die Updates dem KUNDEN mittels einer Informationsmeldung auf dem Display des Radiogeräts mitgeteilt werden.

Einige notwendige und wesentliche Upgrades (z. B. die Firmware des Radiogeräts) werden sofort durchgeführt, während der KUNDE bei anderen (z. B. die am Radiogerät durchgeführten Anwendungen) die Möglichkeit hat, das Update über einen bestimmten Zeitraum zu verschieben, bis zu einer maximalen Anzahl von Verweisen, bei deren Überschreitung die Installation automatisch gestartet wird.

Wenn das Update beim nächsten Einschalten noch im Gange war, informiert das Radiogerät den KUNDEN über den noch nicht abgeschlossenen Vorgang und warnt vor einer vorübergehenden Nichtverfügbarkeit des DIENSTES.

Diese Daten werden von der EUA verwendet, um den Kraftstoff- und Energieverbrauch und die CO2-Emissionen der neuen Fahrzeuge in der Praxis auf anonymisierte und aggregierte Weise zu überwachen.

Dieser DIENST wird 15 Jahre lang nach der Erstzulassung des Fahrzeugs bereitgestellt. Wie in der OBFCM-Verordnung erwähnt, kann der KUNDE die Erhebung und Übermittlung der Fahrzeugdaten für den regulatorischen OBFCM-Zweck verweigern. Kontaktieren Sie dazu den Kundendienst (Kontaktinformationen finden Sie auf der in Ihrem Land verfügbaren Website der Marke).

#### **7. Erklärung der zurückgelegten Kilometer an den Verein CAR PASS (nur Belgien)**

*Dieser Dienst ist nur in Belgien aktiv, als Antwort auf 2020 eingeführte rechtliche Anforderung.*

Um Betrug vorzubeugen, muss 4 Mal pro Jahr der Kilometerstand aller in Belgien zugelassenen Fahrzeuge an CarPass, einem von den belgischen Behörden mit der Erfassung und Kontrolle dieser Daten beauftragten Verein, übermittelt werden.

Für verbundene Fahrzeuge wird dieser Kilometerstand „over the air“ erfasst, wenn ein anderer Dienst des CONNECT ONE Packs diese Erfassung bereits erfordert. Auf Anfrage von CarPass werden diese Daten an den Organismus übermittelt.

Dieser Dienst wird auf Lebenszeit erbracht, solange CarPass die Daten anfordert (in Belgien zugelassenes Fahrzeug). Dieser Dienst wird, sofern verfügbar, von einem SERVICE PROVIDER bereitgestellt, der nicht zu PSA gehört.

Einzelheiten zur territorialen Abdeckung des DIENSTES finden Sie im Abschnitt „Konnektivität“ auf der WEBSITE.

#### **9. Benachrichtigungen und Apps an Bord des Fahrzeugs**

Dieser DIENST, sofern verfügbar, bietet dem Kunden die Möglichkeit, Meldungen und/oder Benachrichtigungen und/oder Apps über die Bereitstellung der DIENSTE und Erinnerungen für Rückrufaktionen oder geplante Wartungsarbeiten oder Dienste zu erhalten. Der KUNDE kann sich an den PSA-Kundendienst wenden, um weitere Informationen zu den empfangenen Nachrichten anzufordern.

Bei Rückrufaktionen muss der KUNDE immer auf die Angaben in der schriftlichen Mitteilung der einzelnen Rückrufaktion Bezug nehmen, die er per Post vom Besitzer des FAHRZEUGS erhalten hat.

Territoriale Abdeckung:

Dieser Service, sofern verfügbar, kann unter der Voraussetzung bereitgestellt werden, dass der Kunde während des Kaufvorgangs eine gültige E-Mail-Adresse mitgeteilt hat. Einzelheiten zur territorialen Abdeckung des Dienstes finden Sie im Abschnitt „Konnektivität“ auf der WEBSITE.

#### **10. Vorbeugende Wartung (nur für zugelassene leichte Nutzfahrzeuge für gewerbliche oder geschäftliche Kunden)**

Dieser Service ist Teil der allgemeinen Nutzungs- und Verkaufsbedingungen von Connect One und als solcher daher Bestandteil des Kaufvertrags

Dieser Service, sofern verfügbar, kann unter der Voraussetzung bereitgestellt werden, dass der Kunde während des Kaufvorgangs eine gültige E-Mail-Adresse mitgeteilt hat. Der Dienst steht nur für folgende Modelle zur Verfügung: Citroen Berlingo MY23, Citroen Jumpy MY23, Citroen Jumper MY23, Peugeot Partner MY23, Peugeot Expert MY23, Peugeot Boxer MY23, Opel Combo MY23, Opel Vivaro MY23, Opel Movano MY23, Fiat Doblò MY23, Fiat Scudo MY23, Fiat Ducato MY23. Von Zeit zu Zeit kann der Anbieter das Spektrum der in Frage kommenden Fahrzeuge erweitern, wie auf der Website näher beschrieben

##### **10.1 Begriffsbestimmungen**

„Zugelassene Werkstatt“ bezeichnet eine autorisierte Werkstatt des Fahrzeugherstellernetzes, die zur Durchführung von Reparaturen am Fahrzeug berechtigt ist.

LCV oder leichte Nutzfahrzeuge: Leichtes(e) Nutzfahrzeug(e)

„Plattform“ ist die Website oder Plattform des Service Providers unter [www.free2move-connectfleet.com](http://www.free2move-connectfleet.com), auf der der Kunde die Einstellungen des Dienstes verwalten und die Warnungen erhalten kann.

„Warnung“: eine Warnung und begleitende Informationen, die von den Informationssystemen des Service Providers unter Verwendung der vom Fahrzeuggerät übermittelten technischen Informationen, die auch Wartungswarnungen enthalten, erstellt werden.

„Registrierungsland“: Land, in dem das Fahrzeug registriert ist.

##### **10.2 Erbringung der Dienstleistung und Aktivierung**

Dieser Service wird durch einen Service Provider bereitgestellt, und zwar Free2Move SAS 45 Rue de la Chaussée d'Antin 75009 PARIS - France Capital de 182 047 € Siret: 790 020 606 00022 N°TVA : FR11790020606 / EORI = FR79002060600022 („F2M“).

Der Kunde kann diesen Dienst über die Plattform nutzen. Wenn der Kunde sich dafür entscheidet, erklärt er sich damit einverstanden, den Dienst gemäß den Bestimmungen der Nutzungsbedingungen des Service Providers zu nutzen. Die personenbezogenen Daten des Kunden werden vom Service Provider als eigenständiger Verantwortlicher gemäß der auf der Website des Service Providers verfügbaren Datenschutzerklärung verarbeitet.

Bei oder nach der Übergabe des Fahrzeugs wird die gültige E-Mail-Adresse des Kunden an den

Service Provider gesendet. Der Kunde erhält vom Service Provider eine E-Mail mit einer kurzen Beschreibung des bereits aktivierten Dienstes und dem Vorgang zum Zugriff auf die Plattform bzw. zur Änderung der Einstellungen, falls erforderlich (einschließlich der Deaktivierung des Dienstes).

Ab dem Datum des Garantiebeginns und abweichend von der für das Connect One Servicepaket festgelegten Dauer wird der Service für vier Jahre als Teil des Connect One Servicepakets bereitgestellt. Daraufhin wird der Service zu einem zusätzlichen Dienst außerhalb des Connect One Servicepakets, für den ein neues zusätzliches Abonnement erforderlich ist, das der Kunde nach Annahme und Bezahlung über die Plattform auf Wunsch abonnieren kann.

##### **10.3 Servicebeschreibung**

Wenn eine Warnung das Eingreifen eines Technikers am Fahrzeug erfordert, erhält der Kunde eine Benachrichtigung per E-Mail bzw. auf der Plattform mit dem Inhalt der Warnung sowie einem Link zum Online-Buchungssystem, mit dem Kunde online einen Termin bei der zugelassenen Werkstatt seiner Wahl im Zulassungsland buchen kann. Für den Fall, dass sich das Fahrzeug nicht im Zulassungsland befindet, sondern in einem unter Bedingung lt. Abschnitt 9.5 unten angegebenen Land, wird dem Kunden bei Rückkehr in das Zulassungsland ein Termin vorgeschlagen oder es ihm empfohlen, den entsprechenden Pannendienst zu nutzen.

Dieser Termin wird nur nach Absprache mit dem Kunden vereinbart und findet in einer zugelassenen Werkstatt seiner Wahl im Zulassungsland statt. Für den Fall, dass sich das Fahrzeug nicht im Zulassungsland befindet, sondern in einem unter Bedingung lt. Abschnitt 9.5 unten angegebenen Land, wird dem Kunden bei seiner Rückkehr in das Zulassungsland ein Termin vorgeschlagen oder es wird ihm empfohlen, den entsprechenden Pannendienst zu nutzen.

Ein wöchentlicher Bericht wird per E-Mail an den Kunden und/oder an die Plattform mit einer Zusammenfassung der Warnungen (falls vorhanden) gesendet, die in den 7 Tagen vor dem Datum des Berichts an seinem Fahrzeug aufgetreten sind.

Ein monatlicher Bericht wird per E-Mail an den Kunden und/oder an die Plattform mit einer Zusammenfassung des nächsten oder überschrittenen Wartungstermins (sofern verfügbar) und/oder der nächsten oder überschrittenen Wartungs-Kilometerstände (sofern verfügbar) gesendet.

Eine Warnung wird anhand der technischen Informationen, die vom Fahrzeug an die Informationssysteme des Service Providers übermittelt werden, erkannt und verstanden.

Auf der Grundlage dieser Informationen kann eine Warnung für die folgenden Gerätekategorien (aber nicht beschränkt auf) ausgelöst werden:

- Fahrzeugwartungssystem (wie die Serviceleuchte)
- Sicherheitssystem (wie die Airbags) - Fahrassistenzsystem (wie das ESP)
- Antriebsstrang (einschließlich Motor)
- Bremsanlage (wie ABS)
- Flüssigkeitsstände (wie der Ölstand)

Wenn unter diesen Kategorien ein Gerät nicht eingebaut oder technisch nicht in der Lage ist, eine Warnung zu übermitteln, kann für das betreffende Gerät keine Warnung übermittelt werden, da das Modell oder die Ausführung des Fahrzeugs dies nicht zulässt.

Der Kunde kann den Service deaktivieren, indem er sich an folgende E-Mail-Adresse von F2M wendet: [support-connectfleet@free2move.com](mailto:support-connectfleet@free2move.com)

##### **10.4 Voraussetzungen für den Betrieb**

Fahrzeugtechnische Informationen und Warnungen können nur an den Kunden übertragen werden, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Der Kunde hat zuvor während des Kaufvorgangs des Fahrzeugs eine gültige E-Mail-Adresse mitgeteilt
- Der Motor des Fahrzeugs muss laufen und das Fahrzeug muss sich in einem Gebiet befinden, das von einem Mobilfunkbetreiber abgedeckt wird (ohne technische, atmosphärische oder topografische Empfangsstörungen) und sich in einem der in Abschnitt 9.5 (Ortsbeschränkung) aufgeführten Länder befindet
- Wenn der Motor nicht eingeschaltet ist oder sich das Fahrzeug nicht in einem Gebiet befindet, das von einem Mobilfunknetz abgedeckt wird, werden die Informationen gespeichert und beim nächsten Motorstart oder bei Rückkehr in ein Gebiet mit Mobilfunknetz übermittelt.
- Das Gerät oder die für den Betrieb des Geräts erforderlichen Geräte dürfen nicht durch einen Unfall, Diebstahl oder ein anderes Ereignis beschädigt worden sein.

Der monatliche E-Mail-Bericht, auf den in der Dienstbeschreibung Bezug genommen wird, enthält möglicherweise nicht alle relevanten Daten, wenn eine der oben genannten Bedingungen nicht erfüllt wurde.

##### **10.5 Territorialität**

Die technischen Informationen, die für die Erfassung und Interpretation von Warnungen erforderlich sind, können vom Fahrzeug nur in den folgenden Ländern übermittelt werden, sofern das Telefonnetz und die Satellitensysteme zur Geolokalisierung in dem Gebiet, in dem sich das Fahrzeug befindet, abgedeckt sind: Italien, Spanien, Portugal, Großbritannien, Frankreich, Österreich, Deutschland, Belgien, Luxemburg, Niederlande, Polen.

##### **10.6 Haftung**

Die Warnhinweise und die damit verbundenen Informationen decken nicht alle möglichen Fehlfunktionen und Einheiten ab, sondern nur die Warnhinweise, die durch die in Abschnitt 9.3 oben aufgeführten Ausrüstungskategorien ausgelöst werden können, vorausgesetzt, dass solche Ausrüstungen in dem betreffenden Fahrzeug eingebaut sind.

Die Erfassung von Warnungen und die damit verbundene Kontaktierung des Kunden dienen nur zu Informationszwecken. Ihr Vorhandensein

entbindet den Kunden oder Benutzer des Fahrzeugs nicht von Folgendem:

- sich an die Vorgaben des Benutzerhandbuchs des Fahrzeugs zu halten,
- auf den Kilometerzähler des Fahrzeugs, den Zeitablauf, die Meldungen auf dem Armaturenbrett, die Flüssigkeitsstände, den Zustand des Fahrzeugs und alle anderen Anzeichen für eine Störung oder ein technisches Problem zu achten und in der Folge alle gebotenen Maßnahmen zu ergreifen und insbesondere sicherzustellen, dass alle erforderlichen technischen Arbeiten durchgeführt werden.

Es liegt in der Verantwortung des Kunden, bei Bedarf einen Termin mit einer zugelassenen Werkstatt zu vereinbaren. Der Dienstanbieter haftet nicht für die von der zugelassenen Werkstatt erbrachten Dienstleistungen

### 10.7 Verkauf oder Übertragung des Fahrzeugs

Zur Klarstellung: Gemäß Artikel 9.3 ist der Kunde unter solchen Umständen verpflichtet, den Dienst zu kündigen, wobei jeder neue Eigentümer oder Übernehmer des Fahrzeugs den Dienst erneut abonnieren muss. In diesem Fall ist der neue Eigentümer oder Übernehmer nur berechtigt, den Dienst für den Rest der ursprünglichen Dauer des Dienstes zu nutzen, für den der unmittelbar vorangegangene ursprüngliche Kunde ein Abonnement abgeschlossen hat.

### 11. Cybersicherheitsvorfälle

Dieser DIENST wird, soweit verfügbar und je nach Eignung des Fahrzeugs, für die gesamte Lebensdauer des FAHRZEUGS bereitgestellt.

Dieser DIENST, sofern betriebsbereit, zielt darauf ab, die Cybersicherheit von Fahrzeugen zu verbessern, indem Angriffe oder Schwachstellen in der Cyber-Sicherheit von Fahrzeugen erkannt werden. Er unterstützt die Sicherheitsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Konnektivität des FAHRZEUGS und ermöglicht die ordnungsgemäße Ausführung der von diesem Vertrag betroffenen vernetzten Dienste.

Jedes Mal, wenn das FAHRZEUG Cybersicherheitsereignisse erkennt und meldet (z. B. unerwartete hergestellte Verbindungen mit unbekanntem Systemen, unerwartete Neustarts, ungewöhnliche Systemkonfigurationen), werden Log-Dateien generiert, vorübergehend im FAHRZEUG gespeichert und dann per „Over-the-Air“-Technologie an die Infrastrukturen des ANBIETERS übermittelt.

Diese Log-Dateien werden vom Sicherheitskontrollzentrum (Security Operational Center, SOC) des ANBIETERS analysiert, damit der ANBIETER geeignete Maßnahmen zum Schutz der Fahrzeuge vor schädlichen Interaktionen mit elektronischen Komponenten festlegen kann. Solche Maßnahmen könnten die Bereitstellung von Software- und Firmware-Updates mithilfe der „Over-the-Air“-Technologie sein, wie in Abschnitt 3.3 dieser Nutzungsbedingungen definiert.

## 12. E-FERNSTEUERUNG

### 12.1. Geeignete Fahrzeuge

Alle neuen vollelektrischen und wiederaufladbaren Hybridfahrzeuge, die ab 2019 auf den Markt kommen, können den Dienst in Anspruch nehmen. Die Berechtigung der Fahrzeuge zur Inanspruchnahme des Dienstes kann jedoch von Land zu Land unterschiedlich sein, was auf den Zeitplan für die schrittweise Einführung des Dienstes und das Datum der Anfrage des Kunden zurückzuführen ist.

Informationen über die Fahrzeugeignung erhalten Sie durch Eingabe der Fahrzeugidentifikationsnummer (VIN):

- In der MOBILEN ANWENDUNG;
- online über die WEBSITE der Marke, im Abschnitt Konnektivität

Die Liste der in Frage kommenden Fahrzeuge wird regelmäßig aktualisiert, da der Dienst schrittweise eingeführt wird. Es wird darauf hingewiesen, dass Aktualisierungen ohne vorherige Ankündigung durchgeführt werden. Es liegt daher in der Verantwortung des Kunden, sich über die neuesten Aktualisierungen auf dem Laufenden zu halten, die in der MOBILEN ANWENDUNG und/oder auf der WEBSITE der Marke im Abschnitt Connectivity verfügbar sind

### 12.2. Gebiet

Der Dienst kann in den folgenden Ländern abonniert und genutzt werden: Österreich, Belgien, Kroatien (außer DS), Tschechische Republik, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Ungarn, Island (außer DS), Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, Rumänien, Slowakei, Spanien, Schweden, Schweiz und Vereinigtes Königreich.

Der Kunde muss den Dienst in seinem Wohnsitzland abonnieren. Bei einem Verstoß gegen diese Anforderung hat der KUNDE möglicherweise keinen Anspruch auf Unterstützung durch den MARKEN-Kundendienst und könnte alle nach vernünftigem Ermessen vorhersehbaren Kosten für einen solchen Verstoß tragen.

Die Liste der Länder wird regelmäßig aktualisiert, da der Dienst schrittweise eingeführt wird. Es wird darauf hingewiesen, dass Aktualisierungen ohne vorherige Ankündigung durchgeführt werden. Es liegt daher in der Verantwortung des Kunden, sich laufend über die neuesten Aktualisierungen zu informieren, die auf den Websites der Marken oder auf Anfrage beim Customer Contact Center erhältlich sind.

### 12.3. Beschreibung des Dienstes

Sobald sich der Kunde mit seinem Konto in der mobilen Anwendung angemeldet hat, kann er den Dienst nutzen:

- um die Batterieleistung jederzeit zu überwachen, insbesondere im Hinblick auf:

- den Ladezustand,
- die geschätzte Reichweite (im Elektromodus),
- den

- Verbindungsstatus des Fahrzeugs;
- um den Ladevorgang der Fahrzeugbatterie aus der Ferne zu planen, indem er entweder aus der Ferne

- gestartet oder zu einer bestimmten Zeit geplant wird;
- um die thermische Vorkonditionierung des Fahrzeugs zu aktivieren (die Klimaanlage oder Heizung im Voraus zu starten) und die wöchentlichen Heiz- und Klimatisierungspläne zu verwalten;
- um gegebenenfalls die Batterie automatisch vorzuheizen und so die Ladedauer beim DC-Schnellladen zu verkürzen (siehe Abschnitt 13).

### 12.4. Technische Anforderungen

Der Dienst steht nur zur Verfügung, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Der KUNDE hat eine korrekte, aktuelle und vertrauenswürdige Mobiltelefonnummer (Vertrauenswürdige Telefonnummer) angegeben
- Das FAHRZEUG und das SmartDevice des Kunden verfügen über eine permanente mobile Datenverbindung.

Der Kunde muss daher sicherstellen, dass:

- sein vertrauenswürdige smartes Gerät eine aktive mobile Verbindung hat;
- der Datenschutzmodus des FAHRZEUGS deaktiviert ist;
- das FAHRZEUG sich in einem der in Absatz 3.2 genannten Länder befindet, in denen es abonniert und aktiviert werden kann;
- das FAHRZEUG sich in einem Gebiet mit Mobilfunknetzabdeckung befindet;
- der KUNDE Inhaber eines aktiven Abonnements für den Dienst ist

Wechselt der Kunde während des Vertragszeitraums sein vertrauenswürdige SmartDevice und möchte er den Dienst weiterhin nutzen, muss er möglicherweise einen weiteren neuen Pairing-Prozess durchführen.

Wechselt der Kunde die Telefonnummer, unter der er den Dienst in Anspruch nimmt, muss er dies dem Anbieter mitteilen, andernfalls funktioniert der Dienst nicht. Der ANBIETER haftet nicht für Probleme bei der Leistungserbringung oder andere Folgen (soweit nach geltendem Recht anwendbar), wenn der Kunde dem ANBIETER die neue Telefonnummer nicht mitgeteilt hat.

Weitere Informationen zu den Funktionen des Dienstes und Anweisungen zu ihrer Nutzung finden Sie im Abschnitt „Häufig gestellte Fragen“ (FAQ) auf der WEBSITE der Marke. Der Kunde kann sich auch an das Customer Contact Centre der Marke wenden.

### 13. e-ROUTES

**e-ROUTES wird als Bestandteil des Connect ONE-Pakets nur für folgende Marken angeboten: Peugeot, Opel und Vauxhall.**

E-ROUTES ist eine Smartphone-Anwendung, die es Besitzern von dafür geeigneten Elektrofahrzeugen ermöglicht, ihre Fahrten zu optimieren und zu ihren bevorzugten Zielen zu navigieren, da sie eine fortschrittliche Planungs- und Routingfunktion bietet. Die vorgeschlagene

Anwendung e-ROUTES ist sowohl für Geräte mit Apple OS als auch für Android OS (OS =Betriebssystem) verfügbar und kann entweder vom Apple Store oder vom Google Play Store heruntergeladen werden. E-ROUTES nutzt auch die Replikationstechnologien von Apple CarPlay und Android Auto.

### 13.1. Geeignete Fahrzeuge

Alle neuen vollelektrischen Fahrzeuge können den Dienst nutzen. Die Eignung der Fahrzeuge für den Service kann auf bestimmte Modelle beschränkt sein und im Laufe der Zeit erweitert werden. Es wird darauf hingewiesen, dass Aktualisierungen ohne vorherige Ankündigung durchgeführt werden. Es liegt daher in der Verantwortung des Kunden, sich laufend über die neuesten Aktualisierungen zu informieren, die auf der WEBSITE der Marke im Abschnitt Konnektivität verfügbar sind. Alle technischen Voraussetzungen werden automatisch auf der WEBSITE der Marke oder auf MyBrand geprüft. Außerdem kann die Eignung der Fahrzeuge zur Inanspruchnahme des Dienstes von Land zu Land variieren, was mit dem Zeitplan für die schrittweise Einführung des Dienstes und das Datum der Anfrage des Kunden zusammenhängt.

Informationen über die Fahrzeugeignung erhalten Sie durch Eingabe der Fahrzeugidentifikationsnummer (VIN):

- auf MyBrand;
- online über die WEBSITE der Marke, im Abschnitt Konnektivität

### 13.2. Gebiet

Der Dienst kann in folgenden Ländern abonniert werden: Österreich, Belgien, Frankreich, Deutschland, Italien, Luxemburg, die Niederlande, Polen, Portugal, Spanien, Vereinigtes Königreich.

Der Kunde muss den Dienst in seinem Wohnsitzland abonnieren. Bei einem Verstoß gegen diese Anforderung hat der KUNDE möglicherweise keinen Anspruch auf Unterstützung durch den BRAND-Kundendienst und könnte alle nach vernünftigem Ermessen vorhersehbaren Kosten für einen solchen Verstoß tragen.

Die Liste der Länder wird regelmäßig aktualisiert, da der Dienst schrittweise eingeführt wird. Es wird darauf hingewiesen, dass Aktualisierungen ohne vorherige Ankündigung durchgeführt werden. Es liegt daher in der Verantwortung des Kunden, sich laufend über die neuesten Aktualisierungen zu informieren, die auf den Websites der Marken oder auf Anfrage beim Customer Contact Center erhältlich sind.

### 13.3. Beschreibung des Dienstes

Sobald sich der Kunde zu e-ROUTES angemeldet hat, kann er den Dienst für folgende Funktionen nutzen:

- **„Planning“ (Planung):** Der Kunde kann jederzeit zu Hause, auf der Straße oder im Fahrzeug eine kurze oder lange Reise planen, indem er das Display der Smartphone-App oder die replizierten Apple CarPlay- oder Android Auto-Technologien nutzt. Auf einen Blick sieht der Kunde beispielsweise die Gesamtfahrdauer, die Länge der Strecke, die Gesamtladezeit und die

voraussichtlichen Gesamtladekosten. Der Kunde sieht auch alle optimierten, erforderlichen Ladestopps entlang der Strecke bis zu seinem Ziel. Jede Anzeige zu einem Ladestopp gibt folgende Informationen an: Ladezeitdauer, Kosten, voraussichtlicher Akkustand bei Ankunft an der Station und nach dem Laden, aktuelle und voraussichtliche Verfügbarkeit der Ladestation und umliegende Einrichtungen. Bei der Planung einer neuen Reise kann der Kunde verschiedene Parameter konfigurieren, z. B. den gewünschten Akkustand am Zielort, das bevorzugte Netz, abonnierte Ladekarten, Ausweichstrecken, das Hinzufügen von Wegpunkten und die Zeit, die an einer bestimmten Ladestation verbracht werden muss.

- **„Routing“ (Routenberechnung):** Nach der Planung einer Route oder dem Abrufen gespeicherter Pläne wird der Kunde zu seinem endgültigen Ziel geführt, einschließlich der Anweisungen zu den optimierten Zwischenladestopps. Die Routenberechnung bietet ein hochmodernes, auf das Fahrzeug zugeschnittenes Navigationserlebnis, einschließlich der Anzeige von Verkehrsinformationen, Satellitenansicht, Echtzeitinformationen über den Batteriestand des Fahrzeugs, ständig aktualisierte Informationen über die Verfügbarkeit der nächsten Ladestation und empfohlene Höchstgeschwindigkeiten während der Fahrt. Die Berechnung der geschätzten Ankunftszeit berücksichtigt Echtzeit-

Wetterinformationen, Topographie und Ladeverhalten.

- **„Charging“ (Laden):** Bei der Annäherung an eine Ladestation wird der Kunde über die Ladedauer und den idealen Akkustand informiert, der erreicht werden muss, um die Fahrt unter optimalen Bedingungen fortzusetzen. Während des Ladevorgangs wird der Kunde benachrichtigt, wenn das Fahrzeug bereit ist, die Fahrt bis zur nächsten Etappe oder zum endgültigen Ziel fortzusetzen.
- **„Free-driving“ (Fahren ohne Zielangabe):** Beim Fahren ohne festgelegtes Ziel kann sich der Kunde die nächstgelegenen Ladestationen in der Umgebung anzeigen lassen und wird auch informiert, wenn der Akkustand zu niedrig ist und bekommt Ladestationen vorgeschlagen.
- **Batterievorkonditionierung:** Bei geeigneten, nach Dezember 2025 hergestellten Elektrofahrzeugen wird die Batterie vorgeheizt, wenn in der eRoutes-App eine DC-Schnellladestation (Laden mit Gleichstrom) als Zwischenstopp oder Ziel eingestellt ist, sofern die Außentemperatur unter 15 °C liegt und der Batteriestand des Fahrzeugs

über 20 % beträgt.

Alle genannten Funktionen sind Teil kontinuierlicher Updates und Verbesserungen, die sich aus einem schrittweisen Einführungsplan ergeben und dem Kunden durch Updates über e-ROUTES im Apple Store und Google Play Store zur Verfügung stehen.

### 13.4. Technische Anforderungen

Der Dienst steht nur zur Verfügung, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Der KUNDE hat eine korrekte, aktuelle und vertrauenswürdige Mobiltelefonnummer (Vertrauenswürdige Telefonnummer) angegeben;
- Das FAHRZEUG und das SmartDevice des Kunden verfügen über eine permanente mobile Datenverbindung.

Der Kunde muss daher sicherstellen, dass:

- sein vertrauenswürdiges smartes Gerät eine aktive mobile Verbindung hat;
- der Datenschutzmodus des FAHRZEUGS deaktiviert ist;
- das FAHRZEUG sich in einem der in Absatz 6.2 genannten Länder befindet, in denen der Dienst abonniert und aktiviert werden kann;
- das FAHRZEUG sich in einem Gebiet mit Mobilfunknetzabdeckung befindet;
- das Fahrzeug ein aktives Abonnement für den Dienst hat.

Um den Dienst nutzen zu können, muss der Kunde auch:

- e-ROUTES herunterladen, entweder vom Apple Store oder vom Google Play Store, je nach der Art seines Smartphones;
- sich mit dem MyBrand-Account zur mobilen Anwendung anmelden und dabei sicherstellen, dass oben genannte Anforderungen erfüllt werden;

Wechselt der Kunde während des Vertragszeitraums sein vertrauenswürdiges SmartDevice und möchte er den Dienst weiterhin nutzen, muss er möglicherweise einen weiteren neuen Pairing-Prozess durchführen.

Für weitere Informationen zu den in e-ROUTES enthaltenen Funktionen und Anweisungen zur Nutzung der Dienste kann der Kunde das Customer Contact Center der Marke kontaktieren.

### 13.5. Nutzung der App

e-ROUTES wird dem Nutzer nur zur persönlichen Nutzung als Verbraucher zur Verfügung gestellt und darf daher nicht für geschäftliche Zwecke verwendet werden. Die App ist daher nur für allgemeine Orientierungs- und Informationszwecke gedacht und nicht für formelle Aufzeichnungs- oder Protokollierungszwecke, da immer das Risiko eines Datenverlusts oder einer Datenbeschädigung besteht. Wir können daher nicht garantieren, dass alle Daten, die Sie mit e-ROUTES aufzeichnen, jederzeit verfügbar sind.

Die von e-ROUTES zur Verfügung gestellten Funktionen dienen nur der allgemeinen Orientierung und Information, da die Informationen eher eine geschätzte als eine genaue Darstellung bieten. Wir stellen Ihnen My Trip Report daher weder als alleinige Entscheidungsgrundlage zur Verfügung, noch stellen wir Ihnen e-ROUTES als Entscheidungsgrundlage für die Durchführung bestimmter Aktionen zur Verfügung. Der Nutzer muss die Ergebnisse von e-ROUTES in Anbetracht dieser Einschränkungen nach eigenem Urteilsvermögen und Ermessen interpretieren.

Falls die von e-ROUTES gelieferten Informationen nicht mit den Informationen vor Ort übereinstimmen, müssen sich die Nutzer an den Informationen vor Ort orientieren, insbesondere an den Angaben auf den Straßenschildern (Einbahnstraßen, Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder usw.). Nutzer müssen bei der Nutzung von e-ROUTES den allgemeinen Zustand des Fahrzeugs und seiner Ausstattung, den Zustand der Fahrbahn und die Wetterbedingungen berücksichtigen. In jedem Fall sind die Nutzer verpflichtet, sich an die Straßenverkehrsordnung und die Straßenverkehrssicherheitsvorschriften zu halten.

### 13.6. Smartphone

Die folgenden Punkte müssen vom Benutzer als allgemeine Empfehlung verstanden werden, um eine reibungslose Nutzung von e-ROUTES zu gewährleisten.

- Befolgen Sie die Empfehlungen der Smartphone- und Betriebssystemhersteller bezüglich der neuesten Softwareversionen, die auf dem Smartphone des Nutzers installiert werden müssen.
- Installieren Sie die neueste Software-Version von e-ROUTES, die im Apple Store und im Google PlayStore7 erhältlich ist.
- Prüfen Sie bitte auch die Anzahl der Anwendungen, die auf dem Smartphone „aktiviert sind/im Hintergrund laufen“, um optimale Bedingungen für die Nutzung von e-ROUTES zu gewährleisten.
- Befolgen Sie die technischen Voraussetzungen von Apple und Google bei der Verwendung von Apple CarPlay- und Android Auto-Technologien.
- Ermöglichen Sie e-ROUTES den Zugriff auf den Smartphone-Standort und die Smartphone-Benachrichtigungen, um den kompletten Service nutzen zu können.

### 13.7. Replikationstechnologien

Verwenden Sie die Replikationstechnologien von e-ROUTES, Apple CarPlay und Android Auto nur, wenn die Bedingungen es erlauben, sie sicher zu verwenden. Die Nutzung von e-ROUTES, Apple CarPlay oder Android Auto erfolgt auf eigenes Risiko. Darüber hinaus unterliegt die Nutzung von Apple CarPlay und Android Auto ausschließlich der Vereinbarung

und/oder den Nutzungsbedingungen zwischen Apple oder Google und dem Nutzer. Alles, was Apple CarPlay oder Android Auto betrifft, liegt in der alleinigen Verantwortung von Apple oder Google, und eventuelle Streitigkeiten werden zwischen Apple Inc. oder Google Inc. und dem Endkunden gelöst.

## 14. Batterievorkonditionierung bei Elektrofahrzeugen (+)

Die Batterievorkonditionierung ist ein Dienst für vollelektrische Fahrzeuge, der die DC-Schnellladedauer bei Kälte durch Vorheizen der Batterie verkürzt: Die Vorkonditionierung kann automatisch oder manuell ausgelöst werden und wird zwischen 30 und 45 Minuten vor dem Ladevorgang aktiviert.

Warnhinweis: Durch die Batterievorkonditionierung wird der Batterie Strom entzogen, um den anstehenden DC-Schnellladevorgang zu optimieren.

### 14.1 Geeignete Fahrzeuge:

Alle vollelektrischen Fahrzeuge können den Dienst nutzen. Die Eignung der Fahrzeuge für den Service kann auf bestimmte Modelle beschränkt sein und im Laufe der Zeit erweitert werden. Es wird darauf hingewiesen, dass Aktualisierungen ohne vorherige Ankündigung durchgeführt werden. Die technische Eignung wird von Konnektivitätssystemen automatisch geprüft und für die in den folgenden Kapiteln beschriebenen Lösungen zur Batterievorkonditionierung sind keine speziellen Abonnement-/Aktivierungsprozesse erforderlich: Die verschiedenen Funktionen/Lösungen werden je nach den Ausstattungsmerkmalen der Modelle angeboten.

Diese oben genannten Ausstattungsmerkmale der Modelle sind nicht länderabhängig. Informationen über die Ausstattungsmerkmale bezüglich der Batterievorkonditionierung finden Sie online auf der WEBSITE der Marke im Abschnitt „Konnektivität“.

### 14.2 Gebiet

Einzelheiten über die Verfügbarkeit je nach FAHRZEUG-Modell finden Sie im Abschnitt „Konnektivität“ auf der WEBSITE.

Die Verfügbarkeit der Batterievorkonditionierung und die Eignung dafür sind im Allgemeinen nicht von der Region bzw. dem Land abhängig: Schauen Sie bitte auf der WEBSITE nach, welche Lösungen je nach den Ausstattungsmerkmalen der Plattform des Modells verfügbar sind.

### 14.3 Beschreibung des Dienstes:

Die Vorkonditionierung der Batterie kann auf verschiedene Weise erfolgen, je nach den Ausstattungsmerkmalen des Fahrzeugs und der Verfügbarkeit von Diensten.

- **Automatische Batterievorkonditionierung über Temperaturregelung des Fahrgastraums**

Bei dieser Lösung wird die Batterie Ihres Elektrofahrzeugs automatisch vorkonditioniert, wenn die thermale Vorkonditionierung aktiviert wird.

Hierzu können die Regler an Bord des Fahrzeugs oder die mobile App zur E-Fernsteuerung der Klimatisierungsdienste verwendet werden: Beim Einschalten der Heizung wird auch die Batterie vorgeheizt, wenn dies wegen der

Außentemperaturen erforderlich ist (Beispiel: Temperaturen von unter 15 °C).

Beachten Sie bitte, dass dieser Dienst nur funktioniert, wenn das Fahrzeug an eine Ladestation angeschlossen ist und das Ladeziel auf 100 % eingestellt ist, um eine Beeinträchtigung der Fahrzeugreichweite zu vermeiden.

Die automatische Batterievorkonditionierung über die Temperaturregelung des Fahrgastraums ist nur für entsprechend ausgestattete Modelle verfügbar, die nach Dezember 2024 hergestellt wurden. Die Lösung mittels mobiler App setzt die Eignung für die E-Fernsteuerungsdienste (siehe Abschnitt 12) und deren Aktivierung voraus, wobei keine zusätzlichen Abonnement- oder Aktivierungsschritte erforderlich sind.

Prüfen Sie auf der WEBSITE im Abschnitt „Konnektivität“, ob ihr Fahrzeug für diese spezielle Funktion geeignet ist.

- **Automatische Batterievorkonditionierung mit integrierter Connected Navigation**

Bei dieser Lösung wird die Batterie Ihres Elektrofahrzeugs automatisch vorkonditioniert, wenn im integrierten Navigationssystem des Fahrzeugs eine DC-Schnellladestation (Laden mit Gleichstrom) als Zwischenstopp oder Ziel eingestellt ist.

Wenn eine DC-Schnellladestation als Navigationsziel erkannt wird, wird die Batterie Ihres Elektrofahrzeugs während der Fahrt automatisch vorgeheizt, sofern die Außentemperatur unter 15 °C liegt und der Batteriebestand des Fahrzeugs über 20 % beträgt. Der Batterievorkonditionierungsdienst kann nach der Aktivierung über das Menü mit den Ladeeinstellungen gestoppt werden, das an der Haupteinheit des Fahrzeugs angezeigt wird.

Der automatische Batterievorkonditionierungsdienst mit integrierter Navigation steht nur bei ausgewählten Modellen, die nach März 2025 hergestellt wurden, zur Verfügung. Erforderlich sind die Eignung für integrierte Navigation und deren Aktivierung (siehe Abschnitt 2), wobei keine zusätzlichen Abonnement- oder Aktivierungsschritte erforderlich sind.

Bitte beachten Sie, dass die Batteriereichweite schneller abnimmt, wenn die automatische Batterievorkonditionierung aktiviert ist.

Prüfen Sie auf der WEBSITE im Abschnitt „Konnektivität“, ob ihr Fahrzeug für diese spezielle Funktion geeignet ist.

- **Manuelle Batterievorkonditionierung**

Sie können die Batterievorkonditionierung über das Menü mit den Ladeeinstellungen an der Haupteinheit des Fahrzeugs aktivieren und deaktivieren, sofern die Außentemperatur unter 15 °C liegt und der Batteriebestand des Fahrzeugs über 20 % beträgt. Die Vorkonditionierung dauert zwischen 20 und 45 Minuten und kann bei Bedarf gestoppt werden.

Der manuelle Batterievorkonditionierungsdienst ist bei entsprechend ausgestatteten Modellen verfügbar, die nach März 2025 hergestellt wurden, und wird zusammen mit den Ladefunktionen an Bord für alle entsprechend ausgestatteten vollelektrischen Fahrzeuge angeboten, wobei keine zusätzlichen Abonnement- oder Aktivierungsschritte erforderlich sind.

Bitte beachten Sie, dass die Batteriereichweite schneller abnimmt, wenn die automatische Batterievorkonditionierung aktiviert ist.

Prüfen Sie auf der WEBSITE im Abschnitt „Konnektivität“, ob ihr Fahrzeug für diese spezielle Funktion geeignet ist.

#### **TERRITORIALE ABDECKUNG DER DIENSTE**

Die geografische Abdeckung der Dienste durch den Service ANBIETER für Kunden, die diese in Ihrem Wohnsitzland abonniert haben, ist auf der WEBSITE angegeben.

Sie gilt für Reisen innerhalb und außerhalb des Wohnsitzlandes.

## Anhang II: Europäische Datenschutzrichtlinie für vernetzte Fahrzeuge

Diese Allgemeine Datenschutzrichtlinie für vernetzte Fahrzeuge („**Datenschutzrichtlinie**“) bezieht sich auf **personenbezogene Daten**, die wir über Nutzer der **Connected Services (vernetzten Dienste)** verarbeiten, die unser **Fahrzeug**, unsere **Websites** oder **die Anwendung** nutzen und die die **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** als **Kunde** unterzeichnet haben oder die von einem **Kunden** berechtigt wurden, auf die **Connected Services** zuzugreifen und diese zu **nutzen**.

Diese Datenschutzrichtlinie wurde gemäß Artikel 13 der EU-Verordnung Nr. 679/2016 (im Folgenden „**DSGVO**“) verfasst und soll Ihnen helfen, besser zu verstehen, wie wir mit Ihren Daten umgehen.

In diesem Dokument finden Sie einige Beispiele dafür, wie wir **personenbezogene Daten** verarbeiten, sowie **Begriffsbestimmungen**, die auf detaillierte Erklärungen (am Ende dieser Datenschutzrichtlinie) für die hierin großgeschriebenen Begriffe verweisen. Wenn Sie Erläuterungen zu dieser Datenschutzrichtlinie oder zur Verarbeitung Ihrer Daten wünschen, senden Sie Ihre Anfrage bitte an: [dataprotectionofficer@stellantis.com](mailto:dataprotectionofficer@stellantis.com).



### Über uns

Je nach der von Ihnen gewählten **Fahrzeugmarke** ist der unabhängige **Datenverantwortliche** für Ihre **personenbezogenen Daten**:

- Stellantis Europe S.p.A., C.so Agnelli 200, 10135 - Turin, Italy; oder
- PSA Automobile SA (Stellantis Auto S.A.S.) , 2-10 Boulevard de l'Europe, F-78300 Poissy, France; (einzeln der „**Automobilhersteller**“; „**wir**“ oder „**uns**“).



### Welche Daten wir erfassen und verarbeiten

Grundsätzlich können wir je nach Art der **Connected Services** und wie Sie darauf zugreifen die folgenden Informationen direkt von Ihnen oder über Dritte erfassen oder empfangen.

Weitere Einzelheiten darüber, warum wir Ihre **personenbezogenen Daten** erfassen, finden Sie im Abschnitt „**Warum wir Ihre Daten erfassen und verarbeiten**“. Die Bereitstellung Ihrer **personenbezogenen Daten** ist immer freiwillig und bei Nichtangabe ohne Folgen, es sei denn, sie werden zur Umsetzung bestimmter Zwecke benötigt.

#### Anmeldedaten und Zugriff auf die Connected Services

Wenn Sie sich für den Zugriff auf die **Connected Services** anmelden, werden wir Sie bitten, einige **personenbezogene Daten** wie Ihren Vor- und Nachnamen, Ihre E-Mail-Adresse, Ihr Geburtsdatum und Ihre Mobiltelefonnummer sowie andere Informationen wie die Antwort auf eine Sicherheitsfrage und einen PIN-Code einzugeben oder zu bestätigen, damit wir Ihre Identität feststellen können, wenn Sie über das **Fahrzeuggerät** oder **unsere Websites** und **Anwendung** auf die Dienste zugreifen.

#### Fahrzeugdaten

Bei der Nutzung der **Connected Services** können wir (auch über die Luft) Informationen über Ihr **Fahrzeug** erfassen, wie z. B. Fahrdaten (z. B. Standort, Geschwindigkeit und Entfernungen), Motorlaufzeit und Abschaltzeit, wenn das Batteriekabel getrennt wird, Batteriediagnose, Bewegungen mit abgezogenem Schlüssel, mutmaßliche Kollisionen sowie Diagnosedaten wie z. B. Öl- und Kraftstoffstand, Reifendruck und Motorstatus.

Diese **Fahrzeugdaten** können mit Ihnen verknüpft werden, da sie mit einer **eindeutigen Kennung** wie der Fahrzeugidentifikationsnummer (Abkürzung FIN) oder Ihren **Connected Services** verbunden sind.

#### Fahrzeuggerätedaten

Über das **Fahrzeuggerät** sind wir in der Lage, Informationen über den Batteriestatus, die Nutzung der im **Fahrzeug** installierten nativen Anwendungen sowie über die Verbindung zum Mobilfunknetz zu sammeln und bereitzustellen, z. B. wenn Sie das **Gerät** anschließen, um die Datenverbindung zum **Fahrzeug** herzustellen.

#### Über die Anwendung gesammelte Daten

Über die **Anwendung** können wir Informationen über das **Gerät**, auf dem sie installiert ist, sammeln, zum Beispiel die **eindeutige Kennung** (Unique Identifier, UID) und Informationen über Ihren Standort. Die **Anwendung** ermöglicht es Ihnen, einige Informationen (z. B. den Standort) zu überprüfen, bestimmte Aktionen durchzuführen (z. B. Türen öffnen) oder fahrzeugbezogene Warnungen (z. B. geografische Grenzen/Gebiete) in Bezug auf das **Fahrzeug** einzurichten.

#### Informationen über Ihren Standort

Wir sammeln Informationen über Ihren Standort, um die **Connected Services** bereitzustellen. Um beispielsweise Pannenhilfe zu leisten, müssen wir dem Pannendienstanbieter den genauen **Standort** des Fahrzeugs mitteilen. Ihr Standort kann folgendermaßen bestimmt werden:

- über die **Fahrzeugsensoren**;
- über die **Gerätesensoren** bei Nutzung der **Anwendung**; und
- über die **IP-Adresse**.

Sie können unsere Erfassung des Standorts Ihres **Fahrzeugs** in den **Einstellungen des Fahrzeuggeräts** („**Datenschutzmodus**“) oder den Einstellungen des **Geräts** oder **der Anwendung** einschränken, wie im Abschnitt „**Wie Sie Ihre Daten kontrollieren und Ihre Entscheidungen verwalten**“ unten beschrieben.

Bitte beachten Sie, dass Sie die Verwendung von Informationen über Ihren Standort nicht ablehnen können, wenn dies für die Bereitstellung der **Connected Services** oder zum Schutz unserer Interessen und der Interessen unserer Kunden erforderlich ist, wie unten erläutert.

#### Durch Ihre Aktivität gewonnene Daten

Soweit dies nach geltendem Datenschutzrecht zulässig ist, können wir weitere Informationen über Sie sammeln, die auf Ihren Interaktionen mit den [Connected Services](#) basieren. So können wir beispielsweise Ihre Fahrweise, die am häufigsten befahrenen Strecken und Ihre Sehenswürdigkeiten nachvollziehen.

In einigen Fällen werden Informationen über Sie durch Ihre Interaktion mit [unserem Netzwerk](#) und/oder [unseren Websites](#) und [unserer Anwendung](#) gesammelt und zusammengefasst.

In einigen anderen Fällen, wenn Sie uns per E-Mail, Post, Telefon oder auf andere Weise bezüglich der [Fahrzeuge](#) kontaktieren oder andere Informationen anfordern, werden wir eine Aufzeichnung Ihrer Kontaktdaten, Mitteilungen und unsere Antworten sammeln und speichern. Wenn Sie uns telefonisch kontaktieren, werden weitere Informationen während des Anrufs übermittelt.



#### Quelle der personenbezogenen Daten

Während der Nutzung der [Connected Services](#) können wir Daten von Dritten sammeln, wie z. B.:

- Daten, die sich auf andere Fahrer als Sie beziehen. Wenn Sie einem anderen Fahrer erlauben, Ihr [Fahrzeug](#) zu fahren und/oder auf Ihr Benutzerkonto für [Connected Services](#) zuzugreifen oder es zu nutzen, erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir während der Nutzung durch diesen Fahrer Daten zur Verfügung stellen und sammeln können. Da wir nicht wissen, wer die Person ist, die die [Connected Services](#) anstelle des [Kunden](#) nutzt, werden alle gesammelten Informationen mit Ihnen/Ihrem Konto verknüpft.
- Daten, die sich auf die Fahrzeuginsassen beziehen. Ein Beispiel ist der Fall einer mutmaßlichen Kollision des [Fahrzeugs](#), nach der die [Connected Services](#) einen Notruf an uns und/oder die öffentlichen Notdienste absetzen, was die Verarbeitung der Daten Ihrer Fahrzeuginsassen beinhalten könnte. Als Beispiel, aber nicht darauf beschränkt, könnte ein Besitzerwechsel vorliegen, wenn Sie die Fahrzeugflotte eines Unternehmens kaufen oder wenn Sie angeben, dass der Fahrer nicht der Besitzer des [Fahrzeugs](#) ist.

Wenn Sie uns die Daten von Dritten zur Verfügung stellen, sind Sie für die Übermittlung dieser Informationen an uns verantwortlich und müssen rechtlich dazu befugt sein (d. h. Sie wurden von der dritten Partei zur Übermittlung Ihrer Daten ermächtigt oder sind aus einem anderen legitimen Grund dazu berechtigt). Sie müssen uns außerdem in vollem Umfang von allen Beschwerden, Ansprüchen oder Schadensersatzforderungen schadlos halten, die sich aus der Verarbeitung von [personenbezogenen Daten Dritter](#) unter Missachtung des geltenden Datenschutzrechts und aus der Verbreitung Ihrer [personenbezogenen Daten](#) ergeben, die Sie [fahrlässig](#) über die [Connected Services](#) zur Verfügung gestellt haben.



#### Warum wir Ihre Daten erfassen und verarbeiten

Ihre Daten dienen den folgenden Zwecken:



##### Vereinfachte Erfassung und Korrektur Ihrer Daten

Soweit nach geltendem Datenschutzrecht zulässig, verwenden wir die von Ihnen bereitgestellten Daten (insbesondere die Information, dass Sie bereits Kunde bei einem oder mehreren [Automobilherstellern](#) sind), um die Informationen zu aktualisieren, die wir über Sie als Besitzer eines unserer [Fahrzeuge](#) haben. In diesen Fällen werden wir unsere Datenbanken abfragen, um die Aktualisierung zu erleichtern oder die verfügbaren Informationen, die wir über Sie als [Kunden](#) haben, zu korrigieren.

Diese Verarbeitung beruht auf unserem berechtigten Interesse, die Qualität der [personenbezogenen Daten](#) unserer [Kunden](#) auf dem neuesten Stand zu halten.



##### Bereitstellen unserer Connected Services und der damit verbundenen Unterstützung

Wir verwenden die Daten, um Sie bei der Herstellung einer Verbindung zu den [Connected Services](#) und deren Nutzung zu unterstützen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Notrufe (z. B. eCall, Hilfe, erweiterte Pannenhilfe), den Fahrzeugzustandsbericht (Vehicle Health Report, VHR), den Besitzerwechsel und um auf Ihre Anfragen, Vorschläge oder Berichte zu antworten. Dieser Zweck umfasst auch optionale Dienste, mit denen Sie den Verlauf und die Funktionen Ihrer Fahrzeuggerätedaten über die [Anwendung](#) teilen können. Wenn einige der von Ihnen gewählten [Connected Services](#) nicht direkt von uns, sondern von unseren [Geschäftspartnern](#) erbracht werden, stellen wir nur die Daten zur Verfügung, die für die Bereitstellung dieser Dienste unbedingt erforderlich sind.

Diese Verarbeitung beruht auf der Erfüllung einer vertraglichen Verpflichtung, die in den [Allgemeinen Geschäftsbedingungen](#) angegeben wird, oder auf vorvertraglichen Maßnahmen, die auf Ihren Wunsch hin durchgeführt werden.



##### Teilen der Fahrzeugdaten mit dem Automobilhersteller

Wir können die während der Bereitstellung der [Connected Services](#) gesammelten Fahrzeugdaten mit Stellantis Car Manufacturer teilen, um letzterem die Möglichkeit zu geben, Fahrzeuge und [Connected Services](#) zu verbessern, die Wirksamkeit Ihrer Dienste zu messen und um neue Dienste zu entwickeln. Fahrzeugdaten werden als personenbezogene Daten und/oder als zusammengefasste Informationen verarbeitet und daher nicht mit den Sie betreffenden personenbezogenen Daten in Verbindung gebracht.

Diese Verarbeitung beruht auf unserem berechtigten Interesse der Entwicklung und Pflege des Fahrzeugs und der Dienste, die für unsere Kunden wirklich von Nutzen sind.

Die Verarbeitung kann außerdem erfolgen, wenn Sie Ihre Zustimmung gegeben haben.

Sobald Ihre Daten übermittelt oder gesammelt wurden, können sie auch für folgende Zwecke verwendet werden:



### Einhalten der gesetzlichen und steuerlichen Verpflichtungen

Wir können Ihre Daten verwenden, um gesetzlichen und steuerlichen Verpflichtungen nachzukommen (z. B. Produkthaftung, usw.), die die rechtliche Grundlage für eine solche Verarbeitung Ihrer Daten bilden. Diese Verpflichtungen können die Mitteilung bestimmter Daten (z. B. Fahrzeugdaten) an Behörden einschließen, wenn dies durch die nationale und/oder europäische Gesetzgebung verlangt wird (z. B. Europäische Umweltagentur (EUA), gemäß der Verordnung (EU) 2021/392) vorgeschrieben ist, sowie für alle Rückrufmeldungen, die wir in unserer Eigenschaft als Hersteller des [Fahrzeugs](#) herausgeben müssen. Sollten diese Mitteilungen in Ihrem Land nicht gesetzlich vorgeschrieben sein, senden wir sie trotzdem, wie im Abschnitt „Schutz unserer und Ihrer Interessen“ weiter unten näher erläutert.



### Erkennen von Anomalien in den Connected Services oder dem Fahrzeug

Wir verwenden Ihre Daten, insbesondere die Fahrzeugdaten und die Fahrzeuggerätedaten, um Anomalien bei den [Connected Services](#) oder dem [Fahrzeug](#) zu erkennen und (wenn möglich) zu vermeiden.

Diese Verarbeitung beruht auf der Notwendigkeit, die [Connected Services](#) in der Art und Weise und in dem Zeitrahmen bereitzustellen, die in den [Allgemeinen Geschäftsbedingungen](#) angegeben sind, sowie auf unserem berechtigten Interesse, die Effizienz des [Fahrzeugs](#) so weit wie möglich zu gewährleisten. Sie werden keine diesbezüglichen Mitteilungen erhalten, es sei denn, es handelt sich um eine Antwort auf Ihren Anomaliebericht.



### Zum Schutz unserer Interessen und Ihrer Interessen

Soweit nach geltendem Datenschutzrecht zulässig, müssen wir Ihre Daten möglicherweise verwenden, um betrügerisches und illegales Verhalten oder Aktivitäten, die Ihre oder unsere Sicherheit gefährden könnten, aufzudecken und zu verhindern und um auf solches Verhalten reagieren zu können. Dieser Zweck umfasst auch Audits und Bewertungen unserer Geschäftsabläufe, Sicherheitskontrollen, Finanzkontrollen, Aufzeichnungen und des Informationsmanagementprogramms sowie andere Aufgaben im Zusammenhang mit der Verwaltung unserer allgemeinen Geschäfts-, Buchhaltungs-, Aufzeichnungs- und Rechtsfunktionen. Wir verwenden Ihre Daten auch, um Ihnen Mitteilungen über die Sicherheit Ihres [Fahrzeugs](#)/Ihrer Flotte zuzusenden (z. B. Rückrufaktionen, Software-Updates, usw.), auch wenn dies in dem Land, in dem Sie sich befinden, nicht gesetzlich vorgeschrieben ist. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass einige Fahrzeugdaten (z. B. Diagnosedaten und FIN ohne weitere Zuordnung zu Ihrer Person) an die Europäische Umweltagentur (EUA) übermittelt werden, und zwar auf der Grundlage einer in Ausübung offizieller Befugnisse durchgeführten Aufgabe, die uns gemäß der Verordnung (EU) 2021/392 übertragen wurde. Dies sind keine Werbebotschaften, sondern Servicemitteilungen, die Ihre Sicherheit bei der Benutzung Ihres [Fahrzeugs](#) gewährleisten sollen. Dieser Zweck beruht auf dem berechtigten Interesse, unsere Interessen zu wahren und unsere Kunden, einschließlich Sie, zu schützen.



### Wie wir Ihre Daten verwenden (Verarbeitungsmethode)

Die zu den oben genannten Zwecken erhobenen Daten werden sowohl manuell als auch automatisiert verarbeitet, und zwar durch Programme und/oder Algorithmen, die Informationen wie Daten, die aus Ihrer Aktivität abgeleitet werden, analysieren. Ihre Daten können außerdem [kombiniert und/oder querverbunden werden](#), soweit dies nach geltendem Datenschutzrecht zulässig ist. Dies ermöglicht es uns beispielsweise den Besitzer von den Ihnen zugeordneten [Fahrzeugdaten](#) zu unterscheiden.



### Wie wir Ihre Daten weitergeben können

Wir geben Ihre Daten an die folgenden Empfängerkategorien („[Empfänger](#)“) weiter:

- **Personen, die von uns ermächtigt wurden**, eine der in dieser Datenschutzerklärung genannten datenbezogenen Tätigkeiten auszuführen: unsere Angestellten und Mitarbeiter, die sich zur Vertraulichkeit verpflichtet haben und sich an besondere Regeln für die Verarbeitung Ihrer Daten halten;
- **Unsere Auftragsverarbeiter**: Externe Dienstleister, an wir einige Verarbeitungstätigkeiten delegieren. Z. B. Anbieter von Sicherheitssystemen, Buchhaltungs- und andere Berater, Datenhosting-Anbieter usw. Zu dieser Kategorie gehören auch [unser Netzwerk](#) und Service-Anbieter, die uns helfen, Pannenhilfe zu leisten, damit sie Sie als unsere Kunden identifizieren und Ihnen überall in Europa die gleichen Dienstleistungen anbieten können. Wir haben mit jedem unserer [Auftragsverarbeiter](#) Vereinbarungen abgeschlossen, um sicherzustellen, dass Ihre Daten unter Anwendung angemessener Schutzbestimmungen und nur nach unsere Unterweisung verarbeitet werden;
- **Systemadministratoren**: Unsere Angestellten oder die Mitarbeiter von [Auftragsverarbeitern](#), denen wir die Verwaltung unserer IT-Systeme übertragen haben und die daher in der Lage sind, auf Ihre Daten zuzugreifen, sie zu bearbeiten, auszusetzen oder ihre Verarbeitung einzuschränken. Diese Personen wurden ausgewählt und entsprechend geschult. Ihre Tätigkeiten werden von Systemen verfolgt, die sie nicht verändern können, wie es die Bestimmungen der zuständigen Aufsichtsbehörde vorsehen;
- **Unsere Geschäftspartner**: Wenn einige [von Ihnen ausgewählte](#) Connected Services nicht direkt von uns, sondern von unseren [Geschäftspartnern](#) erbracht werden, übermitteln wir nur die Daten, die für die Bereitstellung dieser Dienste unbedingt erforderlich sind. Jede der oben genannten Personen führt die Verarbeitung als unabhängiger Datenverantwortlicher Ihrer Daten durch.

- **Fahrzeughersteller:** unsere Fahrzeughersteller, denen wir Fahrzeugdaten, die während der Bereitstellung der Connected Services erhoben wurden, weitergeben können, um Fahrzeuge und Connected Services zu verbessern;
- **Strafverfolgungsbehörden oder andere Behörden, deren Bestimmungen für uns rechtsverbindlich sind:** Wir geben Ihre Daten (einschließlich des Standorts Ihres **Fahrzeugs**) für Notfälle und Zwecke der öffentlichen Sicherheit weiter, z. B. wenn dies erforderlich ist, um Strafverfolgungsbehörden, Pannenhelfern und Ersthelfern zu ermöglichen, Sie zu lokalisieren, nachdem eine mutmaßliche Kollision einen Notruf an Rettungsdienste (z. B. eCall) ausgelöst hat, oder um den Strafverfolgungsbehörden zu ermöglichen, das **Fahrzeug** zu lokalisieren, wenn es als gestohlen gemeldet wurde. Generell, wenn wir einer gerichtlichen Anordnung oder einem Gesetz nachkommen oder uns vor Gericht verteidigen müssen.



#### Wo Ihre Daten gespeichert sind

Wir sind ein Weltkonzern und die **Connected Services** werden in vielen Ländern weltweit angeboten. Das bedeutet, dass Ihre Daten außerhalb Ihrer Gerichtsbarkeit gespeichert, abgerufen, verwendet, verarbeitet und offengelegt werden können, einschließlich innerhalb der Europäischen Union, den Vereinigten Staaten von Amerika und in jedem anderen Land, in dem unsere **Auftragsverarbeiter**, Unterauftragsverarbeiter ansässig sind oder in dem ihre Server oder Cloud-Computing-Infrastrukturen gehostet werden können. Wir ergreifen Maßnahmen, um sicherzustellen, dass die Verarbeitung Ihrer Daten durch unsere Empfänger mit den geltenden Datenschutzgesetzen, einschließlich des EU-Rechts, dem wir unterliegen, übereinstimmt. Sofern vom EU-Datenschutzgesetz verlangt, unterliegt die Übermittlung Ihrer Daten an Empfänger außerhalb der EU der Anwendung angemessener Schutzbestimmungen (z. B. den EU-Standardvertragsklauseln für Datenübermittlungen zwischen EU- und Nicht-EU-Ländern), und/oder anderen Rechtsgrundlagen gemäß der EU-Gesetzgebung. Für weitere Informationen über die angemessenen Schutzbestimmungen, die wir in Bezug auf Daten, die in Drittländer übermittelt werden, anwenden, schreiben Sie uns bitte an: [dataprotectionofficer@stellantis.com](mailto:dataprotectionofficer@stellantis.com)



#### Wie lange wir Ihre Daten aufbewahren

Die für die oben genannten Zwecke verarbeiteten Daten werden so lange aufbewahrt, wie es für die Erfüllung dieser Zwecke unbedingt erforderlich ist. Daten, die in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Verpflichtungen verarbeitet werden, werden für den gesetzlich vorgeschriebenen Zeitraum aufbewahrt. Personenbezogene Daten, die zum Schutz unserer Interessen und der Interessen unserer Nutzer verarbeitet werden, werden bis zu dem Zeitpunkt aufbewahrt, den das geltende Recht zum Schutz unserer Interessen vorsieht. Nach Ablauf der entsprechenden Aufbewahrungsfrist/des Kriteriums werden Ihre Daten gemäß unserer Aufbewahrungsrichtlinie gelöscht.

Für weitere Informationen zu unseren Kriterien und Richtlinien zur Datenspeicherung können Sie uns gerne schreiben, und zwar an: [dataprotectionofficer@stellantis.com](mailto:dataprotectionofficer@stellantis.com)



#### Wie Sie Ihre Daten kontrollieren und Ihre Entscheidungen verwalteten können

Ihnen stehen jederzeit die folgenden Rechte zu:

- **Recht auf Auskunft (Auskunftsrecht):** Je nach Ihrer Interaktion mit uns stellen wir Ihnen die Daten bereit, die wir von Ihnen besitzen, wie Name, Alter, E-Mail-Adresse und Präferenzen.
- **Ausübung Ihres Rechts auf Übertragbarkeit Ihrer personenbezogenen Daten (Recht auf Datenübertragbarkeit):** Gegebenenfalls stellen wir Ihnen eine Datei in einem kompatiblen Format mit den Daten zur Verfügung, die wir über Sie haben.
- **Recht auf Berichtigung (Berichtigungsrecht):** Sie können z. B. von uns verlangen, die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse oder Telefonnummer zu ändern, wenn sie nicht stimmen;
- **Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten (Recht auf Einschränkung der Verarbeitung):** Wenn Sie z. B. der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten rechtswidrig ist oder dass die Verarbeitung aufgrund unseres berechtigten Interesses nicht angemessen ist;
- **Recht auf Löschung (Löschungsrecht):** Wenn Sie z. B. nicht möchten, dass wir Ihre personenbezogenen Daten speichern, und es keinen weiteren Grund gibt, diese zu speichern (z. B. wenn Sie nicht mehr der Besitzer des **Fahrzeugs** sind und nicht mit uns in Kontakt bleiben möchten);
- **Widerspruch gegen die Verarbeitung (Widerspruchsrecht)**
- **Widerruf Ihrer Einwilligung (Widerrufsrecht)**

Sie können jedes der oben genannten Rechte ausüben, Bedenken äußern oder eine Beschwerde bezüglich der Verwendung Ihrer Daten durch uns einreichen, schreiben Sie direkt an: <https://privacyportal.stellantis.com>.



Sie können außerdem jederzeit:

- unseren Datenschutzbeauftragten (DPO) kontaktieren: [dataprotectionofficer@stellantis.com](mailto:dataprotectionofficer@stellantis.com)
- sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden. Hier finden Sie eine Liste aller Aufsichtsbehörden nach Ländern [https://edpb.europa.eu/about-edpb/board/members\\_en](https://edpb.europa.eu/about-edpb/board/members_en)
- Sie können einen Großteil der Daten, die Sie übermittelt haben, überprüfen und aktualisieren, indem Sie sich bei Ihrem Konto anmelden und Ihre Profilinformationen aktualisieren. Bitte beachten Sie, dass wir Kopien der von Ihnen aktualisierten, geänderten oder gelöschten Informationen in unseren Geschäftsunterlagen und im Rahmen unseres normalen Geschäftsablaufs aufbewahren können, soweit dies nach geltendem Recht zulässig oder erforderlich ist. Sie können über Ihr Services-Konto auch auf Fahrzeugzustandsberichte und den Standort des Fahrzeugs zugreifen.
- Sie können die Fernübertragung und -erfassung von Fahrzeugdaten aus Ihrem Fahrzeug

---

aussetzen, mit Ausnahme von Notfall- und Pannendiensten und WLAN-fähigen Diensten. Bestimmte bordeigene Sicherheits-, Diagnose- und andere Systeme können weiterhin Leistungs-, Sicherheits- und Diagnoseinformationen generieren und speichern, auf die unser Netzwerk und andere, die Ihr Fahrzeug warten, zugreifen können.

- Abmeldung von der kostenlosen Testversion und dem Zugang zu bestimmten Abonnementdiensten von Drittanbietern, einschließlich SiriusXM Radio und WLAN-Hotspot. Wenn Sie diese Drittanbieter-Dienste am Ende der kostenlosen Testversion abonnieren, müssen Sie sich direkt an diese [Geschäftspartner](#) wenden, wenn Sie Ihr Drittanbieter-Abonnement später kündigen möchten.

---

#### Wie wir Ihre Daten schützen

Wir treffen geeignete physische, technologische und organisatorische Vorkehrungen, um Verlust, Missbrauch oder Veränderung der von uns kontrollierten Daten zu verhindern. Zum Beispiel:

- Wir stellen sicher, dass Ihre Daten nur von Empfängern, die Zugang zu diesen Daten haben müssen, abgerufen und verwendet, übermittelt oder offengelegt werden.
- Außerdem beschränken wir die Menge der Daten, die für die Empfänger zugänglich sind oder an diese übermittelt oder offengelegt werden, auf das Maß, das zur Erfüllung der Zwecke oder der spezifischen Aufgaben des Empfängers notwendig ist.
- Die Computer und Server, auf denen Ihre Daten gespeichert sind, werden in einer sicheren Umgebung aufbewahrt, sind passwortgeschützt und verfügen über branchenübliche Firewalls und Antiviren-Software.
- Auch die Papieraufbereitungen von Dokumenten, die Ihre Daten enthalten (sofern vorhanden), werden in einer sicheren Umgebung aufbewahrt.
- Wir vernichten Papieraufbereitungen von Unterlagen mit Ihren Daten, die nicht mehr benötigt werden.
- Bei der Vernichtung von Daten, die in Form von elektronischen Dateien aufgezeichnet und gespeichert wurden und nicht mehr benötigt werden, stellen wir sicher, dass eine technische Methode (z.B. Low-Level-Format) gewährleistet, dass diese Dateien nicht reproduziert werden können.
- Laptops, USB-Sticks, Mobiltelefone und andere drahtlose elektronische Geräte, die von unseren Mitarbeitern mit Zugang zu Ihren Daten genutzt werden, sind passwortgeschützt. Wir empfehlen unseren Mitarbeitern, Ihre Daten nicht auf solchen Geräten zu speichern, es sei denn, dies ist für die Durchführung einer bestimmten Aufgabe erforderlich, wie in dieser Datenschutzrichtlinie beschrieben.
- Wir schulen unsere Mitarbeiter im Hinblick auf die Einhaltung dieser Datenschutzrichtlinie und führen Monitoring-Aktivitäten durch, um die fortlaufende Einhaltung der Richtlinie zu gewährleisten und die Effektivität unseres Datenschutzmanagements zu ermitteln.
- Jeder [Auftragsverarbeiter](#), den wir beauftragen, ist vertraglich verpflichtet, Ihre Daten mit Maßnahmen zu pflegen und zu schützen, die im Wesentlichen den in dieser Datenschutzrichtlinie dargelegten oder den nach geltendem Datenschutzgesetz erforderlichen Maßnahmen entsprechen.

Falls die geltenden Rechtsvorschriften es erfordern, werden Sie und die zuständige Datenschutzbehörde über eine Sicherheitsverletzung, die zur versehentlichen oder unrechtmäßigen Zerstörung, zum Verlust, zur Änderung, zur unbefugten Offenlegung oder zum Zugriff auf übermittelte, gespeicherte oder anderweitig verarbeitete Daten führt, benachrichtigt (es sei denn, die Daten sind für jedermann unverständlich oder es unwahrscheinlich ist, dass die Verletzung ein Risiko für Ihre Rechte und Freiheiten und die anderer darstellt).

[Kunden](#) sind für die Geheimhaltung aller Passwörter, Benutzer-IDs oder anderer Formen der Authentifizierung verantwortlich, die für den Zugang zu den [Connected Services](#) und ihrem Konto erforderlich sind. Um Sie und Ihre Daten zu schützen, können wir im Falle eines Sicherheitsproblems Ihre Nutzung der [Connected Services](#) ohne Vorankündigung bis zum Abschluss einer entsprechenden Untersuchung aussetzen. Der Zugriff auf und die Nutzung von passwortgeschützten und/oder sicheren Bereichen der [Connected Services](#) oder Ihres zugehörigen Kontos ist nur autorisierten Nutzern gestattet. Der unbefugte Zugang zu solchen Bereichen ist verboten und kann straf- oder zivilrechtlich verfolgt werden.

---

#### Was die Datenschutzerklärung nicht beinhaltet

Diese Datenschutzerklärung erläutert und beschreibt die Verarbeitung, die wir als [Datenverantwortliche](#) durchführen.

Diese Datenschutzerklärung behandelt nicht die Verarbeitung durch Dritte, einschließlich und insbesondere:

- die von [unserem Netzwerk](#) vorgenommene Verarbeitung;
- die durch den [Automobilhersteller](#) als unabhängigen [Datenverantwortlichen](#) vorgenommenen Verarbeitungen;
- Verarbeitungen, die durch andere [Geschäftspartner](#) als unabhängige [Datenverantwortliche](#) bestimmter zusätzlicher [Connected Services](#) durchgeführt werden.
- Verarbeitungen, die durch die Betreiber der nationalen Notrufnummern im Falle von Notrufen (eCall) durchgeführt werden;
- Verarbeitungen, die durch Aufsichtsbehörden, Strafverfolgungsbehörden oder andere Justiz- oder Regierungsbehörden durchgeführt werden.

In diesen Fällen haften wir nicht für die Verarbeitung Ihrer Daten, die nicht von dieser Datenschutzerklärung abgedeckt ist.

---

<b>Verwendung der Daten für andere Zwecke</b>	Sollten wir Ihre Daten anders oder zu anderen als den hier angegebenen Zwecken verarbeiten müssen, werden Sie vor Beginn einer solchen Verarbeitung ausdrücklich darauf hingewiesen.
<b>Änderungen der Datenschutzerklärung</b>	Wir behalten uns das Recht vor, diese Datenschutzrichtlinie jederzeit anzupassen und/oder zu ändern. Wir informieren Sie über alle wesentlichen Anpassungen/Änderungen.
<b>Lizenz</b>	Die in dieser Mitteilung dargestellten Symbole sind „ <a href="#">Datenschutz-Symbole</a> “ des <a href="#">European Centre on Privacy and Cybersecurity (ECPC) der Universität Maastricht</a> <a href="#">CC BY 4.0</a> .
<b>Begriffsbestimmungen</b>	<p><b>Aggregierte Informationen:</b> Bezieht sich auf statistische Informationen über Sie, die keine personenbezogenen Daten von Ihnen enthalten.</p> <p><b>Anwendung:</b> bezeichnet jede mobile Anwendung für Connected Services.</p> <p><b>Marke:</b> bezeichnet Fiat, Fiat Professional, Alfa Romeo, Lancia, Jeep, Abarth, Peugeot, Citroën, DS Automobiles, Vauxhall oder Opel (je nach Sachlage).</p> <p><b>Automobilhersteller:</b> bezeichnet einzeln oder gemeinsam die folgenden Unternehmen, die als Hersteller von Fahrzeugen auftreten: Stellantis Europe S.p.A. Corso Agnelli 200, 10135 Turin, Italien; Stellantis Auto S.A.S., 2-10 Boulevard de l'Europe, F-78300 Poissy, Frankreich; Opel Automobile GmbH, Bahnhofplatz, D-65423 Rüsselsheim am Main, Deutschland. Für die Zwecke dieser Datenschutzrichtlinie ist der Automobilhersteller der Hersteller einer bestimmten Fahrzeugmarke, derzeit wie folgt: Stellantis Europe S.p.A. für Fiat, Fiat Professional, Alfa Romeo, Lancia, Abarth und Jeep; Stellantis Auto S.A.S. für Peugeot, Citroën und DS Automobile; Opel Automobile GmbH für Opel und Vauxhall.</p> <p><b>Kombination und/oder Kreuzung:</b> Dies ist die Gesamtheit der vollautomatisierten und nicht-automatisierten Vorgänge, die wir mit den aus Ihrer Aktivität abgeleiteten Daten und den von Ihnen bereitgestellten Daten kombinieren, um die Connected Services bereitzustellen.</p> <p><b>Geschäftspartner:</b> Bezeichnet Drittunternehmen, denen wir die Daten übermitteln, die für die Bereitstellung der von Ihnen angeforderten, aber nicht direkt von uns bereitgestellten Connected Services (z. B. Internetverbindung für das Fahrzeug) unbedingt erforderlich sind. Wir werden nur die Daten weiterleiten, die für die Bereitstellung dieser Dienste unbedingt erforderlich sind. Jede der oben genannten Personen führt die Verarbeitung als unabhängiger Datenverantwortlicher Ihrer Daten durch.</p> <p><b>Connected Services:</b> Bezieht sich auf die in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen beschriebenen Dienste sowie auf die Standard- und optionalen Dienste, sofern sie aktiviert sind.</p> <p><b>Kunde:</b> Bezeichnet die Person, die die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Connected Services unterzeichnet hat.</p> <p><b>Datenverantwortlicher:</b> Bezeichnet die juristische Person, Behörde, Dienststelle oder sonstige Einrichtung, die einzeln oder gemeinsam die Zwecke und Mittel für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bestimmt. In anderen Fällen wird das Wort „unabhängig“ vorangestellt (z. B. „Unabhängiger Datenverantwortlicher“), um darauf hinzuweisen, dass Ihre personenbezogenen Daten von einer anderen Person als dem Datenverantwortlichen verarbeitet werden.</p> <p><b>Auftragsverarbeiter:</b> Bezeichnet ein Unternehmen, das von uns beauftragt wurde, Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich im Namen und gemäß den schriftlichen Anweisungen des für die Verarbeitung Verantwortlichen zu verarbeiten.</p> <p><b>Gerätesensoren:</b> Je nach Gerät handelt es sich hierbei um Sensoren wie Beschleunigungsmesser, Gyroskope, Bluetooth, WLAN und GPS, die auf die eine oder andere Weise die Informationen teilen, die sie über das Gerät und damit über die Anwendung sammeln. Wenn diese in den Geräteeinstellungen aktiviert ist, können wir Informationen über Ihren Standort erhalten.</p> <p><b>Gerät:</b> Bezeichnet das elektronische Gerät (z. B. Smartphone, Smartwatch), auf das Sie die Anwendung heruntergeladen haben und/oder mit dem Sie auf die Connected Services zugreifen.</p> <p><b>Allgemeine Geschäftsbedingungen:</b> Bezeichnet die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen für konnektivitätsbasierte Dienste“, die Sie bei der Aktivierung der Connected Services unterzeichnet haben und die jederzeit auf unseren Websites und in der Anwendung abrufbar sind.</p> <p><b>Unser Netzwerk:</b> Dies sind Einzelhändler und/oder Händler und/oder Werkstätten, mit denen der für die Verarbeitung Verantwortliche Handelsvereinbarungen für den Verkauf seiner Fahrzeuge und Flotten unterzeichnet hat und die Assistenzdienste erbringen.</p> <p><b>Unsere Websites:</b> Sie umfassen unsere sozialen Netzwerke und einige Bereiche unserer Netzwerk-Websites, auf denen diese Datenschutzerklärung abrufbar ist.</p> <p><b>Personenbezogene Daten:</b> Bezeichnet alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Beispiele sind E-Mail-Adresse (wenn sie sich auf eine oder mehrere Aspekte einer Person bezieht), Vor- und Nachname, ein Identitätsausweis, eine Mobiltelefonnummer oder eindeutige Kennungen wie eine Fahrzeugidentifikationsnummer (FIN). Der Einfachheit halber bezeichnen wir alle bisher erwähnten personenbezogenen Daten zusammenfassend als „Daten“.</p>

---

**Eindeutigen Kennung:** Bezeichnet Informationen, die Sie eindeutig identifizieren oder mittels derer Sie identifiziert werden können. Auf dem Fahrzeuggerät sind die eindeutigen Kennungen das Kennzeichen und die Fahrzeugidentifikationsnummer (FIN).

**Fahrzeugdaten:** Bezeichnet alle technischen, diagnostischen und realen Daten, die über das im Fahrzeug installierte Fahrzeuggerät erfasst werden können (z. B. Standort, Geschwindigkeit und Entfernungen, Motorlaufzeit und Abschaltzeit; wenn das Batteriekabel durchtrennt wird, Batteriediagnose, Bewegungen bei abgezogenem Schlüssel, vermutete Kollision sowie Diagnosedaten wie Öl- und Kraftstoffstand, Reifendruck und Motorstatus).

**Fahrzeuggerät:** Bezeichnet einzeln oder gemeinsam ein Gerät, das in der Lage ist, die Fahrzeugdaten zu sammeln sowie das Telematikgerät (und die dazugehörige Sim-Karte), das im Fahrzeug installiert ist und in den Allgemeinen Bedingungen näher beschrieben wird.

**Fahrzeugsensoren:** Hierbei handelt es sich um WLAN- und GPS-Sensoren, die auf die eine oder andere Weise die von Ihnen über das Fahrzeuggerät gesammelten Daten teilen.

**Fahrzeug:** Bezieht sich auf ein Fahrzeug einer Marke der Stellantis-Gruppe.

---